



ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.



Elsen freut sich aufs Dorffest
am 13. & 14. Juni 2026

**Jubiläum im Herbst:
10 Jahre**

**99 WIR SIND
THEATER!**

Die Termine für das neue Stück
stehen fest - bitte vormerken!



Rückblick auf 70 Jahre Kirschen-
tradition an der Wewerstraße

**250 Ausgaben der Elsener
Nachrichten – wir freuen
uns über diese Jubiläums-
ausgabe. Den Titeltext der
1. Ausgabe vom Juni 1970
lesen Sie auf Seite 7.**



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de
Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers
Telefon 0 52 54 / 6 09 83
E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen
Telefon 0 52 54 / 6 99 51
E-Mail: fj.wellen@hvv-elsen.de



Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de

Redaktion / Anzeigen: text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn, 0179 5434314 (ab 14 Uhr)
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 0179 5434314 (ab 14 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!

Redaktionsschluss: Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 15. November

Druck: Wir-machen-Druck.de

Auflage: 2.000
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright: Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Veranstaltungstermine Juni bis August 2026 | 6 |
| Zwischen Festmeile und Fußballfieber: Das Elsener Dorffest 2026 | 9 |
| Mitglieder- und Bürgerversammlung: Rückblick, Gemeinschaft, Ausblick..... | 11 |
| Theaterherbst mit Jubiläum – Wir machen Theater seit 2016 | 19 |
| Wo die Kirsche Heimat ist | 21 |
| Vor 100 Jahren: Großer Erweiterungsbau der St. Dionysius-Kirche | 29 |
| „Hölterspielplatz“ mit neuen Spielgeräten..... | 35 |
| Neues von der katholischen Kirche | 37 |
| In Memoriam Siegfried Asmuth | 45 |
| „Feuchte Kugel“ kegelt seit 90 Jahren..... | 49 |
| Vorstandswahlen beim VdK Ortsverband Elsen..... | 51 |
| Neues von der evangelischen Kirche..... | 53 |
| Rossmann stärkt Nahversorgung in Elsen | 61 |
| Männerchor Elsen: Seit 125 Jahren wichtiger Bestandteil unseres Stadtteils .. | 63 |
| 120 Jahre Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen..... | 69 |
| Die Heideflitzer erkunden Elsen | 71 |
| „Kinder-Kita Wunderland“ – Die Arche | 73 |
| Neuigkeiten von der Gesamtschule | 75 |
| Mehr als ein traditioneller Förderverein | 80 |
| Kostenlose Hausaufgabenhilfe | 83 |
| Informationen der TuRa Elsen | 85 |
| Hörakustik Vollbach in Elsen – Persönliche Begleitung zu neuem Hören..... | 91 |
| Guter Zeitpunkt für Immobilienverkauf | 94 |
| Neue Spielgeräte für die Pause..... | 95 |
| Teilnehmerrekord beim 56. intern. Jugendwettbewerb „jugend creativ“..... | 97 |
| Austausch für Bildung und Zukunft..... | 99 |
| Übungsreicher April für den Löschzug Elsen | 101 |
| Jahreshauptversammlung des Bürgerhaus Elsen e. V. | 103 |
| CDU Elsen besucht Benteler | 107 |
| Neuigkeiten des SSV Elsen | 109 |
| Der Heimatverein Nesthausen berichtet | 115 |
| Information vom Schützenverein Gesseln 1906 e. V. | 119 |
| Aktuelles vom Schützenbund Heimatliebe 1928 e. V. – Elsen Bahnhof..... | 127 |
| Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. informiert | 131 |
| Rückblick auf eine erfolgreiche Karnevalssession | 142 |
| Elsener Vereine | 146 |
| Wichtige Adressen..... | 149 |

**PFOTENGLÜCK
SUCHT
HUNDEPLATZ**



Um Mensch-Hunde Teams noch besser zu unterstützen, suche ich meinen festen Trainingsplatz.



Ich suche...

- Grünfläche ab 500qm
- Gerne eingezäunt, aber kein Muss
- Ab sofort
- In Paderborn oder dazugehörigen Ortschaften

Angebote bitte an Melanie Hentschel über:
Info@pfoten-glueck-hampel.de
 0176 21314282

• Nutzung nur zu Trainingszwecken und -einen unter Aufsicht eines Hundetrainers.
 • Hunderassen werden selbstverständlich mitgenommen



DENNIS MANDEL
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister



FLIESEN MANDEL
 MEISTERBETRIEB

 | +49 171 689 6723

 | Im Schlinge 1
 33106 Paderborn

 | fliesenleger-mandel.de
kontakt@fliesenleger-mandel.de



LEISTUNGEN
 Beratung & Planung | Badsanierung | Neubau |
 Großformatige Fliesen | Silikonfugen










Faires Hundetraining mit Herz und Verstand

Du möchtest wertschätzend und bedürfnisorientiert mit deinem Hund arbeiten, doch es ruckelt an der einen oder der anderen Stelle? Dann liegt es häufig an der Kommunikation zwischen Mensch und Hund.

Hier möchte ich euch gerne helfen, dass du und dein Hund eine Sprache sprechen. Ruf mich gern an oder schreib mir eine E-Mail und wir schauen nach einem Termin!

Zu den allgemeinen Erziehungskursen biete ich noch Kurse zu folgenden Themen an:

-  **Jagdverhalten kontrollierbar machen**
-  **Rückruf**
-  **Leinenführigkeit**
-  **Antigiftködertaining**
-  **Vom Hibbelhund zur coolen Socke**
-  **Beschäftigung für Jagdnasen**
-  **Alltagstraining**

In der Hundeschule Pforten-Glück könnt ihr online und in Präsenz trainieren, einzeln oder in Gruppen.

Kontakt: Melanie Hentschel
0176 - 21 31 42 82
info@pforten-glueck-hampel.de

Glühwürmchen-Wanderung

Bei Anbruch der Dunkelheit rund um Schloss Hamborn: Glühwürmchen, leise Schritte und glückliche Hunde. Vorher ein gemeinsames Picknick - für Begegnungen, Austausch und einen besonderen Abend unter Hundefreunden.

Datum: 24.06.2026
Kosten: 20,00 Euro

weitere Infos unter:
www.pforten-glueck-hampel.de



Veranstaltungstermine Juni bis August 2026

| Verein | Termin | Veranstaltung |
|--|---|---|
| Interessen- und Werbegemein- schaft Elsen e.V. | 31.05.2026 Sonntag | Brunch am See |
| | 13.06.2026 Samstag | Dorffest Auftakt ab 17 Uhr auf dem Kirchvorplatz |
| | 14.06.2026 Sonntag | Dorffest mit 140 Ständen, Flohmarkt, Kindermeile, verkaufsoffenem Sonntag, Live-Musik auf zwei Bühnen, a1. Elsener Bierbörse, Kleinkunst- und Bauernmarkt, Abends Konzert der Goodbeats und Public Viewing des ersten Länderspiels der Nationalmannschaft bei der WM 26 |
| kfd St. Dionysius Elsen | 18. Juli 2026, 16.00 Uhr Samstag | Treffen um 15:15 Uhr vor dem Dionysius-Haus (Fahrgemeinschaft Rad/Auto) <i>Besuch des Milchhofs Werning in Scharmede mit Führung und Verkostung, Preis 25 Euro</i> Teilnahme 20 - 25 Personen (nur bei gutem Wetter) Anmeldung: kfd-elsen@web.de oder im Pfarrbüro |
| | 14. August 2026 Freitag | 10:00 Uhr: Sammeln der Kräuter für das Krautbund per Fahrrad und PKW-Fahrgemeinschaften Treffpunkt vor dem Dionysius-Haus |
| | 15. August 2026 Samstag, Maria Himmelfahrt | 10:00 Uhr: Binden der Kräuter vor dem Dionysius-Haus 18:00 Uhr: Messe mit Krautbundweihe anschl. kfd Elsen Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen im Dionysius-Haus <i>kfd-Frauen und alle interessierten Frauen sind eingeladen und wir freuen uns über reges Interesse und Frauen, die Ideen und Wünsche haben und sich in die Gemeinschaft einbringen möchten.</i> <i>Rückfragen an kfd-elsen@web.de</i> |
| Heimatverein Nesthausen | 14. August 2026 Freitag | Heimatfest Nesthausen mit großem Zapfenstreich und Empfang der Gastvereine |
| | 15. August 2026 Samstag | Dämmerschoppen und Party |
| | 6. August 2026 Sonntag | Vogelschießen |
| Veranstaltung der Stadt Paderborn | 02.06.26 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr | Bürgermeister, Herr Stefan-Oliver Strate, bietet im Feuerwehrgerätehaus (Sander Str. 19) eine Sprechstunde an, zu der alle Bürger herzlich eingeladen sind. |
| Schützenverein Gesseln 1906 e.V. | 19. u. 20.06.26 | Ortspokalschießen |
| | 20.06.26 Sa | Elsener König der Könige – bitte Aushang beachten! |
| | 28.06.26 So | Wiesnfest |
| | 18.07 - 20.07.26 | Schützenfest, Schützenplatz Gesseln |
| 08.08.26 Sa | Seniorentreffen - Grillen „Schützenplatz“ | |
| 30.08.26 So | JS-Prinz-Pokal-Schießen | |
| Evangelische Kirchengemeinde | 24.-28. August 2026, jeweils 15:00 bis 18:00 Uhr | Mitmachwoche für Grundschul Kinder. Die Nachmittage können einzeln gebucht werden. Für jeden Nachmittag wird ein Kostenbeitrag von 3,00 Euro erhoben. Anmeldungen ab dem 23.06. im Gemeindebüro, Urbanstr. 36. Genauere Informationen können Sie ab Mitte Mai unserer Homepage entnehmen (www.evangelisch-in-elsen.de) |

ELSENER NACHRICHTEN

Herausgegeben vom Kulturausschuß der Gemeinde Elsen

Ausgabe 1 – Juni 1970

ZUM GELEIT

Liebe Elsener Bürger!

Zum erstenmal erscheint in Elsen ein Mitteilungsblatt unter dem Namen „Elsener Nachrichten“. Nach monatelangen Vorbereitungen durch den Kulturausschuß konnte nun die erste Ausgabe gedruckt werden. So geht endlich der Wunsch vieler Elsener Bürger in Erfüllung, die bisher darüber geklagt haben, daß sie zu wenig über das Geschehen in Elsen unterrichtet würden. Die „Elsener Nachrichten“ wollen keineswegs die Information über Elsen in den Tageszeitungen ersetzen, sie wollen alle Elsener Bürger ansprechen, die an dem Leben in unserer Gemeinde Anteil nehmen. Wer sollte das nicht?

Unsere Gemeinde hat in den letzten Jahren eine große Entwicklung genommen und gewinnt als moderne Wohngemeinde im Raume Paderborn immer mehr an Bedeutung. Diese Gemeinde soll allen Bewohnern eine Heimat sein. Heimat kann aber nur dort sein, wo man sich in Freud und Leid verbunden fühlt.

Die „Elsener Nachrichten“ werden in regelmäßigen Abständen über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde berichten, uns einen Einblick geben in die Arbeit unserer Vereine, auf Veranstaltungen im kulturellen und kirchlichen Leben hinweisen, aber auch unser altes Elsener Heimatgut pflegen. Viele Leser werden es sicherlich begrüßen, wenn hin und wieder aus alten Zeiten erzählt wird und dabei auch unser Elsener Platt nicht vergessen wird.

Ich wünsche den „Elsener Nachrichten“ einen guten Start und hoffe, daß sie den Geist der Gemeinschaft in unserer Gemeinde fördern werden und somit eine wichtige Aufgabe erfüllen.

Hartmann
(Bürgermeister)

Die Interessen- & Werbegemeinschaft Elsen lädt ein zum

Dorffest Elsen

Das größte Dorffest im Paderborner Land

KidsZone & Kinderflohmarkt

Verkaufsoffer Sonntag

Programm & Live-Musik auf 2 Bühnen

Kleinkunstmarkt & Bauernmarkt

Erste Elsener-Bierbörse

Neu!

Dorffest-Auftakt

Samstag, 13. Juni

von 17 bis 22 Uhr auf dem Kirchplatz

- Live-Musik
- Hüpfburgen-Park für alle Kinder
- Food-Trucks & Getränkestände

Veranstalter: Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen

Instagram: [dorffest_elsen](#)

Public Viewing

Deutschland - Curaçao

14. Juni - 19:00 Uhr

14. Juni 2026

Müller
Garten & Landschaft
by Stefan Stamm

Volksbank
Elsen - Wewer - Borcheln eG

VerbundVolksbank OWL eG

RE/MAX

paderlaser

Haus & Grund

optik
schiller

Spezialbräu
in Paderborn

Windmänn

proACTIVE
Schneider

Bonnie
MOBILE
STORE

REWE
DANKEL SMAL
DEIN MARKT

GIPFELSTÜRME
AGENTUR

EVA M
Wirtschaftskommunikation

Zwischen Festmeile und Fußballfieber: Das Elsener Dorffest 2026

Auch 2026 verwandelt sich die Von-Ketteler-Straße wieder in das Herzstück eines der beliebtesten Feste der Region: Das Elsener Dorffest lädt nach dem großen Jubiläum im vergangenen Jahr erneut zu einem Wochenende voller Begegnungen, Musik und guter Laune ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein buntes, lebendiges Programm freuen, das Generationen zusammenbringt und für echte Dorffest-Atmosphäre sorgt.

Bereits am Samstag, 13.06.2026, fällt der Startschuss: Ab 10 Uhr beginnt der von den Elsener Jungschützen organisierte traditionellen Jungstcup und liefert spannende Wettkämpfe. Am späten Nachmittag geht es dann musikalisch weiter: Beim Dorffest-Auftakt sorgen das Duo „Heike & Didi“ sowie das „RockBoxTrio“ ab 17 Uhr für beste Stimmung auf dem Vorplatz der St. Dionysius-Kirche. Während sich die kleinen Gäste im kostenlosen Hüpfburgenbereich austoben können, laden zahlreiche Essens- und Getränkestände zum Verweilen und Genießen ein.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Vielfalt. Auf der knapp einen Kilometer langen Festmeile präsentieren sich über 140 Stände – von kulinarischen Angeboten bis hin zu kreativen und regionalen Produkten. Zwei Bühnen bieten den ganzen Tag über ein abwechslungsreiches Live-Programm. Besonders für Familien lohnt sich ein Be-

such der Kindermeile, die in diesem Jahr unter dem Motto „Fußball“ steht und von der TuRa sowie der Volksbank EWB eG gestaltet wird. Rund um den Schrieweshof lädt zudem ein liebevoll organisierter Kleinkunst- und Bauernmarkt zum Stöbern ein. Eine Premiere feiert in diesem Jahr die erste Elsener Bierbörse: In einem großen Event-Trailer können Besucher verschiedene Biersorten entdecken – mit Preisen, die sich dynamisch wie an einer echten Börse entwickeln.

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste am Sonntagabend: Ab 18 Uhr sorgt die Band „Goodbeats“ auf der „Gartenbau Müller“-Bühne für musikalische Unterhaltung. Parallel dazu wird ab 19 Uhr das erste Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft bei der WM 2026 gegen Curaçao live auf einer LED-Großbildleinwand übertragen. Die Band begleitet das Public Viewing musikalisch vor dem Spiel, in der Halbzeitpause und im Anschluss bis 23 Uhr – beste Stimmung ist also garantiert.

Das Elsener Dorffest verspricht, auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu werden – voller Musik, Begegnungen und besonderer Momente. Im Namen der Interessen- und Werbegemeinschaft freut sich der Vorstand mit Markus Wahden, Daniel Saal und Christian Overödter auf zahlreiche Besucher.





**Macht es zum
Heimspiel –
Finanzierung
sichern.**

**Für ein perfektes
Fußballerlebnis: Der faire
Sparkassen-Privatkredit mit
sofortiger Kreditentscheidung.**

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter**



**Grabkerzen aus unserem Automaten
24 Stunden – rund um die Uhr**



Sande Münsterstraße 99
Trauer-Automat: Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de



Mitglieder- und Bürgerversammlung 2026 Rückblick, Gemeinschaft und Ausblick

Am Dienstag, dem 17. März 2026, fand im Bürgerhaus Elsen die diesjährige Mitglieder- mit anschließender Bürgerversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e. V. statt. Zahlreiche Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und machten den Abend zu einem lebendigen Treffpunkt der Gemein-

schaft. Ein Grund für die überraschend hohe Besucherzahl an Bürgerinnen und Bürgern ist sicher der Umstand, dass sich der Mitglieder- eine öffentliche Bürgerversammlung anschloss. Gäste an diesem Abend waren neben dem Ratsherrn Frank Sprick, der in seiner Funktion als Vorsitzender des Bezirksausschusses Elsen aktuelle Aktivitäten



Der geschäftsführende Vorstand mit den Beisitzenden (von links): André Lindhauer (Kassierer), Franz Kürpick (Ortschronist), Wilhelm Hachmeyer, Otto Tilmann, Werner Hartmann, Hansjörg Kröger, Bernd Lütkemeyer, Kordula Wellen, Franz-Josef Wellen (2. Vorsitzender), Margarete Gubitz, Rainer Gubitz, Bernd Peitz (1. Vorsitzender und Ortsheimatpfleger), Klaus Schäfers (2. Vorsitzender); es fehlen: Ralf Kohaupt und Gerd Müller

aus dem Ausschuss vorstellte, auch weitere Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bezirksausschuss Elsen.

Gedenken und Auftakt der Versammlung

Nach der Begrüßung wurde in einem würdevollen Moment der verstorbenen Mitglieder gedacht. Unter dem Leitgedanken „Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen“ erinnerte die Versammlung an diejenigen, die den Verein über viele Jahre hinweg geprägt haben.

Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 –

Aktives Vereinsleben in Elsen

Im Bericht über das Geschäftsjahr 2025 wurde deutlich, wie vielfältig das Engagement im Heimat- und Verkehrsverein ist. Trotz der aktuell leicht gesunkenen Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden – ein Zeichen dafür, dass der Verein weiterhin fest im Ort verankert ist.

Erfolgreiche Vereinsangebote und Gruppen

Besonders hervorgehoben wurden die zahlreichen Aktivitäten:

- Die „Elsener Nachrichten“ erschienen regelmäßig und informieren über das Geschehen im Ort.
- Die Wandergruppe war monatlich unterwegs und legte gemeinsam über 103 Kilometer zurück.
- Der Plattdeutsche Kreis pflegt die regionale Sprache und Kultur in regelmäßigen Treffen.

Hier zeigt sich: Der Verein ist nicht nur Organisator, sondern Begegnungsort für viele Menschen in Elsen.

Archivarbeit, Heimatpflege und historische Ortstafeln in Elsen

Besonderes Interesse weckte unser Ortschronist mit seinem Bericht zur Digitalisierung des Vereinsarchivs. Im vergangenen Jahr wurde die Digitalisierung von rund

7.000 Dias vorangetrieben, die anschließend dem Stadt- und Kreisarchiv Paderborn übergeben wurden und dort sicher aufbewahrt werden – Eigentumsrechte inklusive. Ein weiteres Herzensprojekt ist die Gestaltung historischer Ortstafeln mit alten Ansichten aus Elsen. Aktuell prägen 38 dieser Tafeln das Ortsbild, alle Standorte sind auf der Vereins-Homepage (www.hvv-elsen.de) verzeichnet und sogar mit einer Vorlesefunktion der Infotexte ausgestattet. Diese Tafeln verankern die Geschichte Elsens zunehmend sichtbar im Ortsbild.

Aufruf an die Bevölkerung

Der Verein ruft weiterhin alle Elsenerinnen und Elsener dazu auf, alte Fotos und Dokumente zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, das gemeinsame kulturelle Gedächtnis zu sichern und für kommende Generationen zugänglich zu machen.

Kultur und Veranstaltungen im Vereinsleben

Theater, Martinsumzug und mehr

Die Theatergruppe „Wir sind Theater“ konnte erneut viele Besucher begeistern und blickt bereits auf die kommenden Aufführungen im Herbst 2026. Auch traditionelle Veranstaltungen wie der Martinsumzug sowie Projekte wie der offene Bücherschrank tragen zur lebendigen Dorfgemeinschaft bei.

Dank an Unterstützer und Ehrenamtliche

Ein besonderer Dank galt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den unterstützenden Vereinen und Institutionen. Ihr Engagement bildet das Fundament der Vereinsarbeit und macht viele Projekte überhaupt erst möglich.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung konnte der 2. Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, Klaus Schäfers, zudem eine erfreuliche Unterstützung weitergeben: Aus dem Erlös des vergangenen Martinsmarktes wurden jeweils Spenden in Höhe von 1.500 Euro an die Jungschützenabteilung der St.-Hubertus-Schützenbru-

derschaft Elsen sowie an die Jugendabteilung des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen überreicht.

Mit dieser finanziellen Förderung unterstreicht der Verein einmal mehr die Bedeutung der Jugendarbeit in Elsen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements vor Ort.

Finanzbericht 2025 – Solide Entwicklung des Vereins

Der Kassenbericht zeigte eine erfreuliche Entwicklung: Für das Jahr 2025 konnte ein erfreulicher Überschuss erzielt werden. Die finanzielle Lage des Vereins ist damit stabil und bietet eine gute Grundlage für zukünftige Projekte.

Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Führung, so dass der Kassierer sowie der geschäftsführende Vorstand einstimmig entlastet wurden.

Ehrungen im Verein

Ein besonderer Moment der Versammlung war darüber hinaus die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für ihre Treue und ihr Engagement wurden mehrere Vereinsmitglieder ausgezeichnet – darunter in diesem Jahr auch Mitglieder, die auf beeindruckende 55 Jahre Zugehörigkeit zum Heimat- und Verkehrsverein Elsen zurückblicken können. Diese langjährige Verbundenheit ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die Beständigkeit des Vereinslebens.

Besondere Ehrung – Günter Wißbrock wird Ehrenmitglied

Ein besonderer Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die Ehrung von Günter



Spendenübergabe aus dem Erlös der Martinsaktion (von links): Klaus Schäfers (2. Vorsitzender), Carina Pottmeier, Runa Gerkens (beide Schießsportverein St. Hubertus Elsen), Patrick Jazwiec (Verbundvolksbank OWL, Filiale Elsen), Luca Meier, Benedikt Klöckner (Jungschützenabteilung St. Hubertus Elsen)



Besondere Ehrung (von links): Bernd Peitz (1. Vorsitzender), Günter Wißbrock, Rolf-Dietrich Müller

Wißbrock, der über viele Jahrzehnte hinweg die Vereinsarbeit in außergewöhnlicher Weise geprägt hat. Mit großem Engagement veröffentlichte er regelmäßig Beiträge zur Elsener Geschichte in den vierteljährlich erscheinenden „Elsener Nachrichten“ und leistete damit einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung der lokalen Historie. Sein umfangreiches Werk wurde inzwischen in zwei Buchbänden zusammengefasst, die künftig über die Vereinshomepage erhältlich sein werden.

Eingeleitet wurde die Ehrung durch den 1. Vorsitzenden, der die Verdienste Wißbrocks in einen größeren Zusammenhang stellte und zugleich eine besondere Verbindung zum anschließenden Laudator herstellte. In seiner Ansprache würdigte er sowohl die lebenslange Beschäftigte mit der Geschichte als auch die Bedeutung historischer Arbeit für das Verständnis unserer Gegenwart.

Die anschließende Laudatio hielt das Ehrenmitglied Rolf-Dietrich Müller, der in einem lebendigen Rückblick das Wirken von Günter Wißbrock nachzeichnete. Dabei ließ er zahlreiche Veröffentlichungen Revue passieren und machte eindrucksvoll deutlich, wie nachhaltig dessen Arbeit das historische Bewusstsein in Elsen geprägt hat.

Als Zeichen der besonderen Anerkennung wurde Günter Wißbrock schließlich zum Ehrenmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen ernannt und mit einer entsprechenden Urkunde ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von der Versammlung mit großem Applaus begleitet und unterstrich die hohe Wertschätzung für sein langjähriges Engagement.

Wahlen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung fanden turnusgemäß die anstehenden Wahlen statt. Der 1. Vorsitzende Bernd Peitz wurde dabei einstimmig in seinem Amt bestätigt und genießt weiterhin das volle Vertrauen der Mitglieder. Ebenso wurden die vorgeschlagenen Beisitzer für den erweiterten Vorstand von den stimmberechtigten Ver-

einsmitgliedern einstimmig bestätigt.

Den Abschluss der Wahlen bildete die Wahl eines neuen Kassenprüfers. Ebenfalls einstimmig wurde Dirk von Glahn in dieses Amt gewählt. Zusammen mit Michael Bathe bildet er für das kommende Geschäftsjahr das Team „Kassenprüfer“.

Öffentliche Bürgerversammlung – Austausch zur Zukunft Elsens

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand die öffentliche Bürgerversammlung statt. Zu Beginn stellten sich die Elsener Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in einem kurzen Blitzlicht vor und gaben den Anwesenden einen persönlichen Einblick in ihre jeweiligen Aufgaben und Zuständigkeiten.

Im weiteren Verlauf standen aktuelle Themen rund um den Ortsteil Elsen im Mittelpunkt:

- Verkehrssituation und Verkehrssicherheit
- aktuelle Bauprojekte
- Infrastrukturmaßnahmen
- Auswirkungen der Haushaltslage

Im Anschluss an die Vorstellung der anwesenden Mandatsträgerinnen und Mandatsträger übernahm der Vorsitzende des Bezirksausschusses Elsen das Wort. In seinem Beitrag ging er auf verschiedene aktuelle Themen und Entwicklungen ein, die den Ortsteil Elsen betreffen, und gab einen Überblick über laufende Projekte sowie zukünftige Vorhaben. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die weitere Entwicklung Elsens sind.

Neben der Vorstellung verschiedener Entwicklungen und Projekte griff er Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft auf.

Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern

Die Veranstaltung bot Raum für Fragen, Anregungen und Diskussionen. Ein zentraler Diskussionspunkt war erneut die Verkehrssituation in Elsen sowie die derzeit zahlrei-

chen Straßenbaustellen im Ortsteil. Neben den aktuellen Maßnahmen wurden auch bereits geplante zukünftige Straßenerneuerungen thematisiert. Der Vorsitzende des Bezirksausschusses gab hierzu einen Ausblick auf anstehende Projekte und machte deutlich, dass die Infrastruktur weiterhin ein wichtiges Handlungsfeld für die Entwicklung Elsens bleibt. Die in sachlicher Atmosphäre abgelaufene Diskussion zeigte einmal mehr, wie sehr dieses Thema die Bürgerinnen und Bürger bewegt und wie wichtig nicht nur der offene Austausch, sondern auch das gemeinsame Mitgestalten für die Zukunft Elsens ist.

Fazit: Ein Verein, der Elsen verbindet

Die Mitgliederversammlung 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und

engagiert das Miteinander in Elsen ist. Ob in der Vereinsarbeit, in der Pflege unserer Geschichte oder im offenen Austausch über die Zukunft unseres Ortsteils – überall wird deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement sind.

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen versteht sich dabei weiterhin als verbindendes Element im Ort: als Plattform für Begegnung, als Impulsgeber für Projekte und als Bewahrer unserer gemeinsamen Geschichte. Mit vielen engagierten Mitgliedern, neuen Ideen und einem starken Gemeinschaftsgefühl blickt der Verein zuversichtlich auf die kommenden Jahre.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und das Leben in Elsen aktiv mitzugestalten.

Franz-Josef Wellen



Inh. Dorothe Behrendt

• **Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass**

• **Trauerfloristik**

• **Hochzeitsfloristik**

• **Beet- und Balkonpflanzen**

• **Fleurop Service**

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di. - Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr

Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

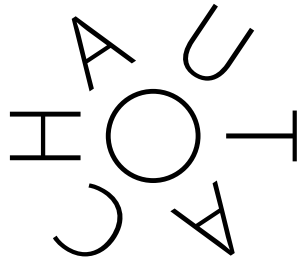
So.: 10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon
E-Mail
Internet

0 52 54 • 56 75
kontakt@blumen-frerichs.de
www.blumen-frerichs.de





kosmetik
TACHAU



Kennenlern-Behandlung mit Wow-Effekt

– für eine strahlend schöne Haut.

Entdecken Sie die Geheimnisse einer strahlenden Haut! Sind Sie besorgt über Falten, die Ihr Gesicht älter aussehen lassen? Leiden Sie unter schuppiger Haut oder vergrößerten Poren? Möchten Sie endlich eine Lösung finden, um diese Probleme zu beheben?

Dann habe ich genau das Richtige für Sie! Durch gezielte Anwendungen mit modernsten Geräten und erlesenen Produkten wird Ihre Haut sichtbar geglättet und gestrafft. Als erfahrene Kosmetikerin biete ich Ihnen eine ca. 60-minütige Kennenlern-Kosmetikbehandlung mit Wow-Effekt an.

Genießen Sie während der Behandlung eine angenehme Atmosphäre, in der Sie zur Ruhe kommen und sich entspannen können. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und gönnen Sie sich diese wohltuende Behandlung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie den Wow-Effekt einer strahlenden Haut!

*Gönnen Sie sich bei mir eine Zeit
der Ruhe und Entspannung*

Kosmetikstudio TACHAU | Sonja Tachau ■ Am Steinhof 4 ■ 33106 Paderborn
info@kosmetik-tachau.de ■ www.kosmetik-tachau.de

☎ 05254-6485794 ■ ☎ 0176-66829310 ■ 📷 kosmetiktachau



Kennenlern-
Behandlung:
einmalig pro Person
89 €

In drei effektiven Schritten Sorge ich für:

- Reduzierung von Falten und Fältchen
- Verbesserung der schuppigen Haut: Mit speziellen Pflegeprodukten wird Ihre Haut intensiv mit **Feuchtigkeit** versorgt und erhält ein geschmeidigeres Aussehen
- Verfeinerung der Poren: Meine Behandlungsmethoden helfen dabei, vergrößerte Poren zu minimieren und ein **ebenmäßigeres Hautbild** zu erzielen
- Ausgleich von Pigmentverschiebungen: Durch gezielte Anwendungen werden unschöne **Pigmentverschiebungen reduziert** und Ihre Haut erhält einen gleichmäßigeren Teint

Preise inklusive Mehrwertsteuer



caritas zuhause leben

Mit unserer
ambulanten Pflege
bleibst du dort,
wo du dich am
wohlsten fühlst:
in deinem Zuhause.

05251 889-1680



jetzt informieren
caritas-pb.de

Caritasverband
Paderborn e. V.





Theaterherbst mit Jubiläum – Wir machen Theater seit 2016

Kaum zu glauben, aber wahr: Das Laienspielensemble „Wir sind Theater“ feiert in diesem Jahr das 10-jährige Bühnenjubiläum im Bürgerhaus.



10 Jahre Theater, 9 Projekte, 1 Coronapause, 30 theaterverrückte Akteure auf der Bühne, 36 mal in eine Rolle schlüpfen, 36 mal sich selbst und andere überraschen. 20 Unterstützer, vor, hinter und unter der Bühne. Unzählige Proben, Lachanfälle, spannende Begegnungen und Gespräche, eine gute Portion Lampenfieber, reichlich Versprecher, jede Menge rettende Improvisation und das große Glück eines Publikums mit Spaß an der Freude.

Ein kurzes Resümee, das Gründe genug liefert, sich auf die neue Spielzeit und das kommende Theaterstück zu freuen: Das Ensemble „Wir sind Theater“ hat motiviert und mit bester Spielvorfreude die Proben bereits für die Komödie „Drum prüfe, wer sich ewig windet“ von Hans Schimmel aufgenommen. Im Jubiläumsjahr möchten wir mit unseren Zuschauern feiern. Wir feilen daher nicht nur an unserer Aufführung, sondern auch an ein paar ganz besonderen Highlights, die nur gemeinsam mit unserem Publikum zu einem wirklichen Theaterfest werden.

In dieser Spielzeit sind besondere Aufführungstermine und Uhrzeiten zu beachten. Wir planen drei Abendtermine und nur einen Nachmittagstermin im Bürgerhaus. Die Aufführungen sind am

Freitag, dem 30.10.2026 um 20:00 Uhr
Samstag, dem 31.10.2026 um 19:00 Uhr
Samstag, dem 07.11.2026 um 19:00 Uhr und
Sonntag, dem 08.11.2026 um 15:30 Uhr

An die Aufführungstermine und den Kartenvorverkauf wird rechtzeitig über die lokale Presse erinnert werden, Hinweise zum Stück und zu den Aufführungen folgen, aber es gilt wie immer:

Bitte unbedingt schon einmal einen Knoten in den Terminkalender machen.

*Für die Gruppe „Wir-sind-Theater“
Mariethres Koch-Fechteler*

Günter Dreier AUTOWERKSTATT



Klare Sicht. Klare Sache.

KS AUTOGLAS ZENTRUM Paderborn-Elsen

*Danke an unsere Kunden,
ihr habt uns erneut gewählt!*

- Steinschlagreparatur
- Scheibenversiegelung
- Fahrassistentenkamera Kalibrierung



Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Wo die Kirsche Heimat ist

70 Jahre Kirschenpflücker: Fritz Voß und ein Lebenswerk unter Elsener Kirschbäumen

Wenn im Mai die Kirschbäume in Elsen blühen und sich wenig später die Kirschen rot färben, dann ist das für viele ein Zeichen des Sommers. Für Fritz Voß ist es weit mehr: Erinnerung, Verantwortung und Heimat zugleich. Seit 70 Jahren steht er zur Erntezeit auf der Leiter, begleitet von Familie, Freunden und Nachbarn – getragen von der Liebe zur Natur und dem festen Willen, eine Tradition lebendig zu halten. Anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums als Kirschenpflücker und einer außergewöhnlichen Kirschenenernte im Jahr 2025 erzählt Fritz Voß die Geschichte seiner Kirschwiese – und damit ein Stück Elsener Identität.



70 Jahre Kirschenpflücker im Kirschen-dorf Elsen – Rückblick auf ein besonderes Lebenswerk

Die außergewöhnliche Kirschenenernte des Jahres 2025 nehme ich zum Anlass, auf meine über 70-jährige Geschichte als

Kirschenpflücker im Kirschen-dorf Elsen zurückzublicken. Über sieben Jahrzehnte ist die Kirsche ein fester Bestandteil meines Lebens – nicht nur als Frucht, sondern als Sinnbild für Naturverbundenheit, Heimatliebe, Familienzusammenhalt und gelebte Tradition.



Schon 1939 schrieb das Westfälische Volksblatt: „Weit berühmt ist das vor den Toren der alten Kulturstadt Paderborn gelegene Dorf Elsen durch seinen Obstanbau. Wer kennt nicht die köstliche Kirschenfrucht, die hier unter liebevoller Pflege besonders prächtig gedeiht?“

Diese Worte beschreiben bis heute, was Elsen – und meine Familie – über Generationen geprägt hat.

Die Wurzeln einer Familientradition

Unsere Kirschengeschichte beginnt im Jahr 1912. Mein Großvater Christian Kuhoff zog mit seiner Familie von Neuhaus nach Elsen und erkannte das Potenzial einer Mischobstwiese an der heutigen Wewerstraße. Aus dem kleinen Obstgarten entwickelte er eine stattliche Kirschwiese – der Grundstein für eine Familientradition, die bis heute fortwirkt.

Zur Ausrüstung gehörten damals nicht viel mehr als eine stabile Leiter, ein Pflückhaken und ein Korb. Mein Vater hatte sogar eine Leiterstütze angefertigt, um die Bäume zu schonen – auch wenn sie nicht immer zuverlässig war.

Schon früh lernte ich die „goldenen Regeln“ des Kirschpflückens:



Christian Kuhoff

Seitdem gehört die Kirsche untrennbar zur Geschichte der Familien Kuhoff und Voß. Früh war klar: Die Kirsche ist mehr als eine Frucht – sie ist Teil unserer Identität.

Die ersten Jahre im Baum

Meine eigene Zeit als Kirschenpflücker begann 1955 im Alter von acht Jahren. Mein Vater, Fritz Voß sen., war kriegsversehrt und konnte keine Leiter mehr besteigen. Doch er hatte ein geschultes Auge für den richtigen Stand der Pflückleiter. Während er unten blieb, kletterte ich hinauf – ein perfektes Team: Senior unten, Junior oben.

- Für den Verkauf immer mit Stiel pflücken.
- Selbstpflückern ohne Stiel empfehlen – der Wahrheit halber auch zum Schutz des Baumes.

Familienarbeit und Zusammenhalt

Die Kirschenernte war stets ein Gemeinschaftswerk. Meine Großmutter Agnes Kuhoff und später meine Mutter Gerti Voß verkauften die Kirschen im eigenen Geschäft und auf dem Paderborner Wochenmarkt. Auch meine Schwester Petra half von klein auf tatkräftig mit.

Nach dem Pflücken gab es zur Belohnung etwas Leckeres aus der Pfanne – und als Höhepunkt die berühmte Kirschsuppe mei-

ner Mutter. Treue Helfer wie unser Nachbar Xaver Hillebrand gehörten ebenso zur Erntezeit wie Freunde und Nachbarn.

Wenn im Juni und Juli die Kirschen reiften, stand die Familie unter Spannung. Das Wetter, die Blüte, der Regen – alles entschied über Erfolg oder Misserfolg. Eine gute Ernte half, finanzielle Lücken zu schließen oder notwendige Renovierungen zu planen.

Jugend, Schützenfest und Kirschen

Jahrzehntelang drehte sich im Sommer alles um die Kirsche – oft ohne Rücksicht auf Termine, selbst auf das Schützenfest. Als aktiver Jungschütze kam ich manches Mal erst im Morgengrauen nach Hause. Statt ins Bett zu gehen, stellte ich die Leiter an den Baum und brachte meiner Mutter frische Kirschen ins Haus – sehr zu ihrer Freude und zur Aufbesserung meines Schützenfestgeldes.

Resi, Wachstum und neue Aufgaben

1966 kam meine Frau Resi auf den Hof. Dass sie sich auch für die Kirschenerte engagiert, war selbstverständlich. Nach und nach übernahm sie immer mehr Verantwortung – auch den Verkauf, den sie Anfang der 1970er Jahre vollständig von meiner Mutter übernahm.



1968 erweiterten wir gemeinsam mit meinem Schwiegervater Theo Hülsmann die Plantage im sogenannten „Kirschenkamp“. Vierzig Hochstammbäume – Hedelfinger Riesen und Prinzesskirschen – wurden

gepflanzt. Sie gediehen prächtig und zogen zahlreiche Selbstpflücker an.

Selbstpflücker, Verkauf und der Wandel der Zeit

In den 1970er- und 80er-Jahren kamen immer mehr Selbstpflücker. Ich stellte Leitern, Eimer und Pflückhaken zur Verfügung und sorgte für Sicherheit. Nicht alle Haken fanden den Weg zurück – manche tauchten Jahre später wieder in den Bäumen oder im Mähwerk auf.

Das Kaufverhalten veränderte sich im Laufe der Jahrzehnte deutlich:

- früher nur auf Bestellung
- später Selbstpflücker
- heute fast ausschließlich Direktverkauf ab Hof.



Gerti Voß im Kolonialwarengeschäft



Resi Voß

Das Einmachen kam aus der Mode, die Mengen wurden kleiner – aber die Treue der Kunden blieb.

Stare, Krankheiten und schwere Entscheidungen

Über Jahre hinweg machten uns Stare und Drosseln zu schaffen. Von Vogelscheuchen über Knallgeräte bis hin zu Schreckschusspistolen – vieles wurde ausprobiert, manches wäre heute undenkbar.



Schwerer traf uns ab den 1990er-Jahren die Kirschenfruchtfliege sowie Pilzkrankheiten. Auf chemische Mittel verzichteten wir bewusst – aus Rücksicht auf Natur, Tiere und unsere Hundezucht. Das bedeutete Ernteverluste, aber wir blieben unserer Überzeugung treu. 2012, nach einem Leitersturz mit sieben gebrochenen Rippen und angesichts der Madenplage, mussten wir einen Großteil der alten Hochstammbäume fällen. Nur 15 blieben stehen – darunter ein über 100 Jahre alter Baum meines Großvaters.

Neue Wege: Kirschwein, -likör und -brand

Aus der Not entstand 2019 eine neue Idee: Statt unverkäufliche Kirschen verkommen zu lassen, verarbeiteten wir sie zu Kirschwein. Mit Unterstützung von Schützenbruder Anton Dörenkamp und nach Lehrgängen beim NABU entstanden Kirschwein, später auch Kirschlikör und Kirschbrand. Unter dem Namen „von der Cherry-Farm“, gestaltet von der Elsener Künstlerin Ulla Mersch, fanden unsere Produkte großen Zuspruch. Kooperationen mit regionalen Likörherstellern folgten – ein neuer Abschnitt in unserer Kirchengeschichte.





Generationen, Kunst und Zukunft

2016 pflückte unsere Enkelin mit zwei Jahren ihre ersten Kirschen – ein bewegender Moment. 2019 beteiligten wir uns an der Aktion „Kunst trifft Garten“ und öffneten unseren Kirschenkamp für viele Besucher.

Das Kirschjahr 2025 war außergewöhnlich: gesunde, madenfreie Früchte in Hülle und Fülle – nicht nur bei uns, sondern in ganz Elsen. Oft blieben die Kirschen ungepflückt. Vielleicht wartet hier eine neue Generation darauf, den „Kirschenvirus“ zu entdecken.

Fazit

Was einst als kleine Obstwiese begann, wurde zu einem Lebenswerk voller Arbeit, Rückschläge, Freude und Zusammenhalt. Über sieben Jahrzehnte war die Kirsche Mittelpunkt meiner Sommer – Symbol für Heimat, Naturverbundenheit und Familie. Auch wenn viele Bäume gefallen sind: Die Erinnerungen bleiben – und die Hoffnung, dass die Tradition weiterlebt.

Wer tiefer in die Geschichte eintauchen möchte, findet die vollständige Lebenschronik mit vielen Bildern auf der Internetseite des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen. Dort wurde der Text als PDF-Dokument veröffentlicht und ist unter

<https://hvv-elsen.de/files/Kirschenprotokoll-2025.pdf>

oder per unten stehendem QR-Code abrufbar.

Fritz Voß





Wasserfiltergeräte ...für Familie & Büro

Auftisch- u. Untertischgeräte

Sprudelwasser, Eiswürfel
u. 3 Temperaturen, still,
gefiltert, schadstofffrei

D-33102 Paderborn

tel.: 05251 - 41 72 808

mob.: 0171 - 50 49 733

info@lifetime-water.de

www.lifetime-water.de

 lifetime water

 lifetime_water



„Jeder Schluck ein Stück Vertrauen“



Die neue **BLACK Sparkling**:
Sprudelwasser, Eiswürfel,
3 Temperaturen, still, gefiltert, schadstofffrei

Buche deinen Termin
online oder unter
05254 / 5527

Den Link dazu gibt es
auf unserer Homepage,
bei Facebook & Instagram



Scan mich

Unsere Öffnungszeiten

| | |
|------------|------------------|
| Dienstag | 8:30 – 19:00 Uhr |
| Mittwoch | 8:30 – 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 8:30 – 20:00 Uhr |
| Freitag | 8:30 – 19:00 Uhr |

Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de

friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vor 100 Jahren: Großer Erweiterungsbau der Elsener St. Dionysius-Kirche

Am 10. Oktober 2026, einen Tag nach dem Patronatsfest, kann die Katholische Kirchengemeinde Elsen das 100jährige Jubiläum der feierlichen Weihe des umfangreichen Erweiterungsbaus der St.. Dionysius-Kirche in den Jahren 1925/26 begehen.

Dieser grundlegende Um- und Ausbau, der bis heute der Kirche ihr eigentliches Gesicht gibt, hat in der lokalen, aber auch der regionalen Literatur ein lebhaftes Echo gefunden, das hier kurz referiert werden soll.

Der Architekt

Dr. Dr. Norbert Aleweld, Architekt und Kunsthistoriker, hat im Jahre 2000 eine Biographie des Kirchenbaumeisters Franz Mündelein (1857 – 1926) veröffentlicht, in der er ausführlich auch auf den Erweiterungsbau der Elsener St. Dionysius-Kirche als sein letztes Werk eingeht.



Der Kirchenbaumeister Franz Mündelein

Mündelein erlebte die Grundsteinlegung am 21. Juni 1925 noch mit, verstarb aber schon am 12. Mai 1926, also fünf Monate vor der Weihe des Baus. Er war ein un-gemein fleißiger und vielseitiger Architekt. Im Zeitraum von 1897 bis 1926 werden ihm nicht weniger als 61 Pläne für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Kirchen in unterschiedlichen Stilen zugeschrieben.

Die Baumaßnahmen

In einem Aufsatz in Heft 150 (Sommer 2001) der Elsener Nachrichten habe ich die wesentlichen Ausführungen Alewelds in seiner Mündelein-Biographie, soweit sie die Elsener Kirche betreffen, zusammen-



Die St. Dionysius-Kirche bis 1924



Die Kirche nach dem Erweiterungsbau von 1925/26

gefasst: Das alte Langhaus von 1851 blieb weitgehend erhalten, der alte Chor dagegen wurde abgerissen. Die Kirche wurde nach Osten um ein doppeljochiges Querhaus, ein weiteres Joch in der Breite des Langhauses sowie den Chor mit Apsis im 5/8-Schluss erweitert. Zwei Sakristeien kamen hinzu.

Das Sterngewölbe

Als besonders gelungen empfindet Aleweld das Sterngewölbe zwischen Langhaus und Chor. „Die Wirkung des sich nach allen Seiten öffnenden Raumes ist überwältigend“, heißt es. Es handele sich um „einen der überraschendsten Kirchenräume dieser Epoche“. Die Aufgabe des Architekten war es an dieser Stelle, den quadratischen Vierungsraum von erheblicher Spannweite zwischen frühneugotischem Langhaus und spätneugotischem Chor in einer Weise zu überwölben, die nicht als Stilbruch empfunden würde. Die Lösung war eine Überkuppelung mit einem Zellengewölbe, dessen Zellen in der Form zum Teil an gotische Spitzbögen erinnern.



St. Dionysius-Kirche, Sterngewölbe der Vierung vor der Neuausmalung

Durch die moderne Gestaltung aus den Jahren 2016/17 von Tobias Kammerer, der die Gewölbe der Taufkapelle, des Langhauses, der Vierung und des Chors mit den gleichen Blautönen ausgemalt hat und die Grate des Sterngewölbes korrespondierend zu den Kreuzrippen im Chorbereich farblich

hervorgehoben hat, ist der Zusammenhang der vier Raumteile heute noch deutlicher erkennbar.

Die Vorgeschichte des Baus

Im Jahre 2011 hat der unvergessene Josef Segin sein Buch mit dem Titel „Die katholische Pfarrkirche St. Dionysius Elsen und die kirchlichen Gebäude in ihrem Umfeld“ herausgegeben. Hier erfährt man zunächst auf der Grundlage des Berichtes in der Elsener Ortschronik noch Genaueres über die Vorgeschichte und die heikle Frage der Finanzierung des Baues.

Die treibende Kraft hinter dem Bauvorhaben war Pfarrer Franz Bals (1861-1935). Seine Begründung für die Baumaßnahme war das massive Bevölkerungswachstum in Elsen, durch das die neugotische Kirche von 1850/51 zu klein wurde und man eine dritte Sonntagsmesse einrichten musste. Pfarrer Bals bemühte sich von vornherein um eine



Franz Bals, Pfarrer in Elsen 1917 - 1935, 1932 Ehrenbürger der Gemeinde Elsen

breite Zustimmung zu der Baumaßnahme.

So lud er alle Elsener Kirchenmitglieder zu einer Versammlung am 10. Oktober 1923 ein, in der der Architekt Mündelein seine Pläne vorstellte. Ein geänderter Entwurf wurde dann in einer weiteren Versammlung am 2. März 1924 endgültig angenommen und später in die Tat umgesetzt.

Zur Vorbesprechung dieses Entwurfs hatte Pfarrer Bals vorher eine Kommission eingeladen, die aus dem Pfarrer, dem Architekten Mündelein, der Gräfin von Hagenburg und dem Baugewerksmeister Bernhard Disselmeyer bestand. Die Gräfin von Hagenburg, die Besitzerin von Gut Ringsbruch, war wohl deshalb eingeladen, weil die von ihrer Mutter

Fanny von Köppen gestifteten großformatigen bunten Dionysius-Fenster vom Chor ins Querhaus umgesetzt werden mussten. Die Maurerarbeiten übernahmen die Meister Hermann Jakobs und Hermann Multmeier, die Zimmerarbeiten die Meister Bernhard Hartmann und Hermann Disselmeyer. Die Steine kamen mit der Bahn aus Niederntudorf zum Bahnhof Neuhaus, von wo sie unentgeltlich durch Elsener Fuhrwerke abgeholt wurden. Das Bauholz entstammte dem lippischen Wald beim Kreuzkrug.

Die Finanzierung

Wie schwierig die Finanzierung und wie groß Mut und Gottvertrauen der Bauherren waren, wird sofort klar, wenn man sich an den zeitgeschichtlichen Hintergrund der Baujahre erinnert: 1919, also ein Jahr nach dem Ersten Weltkrieg, begannen der Pfarrer und sein Vikar mit einer Sammlung von Haus zu Haus, die 33000 Mark erbrachte. Hinzu kamen Sammlungen in der Kirche. Alles angesparte Geld aber ging durch die Inflation 1923 verloren.

Doch Pfarrer Franz Bals und der Kirchenvorstand ließen sich nicht entmutigen. Durch verschiedene Formen von Samm-

Verlosung zugunsten des Kirchenbaus

lungen (Monatskollekte von Haus zu Haus, sonntägliche Sammlung durch Schulkinder, Provinzialkollekte) kamen 82000 Mark zusammen. Auch eine Verlosung zugunsten des Kirchenbaus wurde veranstaltet. Die Gesamtkosten des Baus beliefen sich schließlich auf 90000 Mark.

Der Grundriss

Sehr hilfreich, um eine konkrete Vorstellung von den Ausmaßen des Erweiterungsbaus zu gewinnen, ist es auch, dass Josef Segin Grundrisse der Kirche nach 1851 und 1925/26 abbildet (s. nächste Seite). Sie sind einem Aufsatz von Gerhard Franke in der Heimatzeitschrift „Die Warte“ entnommen.

Die Weihe

Ebenfalls abgedruckt hat Josef Segin den seinerzeitigen Bericht des „Westfälischen Volksblatts“ über die Weihe des Erweiterungsbaus. Vollzogen wurde sie in einem feierlichen Gottesdienst durch den damaligen Paderborner Bischof Kaspar Klein. Gemeindevorsteher Anton Schlenger und, im Namen des Kirchenvorstands, Lehrer Konrad Ernst betonten in ihren Reden besonders die Spendenfreudigkeit und die



Wir bieten Schutz und Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit. Zuverlässig und nachhaltig.



**Professionelle
Wespennestentfernung**



**Effiziente
Mardervergrämung**



**Bekämpfung von
Ratten und Mäusen**



**Spezialist für Bettwanzen
und Schabenbekämpfung**



**Bekämpfung von
Motten jeglicher Art**

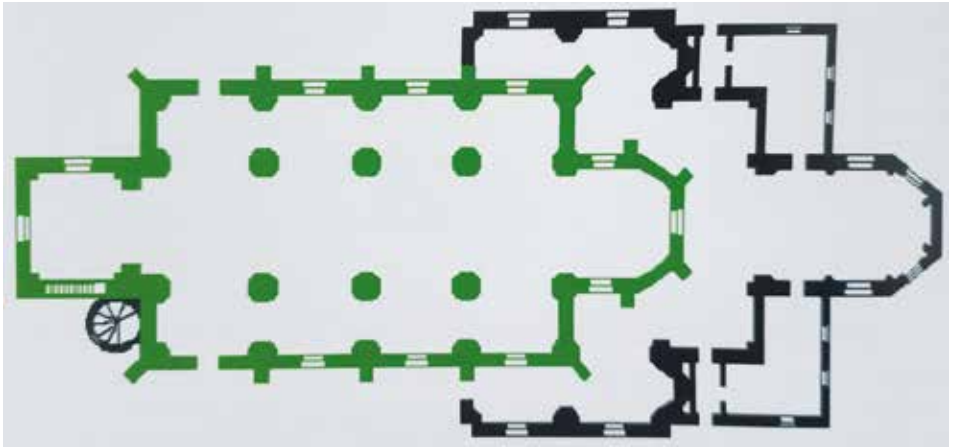


**Umweltschonende
Maßnahmen**

Protectis Pest Control GmbH

Am Atlaswerk 18 ■ 33106 Paderborn ■ Tel. 052 51/297 25-0 ■ Fax 052 51/297 25-99

E-Mail paderborn@protectis.de ■ www.protectis-paderborn.de



Grundriss der Kirche nach 1850/51 (grün) mit Grundriss der Kirche nach der Erweiterung (schwarz)

kostenlosen Hand- und Spanndienste der Elsener, die den Bau in einer wirtschaftlich äußerst schwierigen Lage überhaupt erst ermöglicht hätten. Ein Festmahl und ein Fackelzug rundeten die Feierlichkeiten ab.

Der neugotische Stil

In den Jahren 2013 und 2014 sind dann zwei Bücher erschienen, die sich mit dem neugotischen Stil im westfälischen Kirchenbau beschäftigen. Peter Vormweg geht in seiner Dissertation nur sehr kurz und nicht fehlerfrei auf die Elsener Kirche ein. Norbert Aleweld setzt den Akzent auf den Beginn der Neugotik in Westfalen, thematisiert also ausführlich den Bau der Elsener Kirche von 1850/51, während er den erheblich späteren Bau von 1925/26 nur streift.

Auch das auf Elsen bezogene Fazit der beiden Bücher habe ich in einem Aufsatz in den Elsener Nachrichten (EN 208 Weihnachten 2015) zusammengefasst.

Man darf gespannt sein, ob und in welcher Form man sich in der Elsener Katholischen Kirchengemeinde an das großartige Werk der Vorfahren vor 100 Jahren erinnern wird.

Text: Günter Wißbrock

Alle Abbildungen:

Heimat- und Verkehrsverein Elsen

Benutzte Literatur

Norbert Aleweld, Franz Mündelein 1857-1926. Ein westfälischer Kirchenbaumeister am Ende des Historismus, Paderborn 2000

Norbert Aleweld, Der Beginn der Neugotik im Sakralbau Westfalens, Paderborn 2014

Gerhard Franke, Die Pfarrkirche St. Dionysius in Elsen – Baugeschichtliche Notizen, in: Die Warte, Heft 132, Weihnachten 2006, S. 11 – 15

Wilhelm Hucke, Das Kirchspiel Elsen einst und jetzt, Elsen 1960

Josef Segin/Rolf-Dietrich Müller (Hrsg.), Chronik der Gemeinde Elsen 1901 – 1974, Elsen 2008

Josef Segin, Die katholische Pfarrkirche St. Dionysius Elsen und die kirchlichen Gebäude in ihrem Umfeld, Elsen 2011

Peter Vormweg, Die Neugotik im westfälischen Kirchenbau, Lindenberg/Allgäu 2013

Günter Wißbrock, Der Kirchenbaumeister Franz Mündelein (1857-1926). Er gab der Elsener St. Dionysius-Kirche ihr heutiges Gesicht, in: Elsener Nachrichten 150 (Sommer 2001), S. 41 – 43

Günter Wißbrock, Warum Neugotik? Zum Stil der Elsener St. Dionysius-Kirche, in: Elsener Nachrichten 208 (Weihnachten 2015), S. 15 – 21



Ritschy's
EISMANUFAKTUR

Natürlich gut.
Einfach lecker.

Eis handgemacht aus besten
Zutaten – ohne Schnickschnack,
aber mit ganz viel Geschmack.



Beste Zutaten



Mit Liebe gemacht



Für jeden Geschmack



Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag | 13 – 20 Uhr



Ritschy's Eiscafé
Höltternstraße 1a
33106 Paderborn



ritschys.de



Ritschys_eis

Danke, dass du regional genießt! ♥

„Hölternspielplatz“ mit neuen Spielgeräten



Im kleinen Eichenwäldchen im Stadtteil Eisen gibt es Grund zur Freude: Der dortige Spielplatz wurde kürzlich um neue Spielgeräte ergänzt und lädt nun noch mehr Kinder und Familien zum Spielen und Verweilen ein. Die neuen Geräte sorgen für zusätzliche Bewegungs- und Klettermöglichkeiten und werthen den beliebten Treffpunkt im Wohngebiet Hölternstraße deutlich auf. Besonders für jüngere Kinder wurde das Angebot verbessert, sodass der Spielplatz nun noch vielseitiger genutzt werden kann. Mit der Erweiterung wird das Eichenwäldchen als wohnortnaher Aufenthaltsort gestärkt. Neben dem Spielbereich bietet die Grünfläche weiterhin Raum für

Begegnung, Erholung und gemeinsames Miteinander.

Die Maßnahme ist ein weiterer Schritt zur Attraktivitätssteigerung der Hölternstraße in Eisen und zeigt, wie wichtig gut erreichbare Freizeitangebote für Familien sind.

Ein Besuch lohnt sich – das Eichenwäldchen präsentiert sich nun noch einladender als zuvor.

Klaus Schäfers



Wir suchen dich!

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Wir suchen eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für die Zubereitung unseres Firmen-Mittagessens (abwechslungsreiches und schmackhaftes Mittagessen) für die Mitarbeitenden unseres Unternehmens (ein Gericht pro Tag) sowie bei der Unterstützung von Haushaltstätigkeiten.

- 4 x die Woche (Mo-Do) in Borchten
- Minijob-Basis (bis 603 Euro)
- Flexible Gestaltung der Gerichte mit mal Fleisch, mal Fisch und mal Veggie

Mehr Infos



Melde dich!

→ sarah@futura-germany.com ←

→ 01634100712 ←

Mitgliederversammlung des Kirchenchors „Cäcilia“ Elsen

Die Ehrung einer Vereinsjubilaren stand im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung des Kirchenchores „Cäcilia“ Elsen, zu der die erste Vorsitzende Karin Bayer-Böckly 23 Mitglieder begrüßen konnte.

In seinem Grußwort betonte Präses Dr. Thomas Witt die wunderbaren heilenden Kräfte der Musik, die er erst kürzlich anlässlich des Besuchs einer Delegation des Caritasverbands für das Erzbistum Paderborn bei den Sisters of Jesus and Mary im Libanon und in Syrien kennenlernen durfte. Die Schwestern unterstützen viele Projekte, darunter auch Musikschulen, in denen vom Krieg traumatisierte Kinder heilende Kräfte erfahren und durch das Erlernen eines Instruments und Musizieren neuen Mut und ein neues Selbstwertgefühl bekommen. Er dankte dem Kirchenchor für die geleistete Arbeit, verbunden mit dem Wunsch, dass durch die Chorgemeinschaft die heilende Kraft der Musik noch lange erlebbar sein möge.

Chorleiter Michael Kleine gab das Programm der nächsten anstehenden Auftritte bekannt. Für das zweite Halbjahr ist die Einstudierung der *Missa festiva* von Robert Jones geplant, die zum Fest Allerheiligen oder Christkönig aufgeführt werden soll.

Der Jahresbericht 2025/26 vom Schriftführer ließ die

Aktivitäten des vergangenen Chorjahres Revue passieren, dessen Höhepunkt die gemeinsame Feier des Fronleichnamfestes aller Gemeinden des pastoralen Raums mit allen dort tätigen Kirchenchören in Kirchborchen war. Neben der Chorarbeit kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz, etwa am Grillabend vor den Sommerferien, dem Chorausflug nach Rüthen und dem gemeinsamen Abendessen am Anfang dieses Jahres.

In seinem Kassenbericht dankte Kassenwart Franz Marx allen Spendern des Chores und gab einen Überblick über die Mitgliedszahlen. Von den 41 Mitgliedern sind 27 Mitglieder einschließlich des Chorleiters aktiv. Franz Marx erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres und zeigte, dass der Chor finanziell gut aufgestellt ist. Die Kasse wurde von Gisela Schäfers und Hubert Niemeier geprüft. Gisela Schäfers bescheinigte eine saubere Kasselführung und beantragte die Entlastung



Von links: Präses Dr. Thomas Witt, 2. Vorsitzende Barbara Claes, 1. Vorsitzende Karin Bayer-Böckly, Jubilarin Gertrud Tegelkamp, Chorleiter Michael Kleine



Gebäudetechnik
Joachim GmbH
Fohling 34
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 - 95 34 95
Telefax 0 52 54 - 95 34 56
E-Mail info@joachim-pdb.de
www.joachim-pdb.de

Dein
FAHNENMAST-
Spezialist
in ELSEN

www.mwi-pb.de

Komm vorbei
und lass Dich
persönlich
beraten:
Am Mühlenteich 5a

MWI
Metallwerk Ikemeyer

Metallwerk
MWI
IKEMEYER

**N
E
U**

**B
A
M
B
U
S**

Fahnenmast

des Kassenwarts und des geschäftsführenden Vorstands, welche vom Chor einstimmig angenommen wurde. Als Kassenprüferin für das nächste Jahr wurde Gertrud Tegelkamp gewählt. Ihr steht Hubert Niemeier für ein weiteres Jahr zur Seite.

Im Anschluss an die Geschäftsberichte konnte Karin Bayer-Böckly die Ehrung der Vereinsjubilare vornehmen. Seit 40 Jahren

ist Gertrud Tegelkamp Mitglied des Kirchenchors. Sie erhielt einen Blumenstrauß sowie die Urkunde und die Damenbrosche mit Goldkranz des Diözesan-Cäcilienverbandes. Nach weiteren Diskussionen über den geplanten Chorausflug nach Hameln und Wünschen zur Chorliteratur schloss Karin Bayer-Böckly die Versammlung um 21 Uhr.

Johannes Liggesmeyer

Kommunionjahrgang 1956 feiert 70-jährige Jubelkommunion

Am Mittwoch, dem 8. April, traf sich der Kommunionjahrgang 1956 anlässlich seiner 70-jährigen Jubelkommunion in Elsen.

25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schuljahrgänge 1946/1947 kamen um 10.00 Uhr in der Filiale Goeken Backen zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen. Zu Beginn wurde in einem stillen Moment der Klassenkameradinnen und Klassenkameraden gedacht, die in den vergangenen Jahren verstorben sind.

In geselliger Runde entwickelten sich schnell lebhaft und zugleich intensive Gespräche über vergangene Zeiten. Die gute Resonanz des Treffens ist ein eindrucksvoller Beweis für eine schöne und prägende ge-



Treppen und Türen vom Fachmann
 ■ Planung ■ Bau ■ Montage

Tegethoff
 Treppenbau GmbH & Co. KG

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Eisen • Telefon (052 54) 93 58-0
 Fax (052 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

www.elektrolange.de

Photovoltaik • e-Mobilität
 Glasfaser • Netzwerk

**Innovativ in die Zukunft -
 sprechen Sie uns an**

05254/ 67229
info@elektrolange.de



meinsame Schulzeit. Erinnerungen an den Schulalltag, an den besonderen Tag der Heiligen Kommunion in der Dionysiuskirche mit seinem festlichen Rahmen sowie an viele gewachsene Freundschaften wurden wieder lebendig. Zahlreiche Anekdoten sorgten dabei für Heiterkeit und eine spürbar vertraute Atmosphäre.

Sehr unterhaltsam war zudem eine Fotopräsentation des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, die das frühere Ortsbild sowie die Veränderungen Elsens im Laufe der Jahrzehnte anschaulich zeigte und bei den Anwesenden auf großes Interesse stieß.

Bemerkenswert ist, dass sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler seit ihrer

Schulentlassung im Jahr 1961 bereits zum sechsten Mal wiedergetroffen haben. Dies ist nicht zuletzt ein großer Verdienst des engagierten Organisationsteams um Hildegard Ikemeyer, Gisela Hillemeier, Käthe Krieg, Josef Heggemann, Ferdi Brüseke und Fritz Voß.

Am Ende des gelungenen Treffens waren sich alle einig, dass solche Zusammenkünfte etwas ganz Besonderes sind. Mit vielen schönen Erinnerungen und dem Gefühl enger Verbundenheit wurde der Wunsch geäußert, sich auch in Zukunft wiederzusehen und die gewachsenen Freundschaften weiter zu pflegen.

Text: Franz Kürpick

Fotos: Fotoduo Elsen, Fritz Voß

Plattduitscher Kreis

Plattduitschk Döneken

Zwei Schüttenbroiers up den Nohiusewiag van Schüttenfäste.

Franz: „Et is late wurn.“

Wilm: „Jau, dat gift Earger.“

Franz: „De Kierkturmiuher hät oll ein luher schloen.“

Wilm: „Jau, feyf moll!“

eingereicht von Mechthild Kürpick

Das Heimann-Dreieck feiert drei Jubiläen

100 Jahre Bäckerei Heimann, 11 Jahre Frittenkiste und 1 Jahr Provinzial-Agentur Martin Peitz e.K. – an der Wewerstraße 16 wird die Jubiläumsausgabe selbst zur Ortsgeschichte.

Familie Heimann · Frittenkiste · Agentur Martin Peitz e.K. · Bieke · Elsener Erinnerungsort



Das Heimann-Dreieck heute: links die Frittenkiste, rechts die Agentur Martin Peitz e.K.; darüber der Name Heimann, der dem Ort bis heute Identität gibt.

Foto: Jasmin Vivien Menzel

Wer heute am Heimann-Dreieck anhält, sieht zunächst etwas sehr Alltägliches: Menschen kommen mit Einkaufstaschen vom Aldi oder Lidl, holen sich an der Frittenkiste eine Portion Pommes, wechseln ein paar Worte und gehen weiter. Und doch merkt man schnell, dass diese Ecke an der Wewerstraße mehr ist als nur ein praktischer Zwischenstopp. Hier verdichten sich Erinnerungen, Gewohnheiten und neue Aufbrüche zu einem Ort, den in Elsen beinahe jeder kennt.

Zur 250. Ausgabe der Elsener Nachrichten lohnt deshalb ein genauer Blick auf diesen kleinen, aber außergewöhnlich dichten Ort an der Bieke.

EIN HISTORISCHES DREIECK

Die Wurzeln reichen weit zurück. Schon 1878 stand an dieser Stelle ein Wirtshaus mit Saal und Lebensmittelgeschäft im Familienbesitz. Später hieß das Haus zunächst „Einigkeit“, dann „Zu den drei Linden“. Seit 1926 gehörte auch eine Bäckerei dazu. Der Saal war über Jahrzehnte ein Stück Dorfmitte: Hier wurde beraten, gefeiert, gegründet und organisiert. Wer über Elsen spricht, kommt an dieser Adresse kaum vorbei.

Als 1964 neu gebaut wurde, mussten die drei Linden vor dem Haus weichen. Die Erinnerung verschwand jedoch nicht. Im Garten links des Geschäftshauses wurden drei neue Linden gepflanzt, die bis heute an den alten Namen erinnern. Auch sonst blieb das Haus ein Gedächtnisort: Ein altes Firmenschild weist noch immer auf die Bäckerei Heimann hin, und im Wohnbereich erinnert ein Buntglasfenster an das frühere Aussehen des Ursprungsbaus. 1985 schloss die Gaststätte, das Lebensmittelgeschäft wurde erweitert, Filialen kamen hinzu. Und als Christa und Willi Heimann 2014 in den Ruhestand gingen, endete zwar ein prägendes Kapitel Elsener Geschäftsgeschichte, aber nicht die Geschichte dieses Hauses. Genau das macht den Ort so besonders: Er hat sich verändert, ohne sich selbst zu verlieren.

HEIMANN'S PADERBORNER BROT

In Nah und Fern –
ein Begriff höchster Backleistung

Meine stets frischen Erzeugnisse finden Sie
in den führenden Lebensmittelgeschäften am Ort

Immer dabei: Anzeige aus der 1. Ausgabe der Elsener Nachrichten vom Juni 1970.

STATIONEN EINES BESONDEREN ORTES

| | |
|-------------|--|
| 1878 | Wirtshaus mit Saal und Lebensmittelgeschäft im Familienbesitz |
| 1926 | Die Bäckerei wird Teil des Hauses Heimann |
| 1964 | Neubau des Geschäftshauses; die alten Linden weichen, drei neue werden gepflanzt |
| Juni 1970 | Anzeige „Heimann's Paderborner Brot“ in der 1. Ausgabe der Elsener Nachrichten |
| 1985 | Die Gaststätte schließt; der Ladenbereich wird erweitert |
| 2014 | Christa und Willi Heimann gehen in den Ruhestand |
| Januar 2015 | Sonja Görn eröffnet die Frittenkiste |
| Juni 2025 | Die Agentur Martin Peitz e.K. zieht in den ehemaligen Verkaufsraum ein |

DIE BIEKE BLEIBT TEIL DER GESCHICHTE

Zum Charakter dieses Ortes gehört nicht nur das Haus, sondern auch die Landschaft daneben. Die Gunne, die an der Wewerstraße von vielen Elsenern schlicht „Bieke“ genannt wird, war früher weit mehr als ein kleiner Bachlauf am Rand. Ältere Einwohner erinnern sich an Quellzuläufe zwischen den Häusern Joachim und Heimann. Dort wurde Wäsche gespült, dort spielte sich Alltag ab. Die Bieke war nicht Kulisse, sondern Lebensader.

Heute ist der Bach auf langen Abschnitten eingefasst oder verrohrt, und doch bleibt er im Ortsgedächtnis präsent. Wer hier vorbeigeht, sieht vielleicht nur ein schmales Gewässer. Wer die Geschichte kennt, sieht mehr: Arbeit, Dorfleben, Gespräche und den Wandel einer Straße, die sich immer wieder neu erfinden musste.



Die Gunne an der Wewerstraße – in Elsen meist einfach „Bieke“ genannt.
Foto: M.P.

ELF JAHRE FRITTENKISTE

Neu erfinden hat sich das Heimann-Dreieck, als Sonja Görn im Januar 2015 auf dem ehemaligen Parkplatz der Bäckerei ihre Frittenkiste eröffnete. Seitdem gehört der Imbiss fest zum Alltag in Elsen. Was hier ausgegeben wird, sind nicht nur Currywurst, Frikadellen und Fritten, sondern oft auch kurze Gespräche, kleine Neuigkeiten und das gute Gefühl, an einem vertrauten Ort zu sein.

Gerade darin liegt die Stärke von Sonja Görn. Sie macht aus dem Standort keinen lauten Event, sondern einen verlässlichen Treffpunkt. Mit ihrer sympathischen und direkten Art hat sie Leben in das Dreieck gebracht. Hier stehen nicht nur Stammkunden, sondern Menschen aus ganz unterschiedlichen Berufen und Lebenslagen – vom Architekten bis zum Zimmermann.

„Hier begegnet man sich noch – vom Architekten bis zum Zimmermann.“

EIN NEUES BÜRO IM ALTEN VERKAUFSRAUM

Seit Juni 2025 gehört ein weiteres Kapitel dazu. Im ehemaligen Verkaufsraum der Bäckerei hat die Agentur Martin Peitz e.K. ihren Platz gefunden. Geschäftsführer Martin Peitz spricht mit großer Dankbarkeit von der Familie Heimann, die den früheren Ladenbereich in ein modernes, helles Versicherungsbüro verwandelt hat. Die Verbindung von Tradition und Gegenwart wird an kaum einer Stelle deutlicher als hier: Wo früher Brot über den Tresen ging, geht es heute um Beratung, Vertrauen und Verlässlichkeit.

Peitz versucht, sein Geschäft nach einem Grundsatz zu führen, der zu diesem Ort passt: Dort, wo man sich kennt, zählt ein Wort. Auch deshalb profitiert seine Agentur von der besonderen Lage. Wer hier ankommt, kommt nicht in ein anonymes Gewerbegebiet, sondern in einen gewachsenen Ortskern, der über Jahrzehnte gelernt hat, Nähe nicht als Enge zu verstehen, sondern als Stärke.

WARUM DIESES DREIECK FUNKTIONIERT

Dass dieses Dreieck heute funktioniert, hat auch mit den Elsenern selbst zu tun. Sie nehmen den Ort an. Sie nutzen ihn, erzählen von ihm weiter und halten ihn im Alltag lebendig. Ohne diese Akzeptanz gäbe es keine Geschichte, die sich so selbstverständlich fortschreibt.

Genau darin liegt der Wert des Heimann-Dreiecks: Es ist kein Ort, der nur von gestern lebt. Es ist ein Ort, an dem Vergangenheit und Gegenwart einander jeden Tag begegnen – mit vertrauten Namen, neuen Ideen und einer selten gewordenen Mischung aus Bodenständigkeit, Nähe und Erfolg.

55 JAHRE HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSEN E.V.

Zur 250. Ausgabe gehört noch ein weiteres rundes Datum: Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. wird 2026 55 Jahre alt.

Die Historie der Elsener Nachrichten nennt den 6. Januar 1971 als Gründungstag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V. nach Einladung des Kulturausschuss-Vorsitzenden Konrad Mürhoff in den Simonskrug. Bereits im Februar 1971 übernahm der HVV mit der 5. Ausgabe die Herausgabe der Elsener Nachrichten.

Dass die Geschichte des Heimann-Dreiecks heute so lebendig erzählt werden kann, hat auch mit dieser Arbeit des Erinnerens zu tun. Der Heimatverein hält Elsener Traditionen fest, archiviert Spuren des Ortes und sorgt mit dafür, dass Vergangenheit nicht verloren geht.

Zur 250. Ausgabe der Elsener Nachrichten gratulieren die Familie Heimann, Sonja Görn und Martin Peitz herzlich. Ihr Dank gilt zugleich allen, die dafür sorgen, dass die Geschichte solcher Orte nicht verloren geht – besonders den Elsener Nachrichten selbst und dessen Herausgeber, dem Heimatverein, der Erinnerungen bewahrt, dokumentiert und zugänglich macht.

Danke und macht bitte weiter!



FRISEUR meisterin

LENA FRANZSANDER

Haare in Bestform

La Biosthetique

Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550



UHR AM LIPPESEE **Uhrmacher** Jörg Jürgens

Ihre Uhrmacher-Fachwerkstatt für den guten Service und die fachgerechte Reparatur / Revision von kleinen und auch den großen Uhren.

05254 / 935 963 4
Sander-Bruch-Str. 31
www.uhr-am-lippesee.de



Uhrmacher



Batteriewechsel mit kurzer Wartezeit und besten Markenbatterien, Armbandservice, Reinigung, Wasserdichtigkeit, Reparatur, Revision, Aufarbeitung. Natürlich auch die Grundüberholung und Reparatur von Wand- / Standuhren.

Egal ob es das günstige Modell ist oder die gehobene Uhr. Bei mir bekommen Sie original Ersatzteile vieler namhafter Marken, Hersteller und Lieferanten. Sie bekommen bei mir auch passende Armbänder und gutes Zubehör.

In Memoriam Siegfried Asmuth

Am 19. April 2026 ist im Alter von 88 Jahren Siegfried Asmuth gestorben. Vor allem durch seine musikalischen Tätigkeiten hat er sich in Elsen große Verdienste erworben.



In der Paderborner Südstadt als älterer von zwei Söhnen geboren, sorgten seine Eltern trotz der Kriegszeiten früh für eine musikalische Ausbildung: Er wurde als Sopranknabe Mitglied des Domchores, sang dort bis zum Eintritt des Stimmbruchs. Gleichzeitig bekam Siegfried qualifizierten Klavierunterricht, den er durch die Strenge seiner Eltern und dann auch durch eigene Lust und eigenes Talent bis zu großer Fertigkeit fortführte. Zum Klavierspiel kam dann das Orgelspiel hinzu: Schon mit 19 Jahren spielte er die Gottesdienstorgel in der St. Meinolf-Kirche in seinem Stadtteil. Gerade das Orgelspiel wurde sein geliebtes Hobby: Sein besonderes Talent glänzte immer wieder auf, wenn er bei Hochzeitsmessen, in Jubiläums-Gottesdiensten oder auch in Beisetzungsmessen über Kirchenlieder oder auch über Volksweisen

und Schlager frei improvisierte. Später hat er sich sogar eine eigene große elektronische Wersi-Orgel gebaut. Dass er dann auch noch das Akkordeon spielen lernte, war eigentlich eine selbstverständliche Folge.

1965 wurde Siegfried Asmuth Chorleiter des Männerchores Elsen. Damit begann ein Abschnitt seines Lebens, der ihn und die musikalische Welt in Elsen grundlegend bestimmte. Unter seiner Leitung beschäftigte sich der Chor neben dem traditionellen Liedgut mehr und mehr auch mit moderner, rhythmisch betonter, im Stil der Zeit gesetzter Chorliteratur. Seine Interpretation der „Cekolina“, einer rhythmisch gesetzten tschechischen Volksweise, wurde geradezu zu einem Markenzeichen.

Mit Alfons Ikemeyer am Klavier, mit Gerhard Lindau auf der Klarinette und dem Akkordeon, mit den Solostimmen von Franz Junker und Franz-Josef Voß und mit zahlreichen Gastkünstlern führte er den Männerchor Elsen zu meisterhaften Höhen.

Unvergessen bleibt auch der Kontakt zu den „Bolton Barbershop Singers“ aus Mittelengland mit freundschaftlichen gegenseitigen Besuchen und gemeinsamen Konzerten.

Doch nicht genug: Gleichzeitig leitete Siegfried Asmuth zwei weitere Männerchöre, den Männerchor Kaunitz und den renommierten



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

www.hvv-elsen.de



P
reuss

Vinyl-Beläge
Laminat
Teppichboden
Sonnenschutz
Gardinen

Julius Preuss GmbH & Co. KG

Frankfurter Weg 52 · Paderborn

Tel. 0 52 51 - 7 17 44 · E-Mail: preusspaderborn@web.de

Werden Sie Mitglied im



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

**BEE
WULF
PARTNER**

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

ÜBER **JAHRE**
60

WIR FÜR SIE

SEIT 1959

www.bee-wulf.de

Männerchor Harmonie in Bad Lippspringe. Vor allem in Bad Lippspringe feierte er große Erfolge, seine Konzerte im Kongresshaus sind zu legendären Ereignissen geworden. Hinzu kamen die sagenhaften Karnevalsfeiern der Harmonie, in denen jährlich wechselnde Themen aufwändig und humorvoll dargestellt wurden.

Das alles waren Tätigkeiten neben seinem Beruf als Lehrer. Auch hier qualifizierte sich Siegfried Asmuth durch Fleiß und Fähigkeit: Er wurde erster Rektor der neu gegründeten Comenius-Grundschule in Elsen. In seinem Haupt- und Lieblingsfach Deutsch wurde er Fachleiter in der Lehrerbildung und war Mitglied der Landesschulbuchkommission Deutsch beim Schulministerium in Düsseldorf. Im Jahr 2002 trat er in den Ruhestand. Nachdem er die Leitung der Chöre Kaunitz und Bad Lippspringe in jüngere Hände gegeben hatte, beendete er im Jahr 1991 auch die Leitung des Männerchores Elsen,

übergab den Dirigentenstab an Alfons Puschner und wurde Ehrendirigent des MCH. Aber sein musikalischer Trieb ließ ihm keine Ruhe. Im Jahr 2003 scharte er zwölf Männer um sich und gründete das Ensemble „Die Herren Vocalisten“. Diese interessante Gesangsgruppe aus nicht mehr ganz jungen, aber qualifizierten Sängern pflegte ein vielfältiges Repertoire; es umfasste unter anderem Lieder der Comedian Harmonists, Tangos, Barbershop-Songs, Volkslieder und Chorsätze der Romantik, hatte Auftritte u. a. in Bad Lippspringe, Paderborn, Bad Driburg, Warstein, Dornum (Ostfriesland), Bad Bocklet (Bayern), sogar in Schenna (Südtirol). Bedingt durch den frühen Tod einiger Mitglieder löste sich die Gruppe im Jahre 2024 auf. Siegfried ist im Kreis seiner Lieben gestorben. Noch auf dem Sterbebett hat er beim Vorspielen seiner Musik dirigierend die Hände erhoben. R.I.P.

Heribert Schübler



Flora
Kreativ

Inh. Annette Schiwy



Wir bieten jetzt auch wieder
verschiedene Workshops an!



Auch Gruppentermine wie z.B.
Jungesellenabschiede sind möglich!

Flora Kreativ

Inh. Annette Schiwy

Von-Ketteler-Str. 37 | 33106 Paderborn

F 05254-657 88 | M 0160-21 50 26 |

info@flora-kreativ.de | www.flora-kreativ.de

Öffnungszeiten

Mo | Di | Do | Fr

9:00 - 12:30, 14:00 - 18:00

Sa 9:00 - 13:00

Mittwoch Werkstatt-Tag

„Feuchte Kugel“ kegelt seit 90 Jahren

Eisener Kegelverein schiebt seit Juli 1936 eine „ruhige Kugel“

Einer der ältesten Kegelclubs der Region Paderborn, der Kegelclub „Feuchte Kugel“, feiert in diesem Jahr das 90-jährige Bestehen.

Die Idee zur Gründung entstand im Juli 1936 unter den beherzten jungen Männern durch den Kegelvater Theo Neuhaus. Nach dem Krieg wurde der Club im Jahr 1950 durch Kegelbruder Hans Dunstheimer mit den Überlebenden wieder weitergeführt.

Schriftliche Aufzeichnungen sind ab dem Jahr 1955 belegt. Der älteste aktive Kegelkollege und auch Kegelvater Dieter Massmann (86 Jahre und seit 60 Jahren aktiv dabei) hält den Kegelclub mit seiner Erfahrung sehr erfolgreich zusammen. Eine Ehrenurkunde wurde ihm am 02.05.2026 überreicht.

Zu den zahlreichen Veranstaltungen in jedem Jahr zählen Reisen in deutsche

Städte, die Jahresversammlung und das Vätertagskegeln.

Unser Ehrenkegelbruder Manfred Schenke (94 Jahre) lebt heute in Bayern und ist nicht mehr dabei, aber er hatte zur aktiven Zeit zu jedem Geburtstag immer folgenden Spruch auf Lager: „Komm jeden Dienstag zum Kegeln, dann wirst du so alt wie ich.“

Eine Zwangspause gab es ab 2020 wegen Corona. Ab 2022 aber wurde dann wieder im Bürgerhaus Elsen gekegelt.

Einmal im Monat (Dienstagabend) wird im Bürgerhaus Elsen gekegelt und wir nehmen gerne auch interessierte neue Kegelbrüder auf. Wir kegeln von 18 Uhr bis 21 Uhr. Bei Interesse freuen wir uns über eine E-Mail an: herbert@ehluedicke.de

Besonders die Kegler aus Elsen (Herbert, Hansi, Helmut, Hans und Daniel) würden sich freuen, wenn eine zusätzliche Person aus Elsen dazu käme.

Herbert Lüdicke



Die aktiven Kegelbrüder „Feuchte Kugel“ von links: unten: Helmut Eckhard, Peter Niemeyer, Dieter Massmann; stehend: Hansi Kubis, Wilfried Geise, Dominik Balsmeier, Daniel Rach, Herbert Lüdicke, Hans Rauscher und Otto Jordan (seit April 2026 Harald Jüde, nicht auf dem Foto)



Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior

33106 PB-Elsen, Sander Str. 4

(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kiefergelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Vorstandswahlen beim VdK Ortsverband Elsen

Zahlreiche Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Elsen sowie Ulrich Meyer (als Vertreter des Kreisverbandes Paderborn) konnten die 1. Vorsitzende Irmgard Buschmeier, diesmal im festlich hergerichteten Saal des Hotels „Landhaus Jägerkrug“, zum ersten großen Event des Jahres begrüßen.

Das Jahr 2026 bedeutet für die Vorstandsmitglieder, dass für die meisten von ihnen die übliche vierjährige Amtszeit abgelaufen war und deswegen umfangreiche Neu- bzw. Wiederwahlen durchgeführt werden mussten. Ulrich Meyer vom Kreisverband Paderborn übernahm dankenswerterweise

die Aufgaben des Wahlleiters in seiner uns wohlbekannten souverän-lockeren Art und Weise.

Alle gewählten Personen wurden einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) gewählt!

Nach den umfangreichen Wahlen konnte die (wiedergewählte) 1. Vorsitzende dann den offiziellen Teil dieser Versammlung beenden und das Buffet eröffnen. An dieser Stelle dazu einen ganz herzlichen Dank an das gesamte „Jägerkrug-Team“ für die wieder hervorragende Betreuung und Bewirtung!

Irmgard Buschmeier



Der neue Vorstand von rechts: 1. Vors. Irmgard Buschmeier, Kassiererin Martina Buschmeier, 2. Vors. Mechthild Kattner, Frauenbeauftragte Carla Ceolin, Schriftführer Patrick Frede.

Hausverwaltung Michael Gerhardus



E-Mail: hausverwaltung-gerhardus@paderborn.com
www.hausverwaltung-gerhardus.de
Telefon: 05251/ 694 408 0

- WEG -Verwaltung
- Mietverwaltung
- kaufmännische Verwaltung
- Nebenkostenabrechnungen



Hausverwaltung Michael Gerhardus, Waldenburger Str. 17, 33098 Paderborn



*Ihre Versicherungs-
agentur vor Ort*

Nur einen Steinwurf entfernt

Die Bezirksdirektion Klose & Sommer OHG
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

**Bezirksdirektion
Klose & Sommer OHG**

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn

Tel. 05254 66666

info.klose.sommer@continentale.de



**Die
Continentale**

Orgelkonzert in der Erlöserkirche

SAT statt 3sat!

Der Organist und Chorleiter unserer Kirchengemeinde, Thomas Schulze-Athens, zeichnet seine Schreiben und Ausführungen gern mit dem Kürzel „SAT“. So könnte das Motto seines Orgelkonzertes am 7. März 2026 in der Erlöserkirche Elsen „SAT statt 3sat!“ gelaute haben. Während der Kultursender 3sat an diesem Abend Otto Nicolais „Die lustigen Weiber von Windsor“ sendete, konnten die Konzertbesucher in Elsen ein außerordentlich abwechslungsreiches wie unterhaltsames Orgelkonzert erleben. Dies war das erste Konzert nach einer „längeren kleinen Pause“, die dadurch bedingt war, dass die Orgel der Erlöserkirche verschmutzt war und gereinigt werden musste. Jetzt erklingt sie aber wieder in gewohnter Fülle und alter Frische.

Auf dem Programm standen Werke von Dietrich Buxtehude und Georg Muffat, beides Komponisten, die ihre Hochzeit um 1700 hatten, sowie spätromantische Werke von Louis James Alfred Lefébure-Wély und Joseph Callaerts. Die dargebotenen Werke haben die Komponisten, allesamt auch Or-



ganisten, selbst in Gottesdiensten oder in Konzerten gespielt. Auch die eigentlich für den Gottesdienstgebrauch komponierten Orgelwerke eignen sich sehr als Konzertstücke, zumal wenn sie so farbig, stilischer und ausdrucksstark wie von unserem Organisten gespielt werden.

Vor den dargebotenen Musikstücken gab Thomas Schulze-Athens in gewohnt charmanter und humorvoller Art kleine Einführungen mit wissenswerten Hintergrundinformationen zur Person der Komponisten, ihrem Wirken in ihrer Zeit und zu den vorgetragenen

Werken. Dabei wusste er die Besonderheiten der Kompositionen anschaulich zu vermitteln und die Ohren der Konzertbesucher für ein bewusstes und gut orientiertes Hören zu öffnen.

Am Anfang des Konzertes standen zwei Werke des schon zu





Lefébure-Wély ließ sich nicht aufhalten. Als zwei recht gegensätzliche Werke wählte Thomas Schulze-Athens sein Offertoire und sein Sortie. Während Ersteres wunderschöne Melodien enthält, wartet das zweite Werk mit einer Überraschung auf: Inmitten des Werkes ertönte zeitweise deutlich hörbar Kirmesorgelmusik, was die Hörer bei einem ansonsten doch eher ernsten Konzertprogramm auch einmal schmunzeln ließ. Am Schluss des Konzertabends standen ein

seiner Zeit berühmten Lübecker Marienkirchenorganisten Dietrich Buxtehude, ein virtuoses Präludium in D-Dur und eine Choralbearbeitung über Luthers Choral „Es ist das Heil uns kommen her“. Während Buxtehude die Choralbearbeitung sicherlich im Gottesdienst gespielt hat, war das Präludium eher für den Konzertbetrieb gedacht. Buxtehude gab, wie die Zuhörer erfahren konnten, regelmäßig Konzerte für musikinteressierte Lübecker Handelsleute, eine für ihn vermutlich recht einträgliche zusätzliche Einnahmequelle.

Es folgte eine Toccata Nr. 11 von Georg Muffat, dem „ersten kosmopolitischen Komponisten des Barockzeitalters“, im Elsass geboren, in Frankreich und Italien ausgebildet und später berufstätig in Ulm, München, Salzburg und Wien. Die Vielzahl der Einflüsse führte zu seinem „vermischten Stil“. Thomas Schulze-Athens entschied sich in seinem Vortrag dabei für den französischen Stil.

Die zweite Konzerthälfte war Werken der Romantik bzw. der Spätromantik gewidmet. Louis James Alfred Lefébure-Wély muss wohl eine schillernde Organistenpersönlichkeit gewesen sein, der mit seinem Orgelspiel im Gottesdienst vielfach Aufsehen erregt hat. Der Pariser Erzbischof hat sogar mit den Worten „So geht das nicht!“ interveniert. Aber

Marche funèbre und eine virtuose wie auch virtuos vorgetragene Toccata des nicht ganz so bekannten früheren Titularorganisten der Kathedrale von Antwerpen, Joseph Callaerts. Nach dem Konzert bot sich für Konzertbesucher, die noch etwas länger im Kirchenraum geblieben waren, die Möglichkeit, das Innenleben unserer Orgel durch die Seitenöffnung zu bestaunen. Es ist sehr beeindruckend, was für ein komplexes mechanisches Meisterwerk so eine Orgel ist!

Thomas Schulze-Athens unterstützte mit seinem Konzert die Diakonie-Katastrophenhilfe, die mit ihrem Einsatz den Betroffenen des Krieges in der Ukraine hilft. So war es sehr erfreulich, dass das Konzert sehr gut besucht war und für die Katastrophenhilfe ein sogar vierstelliger Spendenbetrag gesammelt werden konnte. So hat sich das Konzert vielfach gelohnt, finanziell für die Katastrophenhilfe, als ein besonderer Musikgenuss für die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher und ein in jeder Beziehung erfolgreiches Konzert für unseren Organisten. Ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für den gelungenen und im besten Sinne unterhaltsamen Konzertabend!

Text: Peter Ruckmann

Fotos: Frank Krecklow, Peter Ruckmann

Vesperkirche

Ich habe noch nie in der Kirche zu Mittag gegessen und Kaffee getrunken. Das war richtig gut.

So kommentierte ein Gast seinen Besuch in der Vesperkirche der Evangelischen Kirchengemeinde. Vom 13. bis 15. März hatte die Ev. Erlöserkirche in Elsen zum ersten Mal zu einer solchen Aktion eingeladen. Das Angebot richtete sich an alle Elsener und Elsenerinnen, unabhängig von Gemeindegliederzugehörigkeit, Konfession oder Religion. Das Alleinsein aufbrechen, ein gutes Essen, einfach neugierig sein – es gab vielfältige Gründe, dabei zu sein bei der ersten Vesperkirche in Elsen.

Die Grundidee der Vesperkirche ist simpel und doch noch für viele ungewöhnlich: Die Gemeinde öffnet ihre Kirche, um an den Projekttagen ein leckeres Essen und Raum für das Zusammensein anzubieten. Jeder und jede ist willkommen nach dem Motto: Essen und Gemeinschaft gehören zusammen. Vesperkirchen sind Orte der Teilhabe und Gemeinschaft. Sie wollen Ort der Begegnung, des Respekts und der Toleranz sein. Sie folgen dem Auftrag aus dem Evangelium, für die Menschen da zu sein und gegen Einsamkeit und für den Zusammenhalt zu wirken.

Vor mehr als 30 Jahren wurde die Idee der Vesperkirche in Stuttgart aus der Taufe gehoben. Für uns klingt Vesper häufig eher nach Abendbrot. Der Name leitet sich jedoch vom schwäbischen Begriff Vesper ab, der grundsätzlich für eine Mahlzeit gebraucht wird, auch für das Mittagessen.

Inzwischen gibt es unter dem Namen Vesperkirche

in mehr als 70 überwiegend evangelischen Kirchengemeinden in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und auch in Nordrhein-Westfalen dieses diakonische Projekt. Die Angebote sind je nach Ort unterschiedlich. Was 1995 mit ein paar Dutzend Besuchern begann, ist heute ein gut besuchtes Angebot.

In Elsen startete die Ev. Kirchengemeinde ihr Projekt mit einem Angebot an drei Tagen. Für das Vorhaben gab es tätige Mithilfe. Die Mensaleiterin der Gesamtschule PB-Elsen, Birgit Weritz, kochte mit ihrem Team für die drei Tage jeweils eine leckere Suppenvariante. So gab es Pizzasuppe, Linsensuppe mit oder ohne Würstchen und ein Chili sin Carne, also die vegetarische Variante des bekannten Bohnengerichts mit bunter Gemüsevielfalt. Birgit Weritz sorgte persönlich dafür, dass das Essen auch am Sonntag frisch gekocht auf die Teller kam.

Bei der Ausgabe unterstützten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Gesamtschule, die direkt nach einer Klausur zum Einsatz in die Kirche kamen. Auch Mitglieder





IMPLANTATE MIT SUBSTANZ.

Implantatversorgung im Zahnmedizinischen Zentrum Paderborn.

- ✓ Digitale 3D-Planung für maximale Präzision.
- ✓ Implantatchirurgie mit jahrzehntelanger Erfahrung.
- ✓ Stabilität, die sich natürlich anfühlt.

[ZM-Z.DE/IMPLANTATE](https://zm-z.de/implantate)



ZAHN
MEDIZINISCHES
ZENTRUM

Mersinweg 26 · 33100 Paderborn
T. 05251 644 00 · info@zm-z.de

des Bezirksausschusses Elsen ließen es sich nicht nehmen mitzuhelfen. Sigrid Beer hatte ihre Kollegen und Kolleginnen im Ausschuss angesprochen. Und die Ratsherren Frank Sprick und Christian Röhrig sowie die Sachkundigen Bürger:innen Andrea Pistorius und Jürgen Wiesmann waren bei der Premiere der Vesperkirche dabei. Zusätzlich gab es etliche Rückmeldungen, gerne bei der nächsten Aktion mit an Bord zu sein, weil es zu diesem Auftakt terminlich leider nicht passte.

Besonders hervorzuheben ist auch die Unterstützung durch die Verbundvolksbank OWL und die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Ihre Spenden haben sowohl die aktuelle Umsetzung der Vesperkirche mit dem Essensangebot ermöglicht als auch für die Ausstattung mit leicht transportierbaren Tischen für den Kirchraum gesorgt. Bisher

war es im wahrsten Sinne des Wortes ein Kraftakt, die notwendigen Tische in den Kirchraum zu tragen. Jetzt ist das Umbauen für zukünftige Veranstaltungen leichter zu bewältigen. Gesunder Nachhaken an den drei Tagen war durch eine Obst-Spende von REWE-Chef Daniel Saal gesichert.

Die erste Vesperkirche war für die Kirchengemeinde ein ermutigender Auftakt. Sie ergänzt das „Café hinterm Turm“. Dieses Angebot hat sich inzwischen als Marke und Treffpunkt am zweiten Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr etabliert: Eine fröhliche Gemeinschaft zum Klönen und Genießen kleiner Köstlichkeiten, ein Anlaufpunkt, der Abwechslung und Kontakte ermöglicht oder wieder belebt.

Text: Sigrid Beer

Fotos: Sigrid Beer, Irene Glaschick



Praxis für

Logopädie

www.logopaedie-elsen.de

T. Wiese

„Mit Freude lernen“

– so lautet das Motto von Tanja Wiese und Ihrem Team, die seit 2009 in ihrer Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen therapiert.

Die Praxis verfügt über drei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl- und behindertengerecht.

– **Hausbesuche** – Termine nach Vereinbarung



Praxis für Logopädie

Huckestraße 10, 33106 Paderborn

Tel.: 05254 / 9361800

Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

Unter dem Motto „Wieviel ist genug? – Genug ist genug!“ stand in diesem Jahr das Klimafasten. Gemeinsam sind wir der Frage nachgegangen, wie ein gutes Leben gelingen kann – eines, das unsere natürlichen Ressourcen schont und die Schöpfung bewahrt, ohne dass wir dabei an Lebensfreude verlieren. An drei Abenden in der Fastenzeit kamen wir zusammen. Jeder Abend begann mit einem biblischen Impuls und mündete in lebendige Gespräche bei einem gemeinsamen Essen mit Brot, vegetarischen Aufstrichen und Obst aus biologischem Anbau.

Am Aschermittwoch starteten wir mit grundsätzlichen Überlegungen: Was bedeutet „genug“ für mich persönlich? In einer Welt, die oft von „immer mehr“ geprägt ist, wurde uns deutlich: „Genug“ heißt nicht Verzicht im negativen Sinne, sondern kann auch Zufriedenheit und Dankbarkeit bedeuten – für das, was wir haben.

Am zweiten Abend durften wir den Biolandwirt Jörg Simon aus Büren begrüßen (www.salms-hof.de). Er gab uns spannende Einblicke in die Unterschiede zwischen konventioneller („Mainstream“) und ökologischer Landwirtschaft. Während konventionelle Betriebe häufig auf industrielle Produktion, hohe Investitionen und lange Lieferketten angewiesen sind, setzt die ökologische Landwirtschaft auf Vielfalt, Umweltverträglichkeit und kürzere Vermarktungswege. Besonders eindrücklich war der Gedanke der solidarischen Landwirtschaft, bei der Erzeuger und Verbraucher enger zusammenarbeiten. So entsteht nicht nur mehr Transparenz, sondern auch ein stärkeres Bewusstsein für Lebensmittel und ihre Herkunft. Unser gemeinsames Fazit: Eine nachhaltigere Landwirtschaft ist möglich und kann einen wichtigen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und zum Schutz der Schöpfung leisten. Gleich-

zeitig wurde uns bewusst, dass auch unsere eigenen Konsumgewohnheiten – etwa beim Fleischverzehr – eine Rolle spielen.

Am dritten Abend richteten wir den Blick nach vorn und lernten alternative Ansätze wie Permakultur und urbane Landwirtschaft kennen. Permakultur basiert darauf, Ökosysteme und Kreisläufe in der Natur zu beobachten und nachzuahmen. Besonders inspirierend war ein Beispiel für urbane Landwirtschaft aus Detroit, in dem eine Gruppe Freiwilliger lokale Lebensmittel anbaut, nicht nur auf extra angelegten Feldern, sondern auch auf kleinen Grünflächen an Wegesrändern und zwischen Straßen, um einmal eine selbstversorgende Stadt zu werden. Lebensmittel anbauen und teilen – Veränderung kann auch im Kleinen beginnen.



Die Abende haben gezeigt, wie bereichernd der gemeinsame Austausch ist. Die Teilnehmenden wünschten sich deshalb, die Gespräche zukünftig fortzusetzen. Beispielsweise könnten dann Themen wie Energie, Wirtschaft, Bildung und Demokratie im Mittelpunkt stehen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, sich anzuschließen und mitzudenken!

Text: Angelika Kreklow; Foto: Irene Glaschick

Wir sind für Sie da:



**Die Sonnenblume, Häusliche Alten- & Krankenpflege GmbH
Von-Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u. ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten
- Palliativ-Pflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.

**Wir sorgen für kompetenten Pflege Nachwuchs und
bilden zur examinierten Pflegefachkraft aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

Rossmann stärkt Nahversorgung in Elsen

Mit der Eröffnung des neuen Drogeriemarktes ist für viele Elsenerinnen und Elsener ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Seit dem 25. April steht im Stadtteil endlich wieder eine wohnortnahe Einkaufsmöglichkeit für Drogerieartikel zur Verfügung – ein spürbarer Gewinn für die rund 16.500 Einwohner. Der moderne Markt wurde auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Lengeling an der Antoniusstraße errichtet. Auf etwa 700 Quadratmetern Verkaufsfläche erwartet die Kundinnen und Kunden heute ein breit gefächertes Sortiment: von Kosmetik und Babynahrung über Wasch- und Reinigungsmittel bis hin zu Bioprodukten. Ergänzt wird das Angebot durch Artikel wie Tee, Wein, Gesundheitsprodukte, Bücher, Kleinelektrogeräte und Schmuck. Geöffnet ist der Markt montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr.

Der Drogeriemarkt liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden REWE-Markt und ist dadurch gut in die örtliche Infrastruktur eingebunden. Die Zufahrt erfolgt bequem über den Parkplatz des REWE, zusätzlich stehen am Rossmann eigene Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Auch an Fahrradfahrer wurde gedacht: Direkt am Eingang befindet sich ein Fahrradständer.

Dass es nun so weit ist, war lange Zeit alles andere als selbstverständlich. Viele Jahre mussten die Bürgerinnen und Bürger in Elsen auf eine eigene Drogerie verzichten. Auslöser war die Insolvenz der Drogeriemarktkette Schlecker, durch die gleich zwei Standorte im Ort schließen mussten. Die entstandene Versorgungslücke wurde seitdem immer wieder thematisiert – sowohl in Gesprächen unter Bürgerinnen und Bürgern als auch bei Bürgerversammlungen des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen. Gerade aus der Politik gab es wiederholt Bemühungen, eine geeignete Lösung zu finden.

Die Suche nach einem geeigneten Standort für einen Drogeriemarkt erwies sich jedoch als schwierig, denn vor allem das damalige Einzelhandels- und Zentrenkonzept stand einer schnellen Entwicklung im Wege.

Umso größer ist nun die Freude darüber, dass dieses Projekt Dank einer Initiative privater Investoren und einem großzügigen Engagement der Familie Heimann aus Elsen erfolgreich umgesetzt werden konnte. Der neue Drogeriemarkt schließt nicht nur eine langjährige Lücke, sondern trägt auch dazu bei, die Lebensqualität im Stadtteil nachhaltig zu stärken.

Franz-Josef Wellen



Dolski & Partner Immobilien

Seriös, kompetent, zuverlässig

Sie möchten Ihre Immobilie
vermieten oder verkaufen?
Gerne sind wir Ihnen dabei
behilflich!



www.dolski-immobilien.de
Tel.: 0 52 54 / 80 49 067
info@dolski-immobilien.de



Seit 125 Jahren ein wichtiger Bestandteil unseres Stadtteils

1921 wird auf Anregung des damaligen Rektors der Volksschule in Elsen, Josef Cramer, im Mai der Gesang-Verein "Liederkranz" Elsen i/Westf. gegründet. Dem Gründungschor gehören etwa 30 Sänger an. Vorsitzender wird Hermann Kürpick. Die Chorleitung liegt von der Gründung bis zum Zweiten Weltkrieg in den Händen von Josef Cramer. In der Gaststätte "Römerkrug" finden samstags von 20.00 bis 22.00



Uhr die Chorproben statt. Der neu gegründete Chor schließt sich dem heimischen Sängerkreis im Deutschen Sängerbund an. 1927 erhält der Chor eine eigene Vereinsfahne. Diese wird nach einer grundlegenden Renovierung im Jahr 1986 seit fast 100 Jahren bei offiziellen Anlässen dem Chor vorangetragen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg setzt das „Doppelquartett Elsen“ die Tradition des Männerchorgesanges in unserem Ortsteil fort.



1956 beschließen die Mitglieder die Erweiterung des Doppelquartetts zum „Männergesangsverein Liederkranz 1921 Elsen“. 1970 gibt sich der Chor einen neuen Namen: „Männerchor Elsen“.

Seit 1987 finden die Proben im „Bürgerhaus Elsen“ statt.

Der Männerchor Elsen kann bei seinen Chorleitern auf eine sehr große Kontinuität zurückblicken:

| | |
|-------------|---|
| 1921 – 1946 | Josef Cramer (25 Jahre) |
| 1946 – 1951 | Heinrich Eusterholz (6 J.) |
| 1951 – 1965 | Josef Kro (15 J.) |
| 1965 – 1990 | Siegfried Asmuth (25 J.) |
| 1991 – 2015 | Alfons Puscher (25 J.) |
| 2015 – 2021 | Raphael Schütte (7 J.) |
| 2022 – 2024 | Die Ehrenchorleiter S. Asmuth und A. Puscher |

Seit 2024

Oksana Kilian

Über viele Jahrzehnte gestaltete der „Männerchor Elsen“ in jedem Jahr zwei große Konzertereignisse in der Halle des Bürgerhauses Elsen. Ein Konzert war jeweils im Mai das „Konzert im Frühling“, und am 1. Adventssonntag stimmte der Chor ein-drucksvoll auf die beginnende Weihnachtszeit ein („Konzert im Advent“). Der sehr große Besucherandrang war ein Zeugnis für die guten Leistungen, die die Sänger mit ihren musikalischen Leitern jedes Jahr wieder erbrachten.



Die Nachfeier des 100-jährigen Bestehens

Der Männerchor Elsen konnte wegen der corona-bedingten Einschränkungen sein 100-jähriges Bestehen nicht im Jahr 2021 feiern. Stattdessen wurde der Chor am 16. Januar 2023 im historischen Rathaus der Stadt Paderborn empfangen und mit der Zelter-Plakette und einer vom Bundespräsidenten unterschriebenen Urkunde ausgezeichnet. Die Zelter-Plakette ist die höchste Auszeichnung für Laienchöre, die sich über den Zeitraum von 100 Jahren durchgängig für kulturelle Ziele eingesetzt haben.



Bürgermeister Dreier überreichte dem Männerchor Elsen in dieser Veranstaltung auch eine schmuckvoll gestaltete Urkun-

de der Stadt Paderborn (ähnlich wie die Einträge im „goldenen Buch“) und hob die große Bedeutung des Männerchores für den Stadtteil Elsen und die gesamte Stadt Paderborn hervor.

Seit dem Jahr 2022 hat der Chor seine bisherigen „Konzerte im Advent“, die über 40 Jahre ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens im Stadtteil Elsen waren, verändert. Seit 4 Jahren gestalten die Sänger nunmehr ein „Konzert zum Ende der Weihnachtszeit“ in der Pfarrkirche St. Dionysius. Auch diese Veranstaltungen werden gut besucht und sind für viele Elsener ein wichtiger Termin im jährlichen Ablauf.

Der Männerchor Elsen probt mittwochs von 20 - 21.30 Uhr in der „Bürgerstube“ des Bürgerhauses Elsen und bereitet sich auf Konzerte und Auftritte in sozialen Einrichtungen vor. Außerdem ist der menschlich gute Zusammenhalt des Chores als eine tragende Gemeinschaft für die Sänger ein Grund, jede Woche verlässlich Einsatz bei den Proben zu zeigen.

Wer sich dem Chor anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Notenkenntnisse wer-





Die Stadt Paderborn
gratuliert dem
Männerchor Elsen e.V.



herzlich zum
100-jährigen Jubiläum

und wünscht allen Mitgliedern
Glück, Gesundheit und Gottes Segen,
verbunden mit dem Dank
für das langjährige musikalische Engagement,
das seit jeher
die Herzen der Menschen berührt.



Michael Dreier

Michael Dreier
Bürgermeister der Stadt Paderborn

Paderborn,
16. Januar 2023





den nicht gefordert, ein Vorsingen ist nicht nötig, sondern Freude am Gesang in einer angenehmen Gemeinschaft. Interessenten können sich gerne bei dem Vorsitzenden

Rudolf Heinemann (05254 60057) melden oder einfach an einem Probenabend im Bürgerhaus vorbeischaun.

*Text: Rudolf Heinemann
Fotos: Archiv Männerchor Elsen*





Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am Herzen!

– EIN FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 2015 –



AMBULANTER PFLEGEDIENST

TAGESPFLEGE

**SENIOREN
WOHNGEMEINSCHAFTEN**
(an 5 Standorten im Kreis Paderborn)

05254 5122 | www.pflegebaeren.de



Berens Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
– Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck

Telefon 0 52 54 / 53 19

Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn
info@berens-bestattungen.de
www.berens-bestattungen.de



Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.



120 Jahre Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

Jubiläumskonzert am 30.05.2026 in der Paderhalle und Konzertreise

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen e.V. (BSM) feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: 120 Jahre Musik aus Leidenschaft.

Gegründet wurde das Orchester am 19. Mai 1906 während einer Hochzeitsfeier in einer ehemaligen Gaststätte an der Ostallee in Elsen – und seitdem ist viel passiert. Über unzählige Auftritte hinweg haben die Musikerinnen und Musiker ihr Publikum begeistert, berührt und mitgerissen.

Zum Repertoire des BSM gehören gefühlvolle Solostücke ebenso wie bekannte Melodien aus Musicals, Film und Fernsehen. Auch Rock- und Pop-Hits, traditionelle Märsche, Polkas und Walzer, stimmungsvolle Weihnachtslieder oder schwungvolle Karnevalssongs finden ihren Platz im Programm – Vielfalt, die das Publikum seit Jahrzehnten schätzt.

In den wöchentlichen Proben steht die Vorbereitung auf die kommenden Konzerte im Mittelpunkt – immer mit dem Ziel, den Zuhö-

rerinnen und Zuhörern ein unvergessliches Klangerlebnis zu bieten.

Aktuell bereitet sich das Orchester intensiv auf das Frühjahrskonzert am 30. Mai 2026 um 17:00 Uhr in der Paderhalle vor.

Ein Highlight im Jubiläumsjahr: Am Himmelfahrtswochenende geht es für das BSM auf Konzertreise an die Mosel. Auf dem Programm stehen Auftritte im Rahmen einer Schifffahrt sowie bei einem stimmungsvollen Weinfest auf einem Weingut – begleitet von viel gemeinsamer Zeit und schönen Erlebnissen. Im Herbst folgt dann ein besonderes Klappstuhlkonzert vor dem Dionysiushaus, ebenfalls im Zeichen des Jubiläums.

Das BSM freut sich immer über neue Gesichter: Wer Lust hat, ein Instrument zu erlernen oder seine alten musikalischen Fähigkeiten wieder aufzufrischen, ist herzlich willkommen! Das große Orchester probt montags um 19:30 Uhr (außer in den Ferien), die Nachwuchsgruppen sind dienstags ab 18:15 Uhr aktiv – jeweils in der Gesamtschule Elsen. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern.

Carsten Bohnes





Nissan MICRA Engage

40 kWh-Batterie,
90 kW (122 PS)

- 18"-Stahlräder mit vollflächiger Abdeckung
- LED-Scheinwerfer mit Fernlicht-assistent
- 10,1-Zoll-Infotainmentsystem
- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™

Jetzt ab € 115,-¹ pro Monat finanzieren.

Nissan MICRA EV Engage, 90 kW (122 PS), Elektro 40 kWh-Batterie: Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100km); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A

¹ Nissan Angebotspreis: € 24.072,-, inkl. € 3.919,- Nissan Bonus auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Anzahlung € 6.000,-, Nettodarlehensbetrag € 18.071,-, Laufzeit 36 Monate (35 Monate à € 115,- und eine Schlussrate von € 15.003,-), eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden 1,97 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 20.218,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 26.218,-. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.26. Bonität vorausgesetzt. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter <https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html>.

Autohaus Simon

Simon Vertriebs GmbH
Fohling 2, 33106 Paderborn
Tel.: 05254 / 955 920



Die Heideflitzer erkunden Elsen

Städtische Kita Elser Heide startet Sozialraumprojekt in Elsen

Was sind meine Herzensplätze in meinem Ort? Wo kenne ich mich gut aus? Was ist spannend in Elsen und ich habe es bisher noch nicht kennengelernt?

Die Kinder der städtischen Kita Elser Heide haben sich zu Beginn ihres Ortserkundungsprojektes viele Fragen rund um Elsen gestellt. 19 Heideflitzer, die in zwei Jahren eingeschult werden, wollen sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf eine spannende Entdeckungstour durch den Ort begeben, in dem sie leben und ihre Kita besuchen. Die Kinder wollen zeigen, wie gut sie sich bereits auskennen und welches ihre Lieblingsorte sind. Gestartet sind die Heideflitzer im März mit einer Ideensammlung und ersten Spaziergängen zu den Plätzen, die für sie im Alltag präsent sind: zum Beispiel der nahe gelegene Supermarkt Penny zum gemeinsamen Ostereinkauf und die Spielplätze, auf denen sich die Kinder in ihrer Freizeit nach der Kita gemeinsam mit ihren Eltern austoben.

Einen festen Termin haben die Kinder jährlich wiederkehrend in der Elsener Bücherei, bei dem sie mit großem Interesse am Büchereiprojekt „Mampfred“ teilnehmen. Dort lernen die Kinder ihre Bücherei vor Ort kennen und erfahren, wie sie sich dort Bücher ausleihen können.

In den weiteren Wochen wollen die Heideflitzer außerdem Ingo's Spielzeugladen, das Bürgerhaus in Elsen, eine Baustelle, das Alisobad und unsere Nachbarkita am Bohlenweg besuchen. Die Kinder werden gemeinsam mit den ErzieherInnen außerdem die Kinder-Hilfestellen in Elsen aufsuchen, an denen sie sich in Notfallsituationen Hilfe holen können.

Das Partizipationsprojekt der Kita bietet einen Rahmen, in dem Kinder lernen, sich in ihrem sozialen Raum zu orientieren und die alltäglichen Verkehrsregeln einzuüben. Sie können ihre Wahrnehmung von ihrem Zuhause in Elsen schildern und sich als Teil der Ortsgemeinschaft Elsen erleben.

Claudia Steinmann



Ingo' Spielzeugland

Zum Schulanfang alles aus einer Hand:

- Schulbücher & Buchschoner
- Schulranzen & Schulrucksäcke
- Schul- & Bastelbedarf
- Schultüten
- Spielwaren & Geschenke
- Karten zur Einschulung

**Material-Liste von der
Schule bekommen?**

Einfach bei Ingo abgeben,
wir stellen Ihnen die Ware
zusammen!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 18.30 Uhr

Sa. 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ihr Spielzeug-Geschäft in Eisen!

Von-Ketteler-Str. 49

0 52 54 - 9 35 02 21



„Kinder-Kita Wunderland“ – Die Arche

Was ist am Wochenende in unserer Kita „Die Arche“ so passiert? Die meisten werden denken: Nichts - da ist die Kita ja geschlossen!

Weit gefehlt!! Bei uns wird gearbeitet! Aber diesmal die Familie Dräger!

Es sollte nur eine Abgrenzung zu unserem „Buddeland“ geben. Stattdessen haben wir eine Art „Niedrig-Klettergarten“, ein Tipi und dazu noch ein paar gemütliche Sitzgelegenheiten bekommen. Wir sind nicht oft sprachlos, aber sie haben es geschafft!! Unser Förderkreis finanziert diese tolle Idee! Herr Dräger konnte die Bäume beim Spargelhof Westkämper fällen und hat diese für uns aufbereitet.

Ein großes DANKESCHÖN allen, die geholfen haben!!!!

Das Team der Arche – und vor allem die KINDER der Arche

Tanja Rücker



Eine Schule für alle Kinder...

- ▶ Berufsorientierung ab Klasse 8
- ▶ alle Schulabschlüsse möglich
- ▶ Inklusion & Vielfalt
- ▶ Arbeit im Team
- ▶ MINT freundliche Schule
- ▶ Medienscouts
- ▶ Berufswahl- und Ausbildungs-
freundliche Schule
- ▶ Ganzttag & AG
- ▶ gymnasiale Oberstufe



www.ge-pb-elsen.de



Gesamtschule Paderborn-Elsen



Schule in Bewegung



Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel Nachf. GbR

*Ihr zuverlässiger
Partner aus Elsen!*

Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 | 60282
info@goebel-elsen.de

www.goebel-elsen.de

Neuigkeiten von der Gesamtschule

Im nächsten Jahr wird sich vieles ändern



Ein Interview von Hannah Behrendt, Klasse 5f (kursiv geschrieben), mit dem Schulleiter Dr. Siegfried Martini
Guten Tag, Herr Martini.

Guten Morgen, Hannah.

Im nächsten Jahre soll sich ja vieles ändern. Was denn alles?

Das Wichtigste ist erstmal: Wir werden etwas früher mit dem Unterricht beginnen, also schon um 08:05 Uhr. Aber insbesondere: Die Schule endet montags, mittwochs und donnerstags schon um 15:00 Uhr, freitags sogar schon um 12:30 Uhr.

Warum wird das denn geändert?

Es war der ausdrückliche Wunsch vieler Schülerinnen und Schüler, nach der Schule auch noch etwas anderes tun zu können, Vereine in Elsen und Umgebung bieten ja viel an, aber eben auch schon ab 16:00 Uhr. Außerdem ist es auch der Wunsch vieler Eltern: Eine Betreuung bis 16:00 Uhr ist nicht mehr so gefragt, da hat sich auch die Gesellschaft verändert. Von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr kann man da nur selten wirklich Neues und Besonderes in Schülerköpfe hineinbringen, weil spürbar die Konzentration nachlässt und alle Schülerinnen und Schüler schon sehr erschöpft sind.

Ja, das stimmt. Was bringt das für uns Schüler?

Die Lerninhalte ändern sich natürlich nicht, die bleiben gleich. Aber wir Lehrerinnen und Lehrer sind überzeugt, dass alle Inhalte auch zu vermitteln sind, wenn die Schule nicht mehr so lange bis in den späten Nachmittag hinein geöffnet ist. Im Grunde heißt das zukünftig: Es ändert sich nichts Grundlegendes, aber die Bedingungen werden einfacher. Und wenn Schülerinnen und Schüler noch lieber in die Schule kommen,

weil es nun nicht mehr ganz so lange Tage werden, dann hilft dies ganz sicher auch dabei, dass man sich besser auf den Unterrichtsstoff konzentrieren kann.

Gibt es auch Nachteile?

Ja, leider, Arbeitsgemeinschaften, also freiwillige Angebote wie Sport-, Feuerwehr- oder die Bienen-AGs, die werden jetzt am Freitagnachmittag liegen. Sie sind zwar nicht verpflichtend, aber wir werden auch weiterhin einige sehr attraktive Angebote machen. Jeder ist dann herzlich eingeladen, auch weiterhin daran teilzunehmen.

Ein Nachteil aus Schülersicht wird es vielleicht auch sein, dass Förderkurse und ein paar der Stunden für den Fremdsprachenunterricht am Freitagnachmittag liegen werden. Diese Stunden müssen leider an den Rand eines Schultages gesetzt werden. Hier sind wir aber mit den Planungen noch nicht ganz fertig und finden vielleicht auch eine andere Lösung. Das betrifft aber auch nur einzelne Schüler ab der Klasse 7.

Gibt es sonst noch Änderungen?

Ja, eine ganz wichtige Änderung wird sein, dass alle Schülerinnen und Schüler in allen Jahrgangstufen erheblich mehr Deutsch-

unterricht haben werden. Im Jahrgang 5 werden die Schülerinnen und Schüler insgesamt sieben Stunden (statt vier) bei der Deutschlehrerin oder dem Deutschlehrer haben, in Klasse 6 werden es sechs Stunden (auch wieder statt 4) werden. Insgesamt gibt es eine Vorschrift, genauer gesagt sogar ein Gesetz, das uns vorschreibt, dass alle Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse 24 Stunden Deutsch haben müssen. Wir werden diese Zahl auf insgesamt 31 Stunden erhöhen. Das wird dazu beitragen, dass alle Schülerinnen und Schüler auch in allen anderen Fächern besser werden – denn die Sprache ist der Schlüssel zum Erfolg.

Wie ist das denn möglich?

Arbeitsstunden – also Stunden, in denen in der Vergangenheit geübt und erprobt wurde, die werden jetzt durch den Fachlehrer oder die Fachlehrerin erteilt, besondere und wöchentliche Übungsstunden zur Rechtschreibung und zum Lesen soll es auch geben. Eine weitere Stunde ist dadurch möglich, dass im Fach Gesellschaftslehre jetzt eine Stunde nur für Textverständnis und Lesekompetenz durch die Deutschlehrer verwendet wird. Davon werden beide Fächer – davon bin ich überzeugt – profitieren.

Und wie ist das mit den anderen Fächern? Werden die gekürzt?

Nein, gekürzt werden diese Fächer nicht. Auch in Mathematik werden wir die Stundenzahl erhöhen, allerdings ist das leider nicht ganz so stark möglich wie in Deutsch. Es gibt eine Vorgabe, dass wir euch im Verlauf eurer Schulzeit mindestens 188 Schulstunden pro Woche in den verschiedenen Fächern in den sechs Jahrgangsstufen bis einschließlich der 10. Klasse unterrichten müssen. Wir geben 192 Stunden, also 4 mehr. Damit soll es aber auch genug sein. Alle anderen Fächer blieben so, wie sie sind, also Sport, Technik oder die Naturwissenschaften – kein Fach kommt zu kurz!

Und wie ist das mit den Hausaufgaben? Und wie ist das mit der Ganztagschule?

Wir bleiben eine Ganztagschule, jetzt eben nur bis 15:00 Uhr. Hausaufgaben habt ihr schon früher nicht bekommen und daran werden wir auch nichts ändern. Hausaufgaben, das weiß man inzwischen auch aus wissenschaftlichen Erhebungen, haben kaum positive Wirkungen, sie erzeugen nur noch mehr Stress zu Hause. Und in Zeiten künstlicher Intelligenz fragen wir Lehrer uns schon, wer da eigentlich die Aufgabe wirklich gemacht hat. Es gibt aber eine Ausnahme ...

Welche?

Vokabeln für Englisch und die anderen Fremdsprachen, die muss man weiterhin zu Hause einüben – das ist „nebenbei“ so in einer Klasse nicht wirklich möglich. Das muss jeder Schüler, jede Schülerin für sich alleine machen, abends 10 - 20 Minuten, oder auf der Busfahrt. Da sind regelmäßige kurze Einheiten einfach wesentlich besser und die Vokabeln prägen sich dann viel eher ein.

Vielen Dank, Herr Martini.

Ich danke dir.

Projektkurse unterwegs Praktika in den Partnerstädten Bolton und Pamplona

Abseits von Klausuren und Zentralabitur lernen und Erfahrungen sammeln – das sollen Projektkurse in der gymnasialen Oberstufe ermöglichen. Und Erfahrungen sammelt man am besten im echten Leben außerhalb der Schule. Darum haben sich zwei Kurse in Paderborns Partnerstädte Bolton (England) und Pamplona (Spanien) aufgemacht und dort Praktika in Betrieben und Einrichtungen absolviert. In Bolton etwa hatte der Profifußballverein Bolton Wanderers, das Lokalradio, das Museum oder das historische Rathaus der Stadt Plätze bereitgestellt. Erstmals gab es auch die Möglichkeit, ein Praktikum im Bereich Immobilien und als Koch zu erleben. In Pamplona boten Schulen und ein Hotel Praktikumsplätze an.

Neben dem Kennenlernen des Berufs- und

des Alltagslebens in den Partnerstädten standen natürlich auch Ausflüge auf dem Programm. Im Theater von Bolton sahen die Schülerinnen und Schüler eine eindrucksvolle Aufführung von Shakespeares „Macbeth“ und der Tagesausflug nach Manchester dürfte in besonderer Erinnerung bleiben. Von Pamplona aus ging es an die Küste nach San Sebastián und auf eine Etappe längs des Jakobsweges.

Johanna Plath, Schülerin der Q1, schreibt über das Praktikum in Pamplona: „Durch das Praktikum konnten wir gute Einblicke in die gewählten Berufsbilder erhalten, den Arbeitsalltag und verschiedene Tätigkeiten genauer kennenlernen und die Vorstellungen unserer beruflichen Zukunft konkretisieren. Abgesehen davon konnten wir unter anderem auch lernen, mit neuen Situationen umzugehen, Verantwortung für verschiedene Aufgaben zu übernehmen und unsere Selbstständigkeit zu stärken. Zudem konnten wir auch unsere Spanisch-Kenntnisse verbessern und die spanische Kultur kennenlernen. Abschließend können wir sagen, dass das Praktikum eine sehr wertvolle und bereichernde Erfahrung für uns war, durch die wir uns in verschiedenen Bereichen weiterentwickeln konnten.“



In beiden Kursen, die unter der Leitung von Nina Schumacher (Bolton) und Heike Siere (Pamplona) standen, wurden Zertifikate vergeben, mit denen die absolvierten Praktika noch einmal besonders gewürdigt wurden. Schulleiter Dr. Martini hob die Bedeutung der Zertifikate hervor: „Sie belegen Engagement und Mut und machen, gerade in der heute global umkämpften Arbeitswelt, vielleicht den entscheidenden Vorteil aus.“



Sinas Kleine Wunder

Spiel und Spaß im ersten Jahr

Für Kinder ab 10 Wochen bis 1 Jahr
Dienstag bis Donnerstag
9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr



Spiel und Spaß ab einem Jahr

Für Kinder ab einem Jahr
Montag
9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr
Freitag
14.45 Uhr bis 16.15 Uhr
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr



Spiel und Spaß mit Papa



ab Krabbelalter
jeweils 1 x Samstag im Monat
9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr

Anmeldung online unter
www.SinasKleineWunder.de



Sinas Kleine Wunder
Inh. Sina Brune
Urbanstraße 22,
33108 Paderborn



Die Fahrt nach England wurde finanziell von Westfalen Weser und der Lightpower GmbH unterstützt, und das Praktikum in Spanien wird von Erasmus+ finanziert.

Schneesport in Österreich

Eine sportliche Herausforderung hat sich der Projektkurs Schneesport gestellt, der erstmals gemeinsam mit einer Schülergruppe aus dem Jahrgang 10 unterwegs war. Teilnehmende Schülerinnen und Schüler beschreiben ihre Erlebnisse so:

„Ein großes Highlight war natürlich das Skifahren selbst. Zu Beginn der Woche konnten viele von uns noch gar nicht oder nur unsicher auf Skiern stehen. Nur eine kleine Gruppe hatte bereits Erfahrung. Umso beeindruckender war es zu sehen, wie schnell alle Fortschritte gemacht haben. Innerhalb von nur einer Woche haben tatsächlich alle gelernt, Ski zu fahren. Zu verdanken haben wir das unseren Lehrern, die immer für uns da waren und uns immer motiviert haben. Die Anfänger wurden geduldig von den Lehrern angeleitet, aber auch die Fortgeschrittenen haben eine wichtige Rolle gespielt. Oft ist man in kleinen Gruppen gefahren, sodass die Erfahrenen den Anfängern helfen konnten. Dadurch waren die Anfänger am Ende in der Lage, die roten

Pisten im ganzen Skigebiet selbstständig zu erkunden. Gleichzeitig haben auch die Fortgeschrittenen neue Techniken gelernt und geübt, wie zum Beispiel das Carving oder den Kurzschwung.

Rückblickend war die Skifahrt nach Sillian in Österreich für viele von uns eines der besten Erlebnisse überhaupt. Wir haben nicht nur eine neue Sportart gelernt oder uns verbessert, sondern sind auch als Gruppe enger zusammengewachsen. Eine Woche, die wir so schnell definitiv nicht vergessen werden.“

Die Schülerinnen und Schüler der Q1 haben im Anschluss an die Fahrt übrigens auch ein Praktikum absolviert – nur nicht in Bolton oder Pamplona, sondern in Paderborn.

Homepage und Instagram

Die Homepage der Schule bietet umfangreiche und aktuelle Informationen zur Schule und zum Schulleben. Zusätzlich ist die Gesamtschule auf Instagram aktiv.

Hartwig Kuhlmann



Mehr als ein traditioneller Förderverein

Seit 35 Jahren begleitet der Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen e.V. das Leben der Schulgemeinde. Dabei geht das Engagement weit über die traditionelle Vereinsarbeit hinaus. Der Förderverein der Gesamtschule wirbt Mittel ein, bemüht sich um Spenden und ist berechtigt, die entsprechenden Spendenbescheinigungen auszustellen.

Er verwaltet regelmäßig Fördergelder von Bund, Land und Kommune.

Im Programm „Geld oder Stelle“ können von der Schule in begrenztem Umfang Mittel beantragt werden, falls nicht alle Lehrerstellen besetzt werden können. So können z.B. zusätzliche Angebote mit Kooperationspartnern im Ganzttag gestaltet werden. Der Förderverein ist auch Träger für die anteiligen Inklusionsmittel, die das Land den Kommunen zur personellen Unterstützung der Inklusion jährlich zur Verfügung stellt. Dadurch können zwei Schulbegleiter fest an der Schule beschäftigt werden. Eine Stelle ist direkt beim Verein verortet, eine Stelle

wird durch eine Kooperation mit dem Inklusionsfachdienst FuD (Familien unterstützender Dienst) Königsstraße besetzt. Über den Förderverein werden auch öffentliche Zuschüsse verwaltet für Studienfahrten, wie z.B. für Gedenkstättenfahrten oder Besuche im Landtag.

Aus den allgemeinen Mitteln, den Mitgliedsbeiträgen und auch Spenden werden in jedem Schuljahr besondere Schwerpunktprojekte der Schule unterstützt oder besondere Investitionen gefördert, die durch den Schulträger in der Ausstattung nicht abgedeckt sind. Beispiele für solche Projekte sind die Ausstattung der Bienen-AG und des Schulgartens, Materialien für den Ganzttag oder auch zusätzliche Module der Tonanlage in der Schulaula, wie die speziellen Mikrofone für die Chorarbeit. In der Inklusion konnte über Spendenmittel die tiergestützte Therapie mit speziell ausgebildeten Hunden oder eine Zusammenarbeit mit dem Vauß-Hof etabliert werden. In Kooperation mit dem Kreis Paderborn wird das Job-Coaching



Die Tätigkeitsbereiche des Vereins der Eltern und Förderer der Gesamtschule PB-Elsen e.V. in der Übersicht.

durchgeführt. Jugendliche werden gezielt unterstützt und gefördert, um erfolgreich eine Ausbildung aufnehmen zu können. Seit mehr als 20 Jahren betreibt der Förderverein die Mensa in der Gesamtschule. Sie wird als steuerbegünstigter Zweckbetrieb geführt. Das Team von Mensaleiterin Birgit Weritz umfasst 18 Mitarbeitende. Derzeit nutzen 850 Abonnenten das attraktive Mittagsangebot in der Schule, zusätzlich werden ca. 200 Schülerinnen und Schüler der Comeniuschule im Ganzttag versorgt. Darüber hinaus konnte durch das Engagement des Fördervereins die Stadtteilbibliothek erhalten werden. Die Bibliothek in Elsen stand vor 15 Jahren auf der Streichliste der bekannten Unternehmens- und Sparberater „Rödl und Partner“, als es um die Haushaltskonsolidierung ging. Der Förderverein

übernimmt seitdem mit einem Ehrenamts- team unter der Leitung von Ulrike Schluer in Kooperation mit der Stadtbibliothek einen Teil der Öffnungszeiten und konnte so die Schließung abwenden.

In besonderen Notlagen kann der Sozialfonds des Vereins unter bestimmten Bedingungen Schülerinnen oder Schülern helfen. Die Übersicht über die Tätigkeiten des Fördervereins zeigt: Eine so umfangliche Arbeit kann nicht allein im Ehrenamt geleistet werden. Ein Steuerbüro sorgt für die professionelle Bearbeitung der Personalangelegenheiten und die betriebswirtschaftliche Übersicht.

Die Gesamtleitung obliegt jedoch immer noch dem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand mit Andrea Jackson, Dirk Niesen, Dr. Siegfried Martini und Sigrid Beer.

Sigrid Beer



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse

prisma[®]
meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250 / 70540-0
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

kniesburg

der maler

malerarbeiten
trockenbau
fussböden
fassaden



kreativ | traditionell | innovativ | umweltbewusst

www.maler-kniesburg.de



Kostenlose Hausaufgabenhilfe

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen bietet mit „ubiMaster“ moderne Online-Nachhilfe für ihre junge Kundschaft.

„Wir wissen alle, wie wichtig ein guter Schulabschluss für junge Menschen ist. Doch vielen Kindern und Jugendlichen fehlt es an der erforderlichen pädagogisch geschulten Unterstützung. Hier setzen wir mit unserem Angebot „ubiMaster“ an, das ab sofort unseren jungen Kundinnen und Kunden zur Verfügung steht“, informierte Vorstand Ferdinand Klink über ein neues Angebot der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Eine Kontoverbindung bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG reicht bereits, um die Dienstleistung zu nutzen.

„ubiMaster“ ist ein Online-Nachhilfe-Service. Damit bietet die Bank einen modernen, digitalen Zugang zu qualifizierter Lernunterstützung, der Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende im Alltag gezielt entlastet. Der für die Nutzer unentgeltliche Service ermöglicht persönliche Online-Nachhilfe per Chat und Video – ohne Terminvereinbarung, flexibel und mit geprüften Tutorinnen und Tutoren. Lernende erhalten schnelle Hilfe bei Hausaufgaben, Verständnisfragen und Prüfungsvorbereitung, und das alles innerhalb großzügiger Servicezeiten unter der Woche sowie am Wochenende.

„Als Genossenschaftsbank sind wir der Förderung unserer Mitglieder und der Region verpflichtet. Wir sind überzeugt, gerade für junge Menschen mit erschwertem Zugang zu Bildungsangeboten eine wirksame Unterstützung anzubieten: Unmittelbare, kostenlose und vor allem unbürokratische Hilfe, wenn man sie konkret braucht.“ So fasst Klinks Vorstandskollege Thomas Petrik die Vorteile von „ubiMaster“ zusammen.



Moderne Online-Nachhilfe mit „ubiMaster“ von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Mit der Einführung von „ubiMaster“ setzt die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG ein klares Zeichen für ihr Engagement über das klassische Banking hinaus und stärkt Familien sowie Auszubildende in einer Zeit steigender schulischer Anforderungen.

Verantwortlich für den Inhalt:
Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG
Ansprechpartner:
Asmus Schütt, Pressesprecher
E-Mail: asmus.schuet@awado-gruppe.de
Telefon: 0151 64932054

*Fotocredit:
Volksbank Elsen-Wewer-Borchen
(Fotograf: Tim Harasta)*



Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche



Elser Kirchstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

www.ERGOTHERAPIEINPADERBORN.de info@ergotherapieinpaderborn.de

Jahreshauptversammlung Tischtennisabteilung

Die Tischtennisabteilung der TuRa Elsen hat einen neuen Vorsitzenden: Marcel Linde wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 3. Mai 2026 einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Er löst Benedikt Lücke ab. Als Marcells Stellvertreter wurde Daniel Perniok im Amt bestätigt. Auch auf der Position des Kassenwarts gab es eine Veränderung: Franz-Josef Brüggemeier übergab die Kasse in die Hände von Pascal Schulz. Franz-Josef wurde mit großem Beifall aus dem Vorstand verabschiedet, nachdem er seit 1988 über 38 Jahre dort aktiv war. Gestartet war er als stellvertretender Abteilungsleiter und Sportwart, anschließend führte er für vier Jahre die Elsener Tischtennispieler als Vorsitzender an und seit 1998 wachte er ununterbrochen als Kassenwart über die Finanzen der Abteilung. Im Angesicht dieser Leistung votierte die Versammlung einstimmig dafür, Franz-Josef beim Hauptverein als Ehrenmitglied der Abteilung vorzuschlagen.

Außerdem wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige aktive Mitgliedschaft von der Abteilung und vom WTTV geehrt:

Geehrte Mitglieder von links: Marcel Linde (Abteilungsleiter), Guido Schäfergockel, Jonas Lohmann, Daniel Perniok, Christopher Lücke, Franz-Josef Brüggemeier, Gerd Pettenpohl, Dominik Lücke, Stefanie Graute, Pascal Schulz



Benedikt Lücke (links) übergibt den Abteilungsvorsitz an Marcel Linde (rechts)



Elsen - Mein Dorf



Heimatshopping

REWE
DANIEL SAAL
DEIN MARKT

“Wir arbeiten mit über 30 lokalen & regionalen Lieferanten zusammen. Das ist für uns Heimatshopping.”

-DANIEL SAAL

Ehrungen WTTV (Westdeutscher Tischtennis Verband)

Silberne Spielernadel:
Franz-Josef Brüggemeier
Stefanie Graute
Ralf Seidel

Bronzene Spielernadel:
Gerd Pettenpohl
Martin Spillmann
Ulrich Meyer

Aktive Mitgliedschaft in der Abteilung:

45 Jahre: Guido Schäfergockel
35 Jahre: Thomas Heinemann
25 Jahre: Christopher Lüke, Dominik Lüke
20 Jahre: Tobias Rothe, Pascal Schulz
15 Jahre: Jonas Lohmann, Daniel Perniok

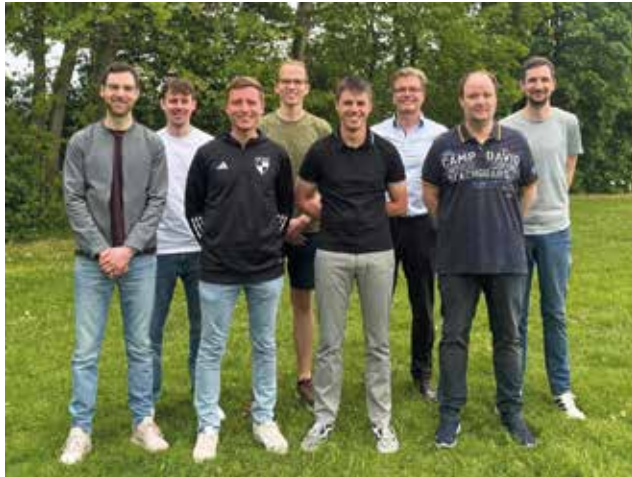
Der neue Vorstand in der Übersicht

Abteilungsleiter: Marcel Linde
Stellv. Abteilungsleiter: Daniel Perniok
Neuer Kassenwart: Pascal Schulz
Schriftführer: Dominik Lüke
Jugendwart: Christopher Lüke
Sportwart: bleibt vakant
Organisationskomitee: Uli Wibbeke, Jonas Lohmann und neu: Benjamin Stratmann

Die Tischtennisabteilung der TuRa Elsen 2026 in der Übersicht

- Über 80 aktive Spieler:innen in 9 Erwachsenen- und 4 Jugendmannschaften
- Eine der größten Tischtennisabteilungen in ganz Ostwestfalen
- 1. Erwachsenen-Mannschaft spielt in der Verbandsliga (höchste Mannschaft im Kreis Paderborn)

Dominik Lüke



Der neue Abteilungsvorstand 2026 von links: Christopher Lüke, Jonas Lohmann, Pascal Schulz, Daniel Perniok, Marcel Linde, Uli Wibbeke, Benjamin Stratmann, Dominik Lüke

Werden Sie Mitglied im



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvy-elsen.de

Günter Dreier AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Klimatechnikservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- KS Autoglas Windschutzscheibentausch
- Fahrassistenzkamera kalibrierung



Danke an unsere Kunden,
ihr habt uns erneut gewählt!



Ihr freundlicher
Service vor
Ort!



Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Vorstandswahlen der TuRa Elsen

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der TuRa-Elsen-Schwimmabteilung fand auch dieses Jahr wieder im abteilungseigenen Clubraum im Erdgeschoss des Alisobades statt.

Als Ehrengast durfte dieses Jahr Christelle Lindhauer als Vertreterin der Gesamt-TuRa begrüßt werden. Die Ressortleitung der Öffentlichkeitsarbeit brachte nicht nur die neuesten Infos aus der Gesamt-TuRa mit, sondern leitete auch die Wahl des 1. Vorsitzenden. Anne Spieker-Steinke wurde für die nächsten zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Das Amt des Kassierers wird zukünftig Reiner Stutz übernehmen. Wiedergewählt wurden Julia Thewes als Internetwartin und Elke Schubert als Kassenprüferin, die im kommenden Jahr von der neu gewählten Sandra Schneider unterstützt wird. Auch ein neues junges Gesicht durfte im Vorstand begrüßt werden. Lennart Spieker wird zukünftig die Jugendarbeit unterstützen. Lilly Neuhaus wurde neue Schriftführerin.

36 Jahre Engagement

Voller Wehmut verabschiedeten wir Silke Harasta nach insgesamt 36 Jahren Vorstandsarbeit, davon sechs als Jugendwartin und stolze 30 Jahre als Kassiererin, aus dem Vorstand. Fast vier Dekaden voller Engagement für die Abteilung – das ist nicht selbstverständlich und verdient eine ordentliche Ehrung voller Dank.

Schweren Herzens wurden auch Tim Harasta (ehemaliger Jugendwart) und Theresa Schmidt (vergangene Schriftführerin) aus dem Vorstand entlassen. Alle drei bleiben der Abteilung dankenswerterweise als Übungsleiter erhalten.

Nach den Wahlen gab es einen Rückblick aufs vergangene Jahr, das mit verschiedenen Highlights bunt gestaltet war. Das 25-jährige Aqua-Jogging-Jubiläum wurde mit einer Feier in der Pizzeria Azzurro ge-



Verabschiedung von Tim Harasta, Silke Harasta und Theresa Schmidt

bührend begangen. Es gab eine Fahrt der Seniorinnen und auch die Herren waren mit ihrer alljährlichen Tour unterwegs. Ein besonderes Highlight waren die Vereinsmeisterschaften im November 2025, die nach zwei Jahren wieder stattgefunden haben. Auch in 2025 kam der Nikolaus zu Besuch ins Schwimmbad und an Weiberfastnacht gab es für das Vereinschwimmen Musik, Süßes und Spiele. Trainer und Vorstand waren am Ende des Jahres gemeinsam auf dem Weihnachtsmarkt und im Anschluss essen.

Silke Harasta, Anne Spieker-Steinke, Frank Spieker und Lilly Neuhaus haben sich weitergebildet und auf einer Fortbildung die Qualifikation zur Ansprechperson für Prävention zum Schutz gegen sexualisierte



Zuhörerin aus Leidenschaft.

Theresa Fleckner
Hörakustikermeisterin & professionelle Klang-Heldin.

Jetzt Termin
vereinbaren:

052 54. 8 26 06 00



Bestes Hören im Herzen von Elsen:
Von-Ketteler-Str. 20 | Tel. 052 54. 8 26 06 00

Ihre Hörexperten in Paderborn:
Riemekestr. 12 | Tel. 052 51. 274 80
Husener Str. 48 (im MediCo) | Tel. 052 51. 142 36 07
Bayernweg 1 | Tel. 052 51. 202 78 50

hoerakustik-vollbach.de



und interpersonelle Gewalt im Schwimmsport erhalten. Gegenwärtig arbeiten sie an der Verfeinerung des Schutzkonzeptes der Gesamt-TuRa und haben jederzeit ein offenes Ohr. 2026 soll es mit Fahrten für Groß und Klein spannend weitergehen. Auch die Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses steht auf der Agenda.

Die Jahreshauptversammlung klang traditionell mit einem Schnitzessen und guter Stimmung aus.

Silke Harasta

Vorstandsfoto (von vorne nach hinten, von links nach rechts): Vorsitzende Anne Spieker-Steinke, 2. Vorsitzender Frank Spieker, 1. Kassierer Reiner Stutz, Jugendwart Till Nickel, Seniorenwartin Alicja Wulf, 2. Kassierer Michael Marks, Jugendwart Lennart Spieker, Internetwartin Julia Thewes, Schriftführerin Lilly Neuhaus (nicht auf dem Foto: Jugendwartin Ronja Pollmeier)



- Anzeige -

Hörakustik Vollbach in Elsen – Persönliche Begleitung auf dem Weg zu neuem Hören

Gutes Hören bedeutet Lebensqualität. Mit diesem Anspruch ist Hörakustik Vollbach seit Januar auch in Elsen vertreten und erweitert damit sein Angebot an individueller und menschlich geprägter Hörakustik vor Ort.

Das neue Fachgeschäft versteht sich als Anlaufstelle für alle Menschen, die Wert auf persönliche Beratung, moderne Hörsysteme und eine einfühlsame Begleitung legen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein die technische Versorgung, sondern der Mensch mit seinen individuellen Hörbedürfnissen.

„Wir hören zu und begleiten unsere Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt auf dem Weg zu neuen Hörerlebnissen“, beschreibt das Team von Hörakustik Vollbach seine Philosophie. „Gutes Hören beginnt mit einem offenen Ohr – für Sorgen, Fragen und persönliche Lebenssituationen.“

Zum Leistungsangebot zählen neben ausführlichen Höranalysen auch die Anpassung modernster Hörsysteme, individuelle Lösungen für den Alltag sowie eine kontinuierliche Betreuung über die Anpassung hinaus. Besonders wichtig ist dem Team dabei eine ruhige Beratung ohne Zeitdruck und auf Augenhöhe.

Mit dem neuen Standort in Elsen verbindet Hörakustik Vollbach die handwerkliche Kompetenz der Hörakustik mit persönlicher Nähe und Vertrauen. Interessierte sind herzlich eingeladen, das Fachgeschäft kennenzulernen – ganz gleich, ob sie erste Veränderungen ihres Hörens wahrnehmen oder bereits Hörsysteme tragen.

Das Team von Hörakustik Vollbach freut sich, auch in Elsen da zu sein und Menschen auf ihrem Weg zu besserem Hören zu begleiten.

„Herzessache“ WinTogether

Unbeschwertes Miteinander bei der Rückkehr der inklusiven Sportveranstaltung der TuRa Elsen

Zahlreiche Sportinteressierte mit und ohne Handicap aller Altersgruppen waren der Einladung der TuRa Elsen gefolgt, am 14. März 2026 beim 10. Inklusiven Sportfest „WinTogether“ gemeinsam Sport zu treiben. Mehr als 100 Aktive fanden an insgesamt 14 Stationen Angebote und Herausforderungen für alle Alters-, Leistungs- und Handicap-Stufen. Das Angebot umfasste beispielsweise Tischtennis, Bank-Kegeln, Jenga, Federball oder Eierlauf. Für den reibungslosen Ablauf sorgte ein 15-köpfiges Organisationsteam mit Unterstützung von Sponsoren und freiwilligen Helfern aus der benachbarten TuRa Elsen Karnevalsabteilung sowie 20 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Schloß Neuhaus.

Die beiden Helfer Ben und Jakob (beide Klasse 12/Q1) begleiteten beispielsweise Andreas, Hubertus und Richard von

Sportangebot zu Sportangebot – und waren beeindruckt. „Am Anfang fühlte es sich etwas komisch an“, berichtet Ben von den Empfindungen der beiden Schüler während des Kennenlernens, „doch jetzt ist es besser und sehr besonders, eine neue Erfahrung. Toll zu sehen, wie die Menschen hier miteinander umgehen, alle werden gleich respektiert und wertgeschätzt.“ Jakob ergänzte ein Lob in Richtung der Verantwortlichen: „Die Veranstaltung ist gut organisiert.“ Sehr zufrieden war auch ihr anvertrauter Sportler Richard. „Ich mache gerne Sport und alle Stationen sind super“, so der Veranstaltungsteilnehmer.

Neugier bei Ben und Jakob hatte im Vorfeld deren Sportlehrerin Wiltrud Wefelmeier geschürt mit den Worten: „Wenn ihr mit Menschen Sport machen wollt, die über sich hinauswachsen, dann müsst ihr an dem Nachmittag teilnehmen.“

Anna Wegener war als Übungsleiterin der TuRa Elsen Teil des Helferteams. Sie



Aufwärmen der Teilnehmer, Ehrengäste und Helfer

sagt: „Ich habe mich sehr darauf gefreut zu erleben, wie alle zusammen Sport machen, jeder auf jeden eingeht, man sich kennenlernt und guten Austausch miteinander hat.“ Es sei außerdem „schön, dass wir ehemaligen Absolventen des freiwilligen sozialen Jahres beim Stadtsportverband Paderborn auch danach weiter an Bord bleiben und uns bei WinTogether wiedersehen.“

Eines der Grußworte seitens der Ehrengäste sprach der Kreissportverbandsvorsitzende Diethelm Krause, ehe er beim musikuntermalten Aufwärmprogramm ein sportliches Tänzchen mit Landrat Christoph



Von links: Ben, Hubertus und Jakob auf dem Parcours

Rüther auf den Hallenboden legte. „WinTogether ist mir eine Herzenssache, nur ganz wichtige Gründe können mich davon abhalten, hierher zu kommen“, erklärt Krause, „ich habe zur Inklusion ein besonderes Verhältnis und immer ein offenes Ohr.“

Für die Teilnehmerin Charlotte war es ein gelungener Samstag:

„Ich habe mich darauf gefreut, andere zu treffen und werde auch 2027 wieder dabei sein.“ Den Worten von Dr. Rasmus Jakobsmeyer zufolge dürfte dem von Seiten der Organisatoren nichts im Wege stehen: „Wir wollen WinTogether wiederbeleben und regelmäßig in Schloß Neuhaus anbieten.“



Station „4 gewinnt“ mit inklusiver Gruppe (v. l.) Robert, Inga, Ann-Sophie

In der mittlerweile 15-jährigen Geschichte von WinTogether ist diese Regelmäßigkeit bis 2019 der Normalfall gewesen, seit dem ersten Ausfall durch Corona hat bis zum zehnten Jubiläum jedoch nur noch 2023 eine zudem abgespeckte Ausgabe stattgefunden.

Frank Loose

Guter Zeitpunkt für Immobilienverkauf

Wer seine Immobilie verkaufen will, stellt sich immer eine Frage: Wann ist der beste Zeitpunkt für den Immobilienverkauf?

Nach einem langen und dunklen Herbst/Winter mit Dauerregen ist jetzt der beste Zeitpunkt, den Verkauf einer Immobilie zu planen. Die Menschen sehnen sich nach Frühling, Sonne, Veränderung und Neuanfang, was oft auch den Wunsch nach einer neuen Immobilie beeinflusst. Um eine Immobilie optimal vermarkten zu können, sind Objekt- und Drohnenaufnahmen, die ein positives Bild transportieren, unerlässlich. Dies gelingt am besten bei hellem Licht und Sonnenschein.

Das bestätigt auch Siegmund Höweken, lokaler Makler der Volksbank Eisen-Wewer-Borchen eG. Der beste Zeitraum war und ist immer das 2. Quartal (April – Juni). So sollte weder in den NRW-Sommerferien noch in den Monaten November oder Dezember ein Vertriebsstart von Immobilien erfolgen. Außerdem sind Kenntnisse des lokalen Immobilienmarkts, des Angebots und der erzielbaren Preise wichtig wie nie. Makler setzen daher immer stärker auch auf digitale Hilfsmittel. Beratungstermine mit Verkäufern und Kaufinteressenten gibt es inzwischen auch per Telefon- oder Videokonferenz. Für die Vor- und Nachbereitung von Besichtigungen sind zudem virtuelle 360°-Panoramatauren unabdingbar.

Mehr digitale Anwendungen bei der Vermarktung

„Seit Beginn von Corona stellten wir in unserem Unternehmen eine steigende Akzeptanz dieser Technik fest“, erläutert Siegmund Höweken. „Häufig kennen Verbraucher diese Anwendungen von ihrer Arbeit im Homeoffice oder verwenden bereits privat die Video-Funktion von WhatsApp.“ Alle Interessenten, die danach das Haus oder die Wohnung begehen möchten, haben ein gesteigertes

Kaufinteresse. Das sind Dinge, an die private Verkäufer, die zumeist nur einmal im Leben eine Immobilie veräußern, kaum denken.

Hohe Nachfrage in allen Immobiliensegmenten

Im Frühjahr überlegen viele Menschen, in eine größere Wohnung mit Balkon oder ein Eigenheim mit Garten zu ziehen. Viele wissen, dass sie künftig mobiler arbeiten können und nicht mehr jeden Tag ins Büro müssen. Daher sind neben Stadtwohnungen vermehrt Häuser in ländlichen Regionen oder im sogenannten „Specgürtel“ von Städten gefragt, die mit längeren Fahrzeiten ins Zentrum verbunden sind.

Mittelfristig wird sich die Konjunktur weiter eintrüben

Viele Experten rechnen damit, dass sich die wirtschaftliche Lage in den kommenden Monaten weiter verschlechtern wird. Zudem könnte mittelfristig die Zahl der Firmeninsolvenzen steigen, was zu einer Erhöhung der derzeit moderaten Arbeitslosenquote führen könnte, was wiederum die Immobilienpreise unter Druck setzen könnte.

Wer sich schon länger mit dem Verkauf einer Immobilie befasst, sollte es jetzt angehen: Der Zeitpunkt ist optimal. Dabei macht es Sinn, auf versierte Dienstleister aus der lokalen Unternehmerschaft zurückzugreifen, um viele Fehler zu vermeiden.

Gute Makler ermitteln den Angebotspreis, vermarkten das Objekt zielgruppengerecht über die passenden Marketingkanäle, kümmern sich um den Papierkram, beantworten die zahllosen Interessenten-Nachfragen, führen mit vorqualifizierten Interessenten Besichtigungen durch und bereiten den notariellen Kaufvertrag vor.

Der erste Schritt beim Verkauf ist die Festlegung des Immobilienwertes. Für Laien ist das schwer. Verständlicherweise wollen Immobilienverkäufer hierbei keine Fehler

machen, schließlich geht es um viel Geld. Daher sollten sie unbedingt dem Experten vertrauen.

Falls Sie noch Fragen haben oder Beratung benötigen:

Siegmar Höweken hat langjährige Erfahrungen in der Immobilienbranche, ist als Sachverständiger für Immobilienbewertung und als ehrenamtliches Mitglied im Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Paderborn tätig. Er steht Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung.

Erreichbar ist Siegm. Höweken unter 05254 661-68 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borch. eG.



Neue Spielgeräte für die Pause

Der Förderverein der Dionysius-Grundschule Elsen freut sich über eine großzügige Spende der Volksbank Elsen-Wewer-Borch. eG, durch die zahlreiche neue Spielgeräte für die Pausengestaltung angeschafft werden konnten.

Bei einem gemeinsamen Termin präsentierte der Förderverein dem Bereichsleiter Privatkunden, Christoph Kozik, die neuen Anschaffungen, die bei den Schülerinnen und Schülern bereits jetzt für große Begeisterung sorgen. Ob Bälle, Hüpfspiele oder weitere Bewegungsmaterialien – die neuen Geräte tragen dazu bei, die Pausen aktiver, vielfältiger und fröhlicher zu gestalten.

„Es freut uns sehr, durch diese Spende einen wichtigen Beitrag für die Kinder leisten zu können“, betonte Christoph Kozik bei der Übergabe.

Der Förderverein bedankt sich herzlich bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borch. eG für diese großartige Unterstützung.

Silke Harasta



Maximiliane Lehrig, Felix, Alexander Lenniger, 1. Vorsitzender des Fördervereins, Benjamin und Jule sowie Christoph Kozik von der Volksbank Elsen-Wewer-Borch. eG



MITGLIEDERWELT OWL „MEIN PLUS“

Mit jedem Einkauf Geld zurück

Nutzen Sie als Mitglied der Verbund-Volksbank OWL exklusiv die Vorteile unserer MitgliederWelt OWL „MeinPlus“. Einfach registrieren und dauerhaft von Cashbacks bei vielen Händlern und Mehrwerten bei Reisen und Events profitieren.



Mehr erfahren:
mitgliederwelt-owl.de

MeinPlus

 **Volksbank Paderborn**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

Teilnehmerrekord beim 56. internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“

Preisverleihung der Volksbank Elsen Wever Borchten eG in Wever

Großer Erfolg für den 56. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken: Unter dem Motto „Meer entdecken“ beteiligten sich so viele Kinder und Jugendliche wie nie zuvor. Über 1.600 Malarbeiten wurden allein auf Ortsebene eingereicht – ein neuer Teilnehmerrekord.

Am 3. März 2026 sichtete eine zehnköpfige Jury aus Kunstpädagoginnen und Kunstpädagogen der örtlichen Schulen die eingegangenen Arbeiten. Mit viel Fachkenntnis und Sorgfalt wählten sie aus der großen Vielfalt die überzeugendsten Kunstwerke aus. Die hohe Qualität der Beiträge machte die Entscheidung alles andere als leicht.

Der feierliche Höhepunkt folgte am 14. April 2026 bei der Preisverleihung in der Filiale in Wever, zu der die Volksbank Elsen Wever Borchten eG eingeladen hatte. Insgesamt wurden knapp 40 Siegerinnen und Sieger

ausgezeichnet, die sich über Urkunden, Preise und großen Applaus freuen durften. „Die beeindruckende Beteiligung und die Kreativität der Kinder und Jugendlichen zeigen, wie wichtig es ist, ihnen Raum für eigene Ideen und gesellschaftlich relevante Themen zu geben“, betonte Thomas Petrik, Vorstandsmitglied der Volksbank Elsen Wever Borchten eG. „Der Wettbewerb ‚jugend creativ‘ verbindet künstlerischen Ausdruck mit Umweltbewusstsein – das unterstützen wir aus voller Überzeugung.“

Der Wettbewerb richtete sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 sowie an Jugendliche bis 20 Jahre. In der Kategorie Bildgestaltung waren unterschiedlichste Techniken erlaubt – von Malerei und Zeichnung bis hin zu digitalen Arbeiten. Inhaltlich reichten die Werke von fantasievollen Unterwasserwelten bis zu nachdenklichen Darstellungen über den Schutz der Meere. Der internationale Wettbewerb „jugend creativ“ wird seit über 50 Jahren von den Volks-





PHYSIO THERAPIE

AM KIRCHPLATZ

BEWEGEN. STÄRKEN. FÖRDERN.

In unserer Physiotherapiepraxis am Kirchplatz in Elsen erwartet Sie individuelle Therapie auf höchstem fachlichen Niveau – in einem modernen, herzlichen Umfeld.

Unser Angebot:

Bobath für Kinder
und Erwachsene
Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Beckenboden
CMD

Vereinbaren Sie Ihren Termin –
wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 0176 84023013



Liza Scharfenbaum
x Ann-Kathrin Michel

Von-Ketteler-Straße 40 | 33106 Paderborn | info@ptak-pb.de | 0176 84023013
physiotherapie-am-kirchplatz.de

banken und Raiffeisenbanken durchgeführt und zählt weltweit zu den größten Kreativwettbewerben für Kinder und Jugendliche. Die ausgezeichneten Arbeiten qualifizieren sich nun für die weiteren Wettbewerbstufen auf Landes- und Bundesebene.

Silke Harasta



Austausch für Bildung und Zukunft

Einmal im Jahr lädt die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG die Leiterinnen und Leiter der örtlichen Grundschulen sowie der weiterführenden Schulen zu einem gemeinsamen Treffen in die Bank ein. Im Mittelpunkt des Austauschs steht dabei die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Bank – mit dem gemeinsamen Ziel, junge Menschen frühzeitig auf die finanziellen Herausforderungen des Lebens vorzubereiten. Im Rahmen des Treffens werden regelmäßig mögliche Unterstützungsangebote besprochen. So bietet die Volksbank unter anderem Bankbesichtigungen für Grundschulklassen an, bei denen Kinder erste Einblicke in die Welt des Geldes und der Banken erhalten. Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 engagiert sich das Kreditinstitut zudem im Bereich der finanziellen Bildung. Thematisiert werden dabei unter anderem der verantwortungsvolle Umgang mit Geld, die Gefahren der Schuldenfalle, aber auch moderne Anlageformen wie ETFs, um ein grundlegendes

des Verständnis für Sparen, Investieren und finanzielle Vorsorge zu vermitteln.

Zum festen Bestandteil des jährlichen Treffens gehört auch eine Spende aus dem Gewinnspartopf des Gewinnsparevereins. Mit dieser Unterstützung werden schulische Projekte und Bildungsangebote in der Region gefördert. Damit unterstreicht die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG einmal mehr ihr regionales Engagement und ihre Verantwortung für Bildung und Nachwuchsförderung.

Silke Harasta



Von links: I. Tepper-Altajev / Almeschule Wewer; C. Jakob / Grundschulverbund Nordborchen-Alfen; K. Thater, Comenius-Grundschule; Vorstandsmitglied Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG F. Klink; A. Wax / Lise-Meitner-Realschule; Vorstandsmitglied T. Petrik; J. Wenzel / Schule an der Altenau; Dr. M. Martini / Gesamtschule Elsen, Marketingbeauftragte Silke Harasta und Sven Kost / Goerdeler-Gymnasium.



T h a m m

Erholung Liegen & Sitzen



... sitzen Sie bequem?

BESUCHEN SIE UNS — Alte Torgasse 9 33098 Paderborn

Telefon 0 52 51.28 14 54 Telefax 0 52 51.28 14 64

Internet www.liegenundsitzen.de

VORWERK

NEU:
MIT BOOST-
FUNKTION!

WILLST DU ALLES BESSERWISCHEN?

Besserwischer deines Vertrauens



Kostenloser Service!
Originale Filtertüten
sowie Verbrauchsmaterial
habe ich für Sie da!



Charlotte Wolter

Für dich da in Elsen,
Sande und Paderborn

01728125243

Charlotte.Wolter

@kobold-kundenberater.de

Übungsreicher April für den Löschzug Elsen

Unter dem Motto „Brandbekämpfung zur Menschenrettung“ übten die Kameraden und Kameradinnen Ende April das mögliche Vorgehen im Ernstfall.

Im Fokus verschiedener Übungsszenarien stand vor allem das Retten von Personen aus verrauchten Gebäuden. Hierbei wurden sowohl Dummies als auch eigene Kräfte aus den unterschiedlichsten Lagen gerettet.

Ziel war es, die geschulten Abläufe unter erschwerten Bedingungen zu festigen und die Zusammenarbeit im Team weiter zu stärken. Um die Situationen so realitätsnah wie möglich zu gestalten, wurden einige Zugänge zum Gebäude versperrt. Dadurch musste eine umfangreiche Erkundung durch den Gruppenführer des ersteintreffenden Löschfahrzeuges und anderen Einsatzkräften durchgeführt werden. Mögliche Rettungswege mussten erkannt werden, um zum Beispiel das Retten einer Person mittels Drehleiter durchführen zu können.



Neben der Menschenrettung wurde auch das Vorgehen im Innenangriff geübt.

Künstlicher Rauch sorgte für eingeschränkte Sichtverhältnisse, was die Orientierung und Kommunikation innerhalb des Trupps deutlich erschwerte. Der Übungssamstag bereitete allen große Freude und am Ende des Tages wurde folgendes positives Fazit gezogen: Alle Übungen wurden professionell und schnell abgearbeitet und alle Einsatzkräfte konnten wertvolle Erfahrungen für zukünftige Einsätze sammeln.

Am darauffolgenden Dienstabend wurde das gewonnene Wissen in einem weiteren praxisnahen Übungseinsatz vertieft. Mehrere Mimen, die entsprechend geschminkt wurden, sorgten für eine realitätsnahe Darstellung.

Als besondere Erschwernis wurde ein Übungsfeuer gelegt, das durch den Einsatz der Fensterimpulstechnik (erste Brandbekämpfung von außen, wenn bereits



te wurde eine umfassende Lageerkundung durchgeführt und weitere Kräfte nachalarmiert. Da zunächst von einer unbekannten Anzahl an

Flammen aus dem Fenster schlagen; der Fensterimpuls dient zur effektiven Abkühlung des Brandraumes, ggf. Einschlagen der Fenster, um ein Entweichen der Hitze, Brandgase und Rauch zu ermöglichen) bekämpft werden musste.

Besonders erfreulich war die starke Beteiligung der Jugendfeuerwehr. Die Trupps wurden so zusammengestellt, dass je ein Mitglied der Jugendfeuerwehr mit einem Mitglied der Einsatzabteilung eingeteilt war und gemeinsame Aufgaben bewältigen konnte. Dadurch konnten unsere Nachwuchskräfte wertvolle praktische Erfahrungen sammeln. Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte

vermissten Personen ausgegangen werden musste, gingen direkt mehrere Trupps unter umluftunabhängigem Atemschutz in das Gebäude vor und durchsuchten dieses systematisch. Dabei konnten mehrere vermisste Personen aufgefunden und mit Brandflucht- hauben sicher aus dem Gebäude gebracht werden. Eine Person wurde mittels tragbarer Leitern aus einem verrauchten Bereich gerettet. Anschließend erfolgte eine Übergabe an eine Patientenablage (Sammelplatz für Verletzte), wo die geretteten Personen durch den Rettungsdienst gesichtet und erstversorgt wurden. Der Löschzug sowie die Jugendfeuerwehr unterstützten die Patientenversorgung

tatkräftig

Auch dieser Übungsabend zeigte erneut, wie bedeutend sicheres Handeln im Ernstfall und die enge Zusammenarbeit aller eingesetzten Kräfte sind.

Die gewonnenen Erfahrungen stärken die Einsatzkräfte und dienen als



wertvolle Grundlage für zukünftige Einsätze.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Kameraden Stefan Dickel, Felix Bastian, Timon Brockmeier und Finn Vossebein vom Löschzug Elsen und an die Johanniter Paderborn für die Organisation der Übungen.

Laura Riddle



Bürgerhaus Elsen e. V.

Jahreshauptversammlung

Bürgerhaus Elsen mit positivem Jahresergebnis und großen Plänen

Der Bürgerhaus Elsen e.V. hat bei seiner Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2026 eine positive Bilanz gezogen. Der 1. Vorsitzende Theo Joachim berichtete von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2025 mit stabiler Entwicklung und wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft. Das vergangene Jahr zählt zu den stärksten seit 2014. Für 2026 rechnet der Vorstand mit einer weiteren positiven Entwicklung. Maßgeblich zum guten Ergebnis beigetragen haben auch neu gewonnene Mieter, die das Bürgerhaus zusätzlich beleben. Künftig übernimmt der Verein die Vermietung der Bürgerhalle in eigener Regie.

Auch finanziell steht der Verein solide da: Das Jahr wurde mit einem positiven



Die wieder gewählten Amtsinhaber mit dem 1. Vorsitzenden; von links: John Gerber, Manfred Lütkemeyer, 1. Vorsitzender Theo Joachim und Peter Hoppe

- ▶ **KFZ-Meisterwerkstatt**
- ▶ **Service für alle Marken**
- ▶ **Täglich HU & AU**
- ▶ **EU-Neufahrzeuge**
- ▶ **Reifeneinlagerung**
- ▶ **Gebrauchtfahrzeuge**
- ▶ **Neu- & Jahreswagen**
- ▶ **Finanzierung & Leasing**
- ▶ **Unfallinstandsetzung**

**UNSER
SERVICE**



KRENZ
DIE MARKEN-
WERKSTATT

ad AUTO DIENST ELMAR KRENZ GmbH
Marienloher Str. 105
33104 Paderborn

Tel.: 0 52 54 / 9 30 66 - 0
Fax: 0 52 54 / 9 30 66 - 12
info@autodienst-krenz.de

www.autodienst-krenz.de

Kugel Event

Event- & Veranstaltungsservice



Ihr Fest!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum
oder ein anderer besonderer Anlass.

Wir liefern alles was Sie dazu brauchen:

- **Zelte & Pagoden**
 - **Hüpfburgverleih**
 - **Ton & Lichttechnik**
 - **DJ's & Live Acts**
- uvm.



facebook.com/KugelEvent
www.kugel-event.de

Tel: 0 52 54 / 9 30 66 10
info@kugel-event.de



Der aktuelle Gesamtvorstand des BHE e.V.

Ergebnis abgeschlossen. Der Kassierer sowie der geschäftsführende Vorstand wurden einstimmig entlastet. Der Kas senbestand konnte auf einem stabilen Niveau gehalten werden und unterstreicht die verlässliche und nachhaltige Finanzplanung des Vereins.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Peter Hoppe (2. Vorsitzender Finanzen), John Gerber (2. Vorsitzender Technik) und Manfred Lütkemeyer (Schriftführer) für weitere zwei Jahre bestätigt. Damit setzt der Verein weiterhin auf Kontinuität in der Vorstandsarbeit.

Für 2026 stehen Modernisierungsmaßnahmen in der Hartmannstube sowie Umbauten im Verwaltungs- und Sanitärbereich an. Hierfür wird mit Fördermitteln der Stadt gerechnet.

Der Vorstand blickt insgesamt optimistisch auf die kommenden Monate und sieht den Verein gut für die zukünftigen Aufgaben aufgestellt.

Der Vorstand dankte allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen für ihr Engagement.

*Text: Manfred Lütkemeyer
Fotos: Bürgerhaus Elsen e.V.*

Über den Verein

Der Bürgerhausverein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Paderborn unter der Nr. VR1109 eingetragen. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Geschäftsführer und dem Kassensführer. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinsam. Jedes Vorstandsmitglied ist befugt, im Namen des Vereins mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Als Vorstand des Bürgerhauses gewährleisten und erfüllen wir die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins und vertreten den Verein nach innen und außen. Darüber hinaus verstehen wir uns als Bindeglied zwischen dem Verein und der Öffentlichkeit.



www.happe-baustoffmarkt.de

Baustoff-
2. JAHRE 1998 bis 2018
markt HAPPE

WIR. KÖNNEN. DAS.

GERNE SIND WIR FÜR SIE IM
EINSATZ. KONTAKTIEREN
SIE UNS.

NATURSTEINE

FLIESEN UND BAUKERAMIK

KAMINÖFEN, KAMINANLAGEN

GARAGENTORE VON HÖRMANN

BAUSTOFFE, KLINKER
UND VERBLENDER

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

STÜTZPUNKTHÄNDLER



Viele Anregungen erhalten Sie in den großen Ausstellungen in Paderborn und Delbrück -
sogar sonntags von 10-17 Uhr (keine Beratung/kein Verkauf).

Johannes Happe GmbH & Co. KG

Paderborn
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51/15 82-0

Delbrück
Lippinger Str. 10
33129 Delbrück
Tel.: 0 52 50/98 49-0

Schloß Holte-Stukenbrock
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel.: 0 52 07/95 03-0

Bad Lippspringe
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52/40 63

CDU Elsen besucht Benteler

Die Ortsunion Elsen hat auch in diesem Jahr wieder eine Betriebsbesichtigung in der Region organisiert. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Benteler-Gruppe erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in den Unternehmensbereich der Benteler Automobiltechnik an der Talke.

Im Rahmen einer rund 90-minütigen Führung konnten sich die Mitglieder der CDU Elsen sowie interessierte Gäste ein umfassendes Bild von der hochmodernen Fertigung in der Automobilindustrie machen. Dabei wurde deutlich, wie stark Produktionsprozesse heute von innovativer Technologie geprägt sind und mit welcher Präzision und Effizienz gearbeitet wird. Zu den Kunden der Benteler Automobilsparte zählen zahlreiche namhafte Automobilhersteller.

Als bedeutender Arbeitgeber in der Region kommt dem Unternehmen eine wichtige

Rolle für den Wirtschaftsstandort Paderborn zu. Besonders positiv wurde aufgenommen, dass auch künftig Investitionen geplant sind, um Arbeitsplätze langfristig zu sichern. Viele Bürger aus Elsen sind seit Jahren bei Benteler beschäftigt.

Das große Interesse spiegelte sich auch in der Teilnehmerzahl wider: Über 20 Mitglieder und Interessierte nahmen an der Besichtigung teil. Betriebsführungen dieser Art erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit und bieten eine gute Gelegenheit, wirtschaftliche Zusammenhänge vor Ort kennenzulernen.

Die Ortsunion richtet bereits den Blick nach vorn: Für den Herbst ist eine weitere Besichtigung geplant. Dann sollen Einblicke in die Arbeit des städtischen Entwässerungsbetriebs sowie in die Erweiterung der Kläranlage im Fokus stehen.

Text: Frank Sprick



Besichtigung Benteler: Mitglieder der CDU-Ortsunion Elsen sowie Interessierte besuchen das Bentelerwerk an der Talke.



Seniorenbetreuung in
gemütlicher Umgebung!

WILLKOMMEN IN DER TAGESPFLEGE SCHRIEWEESHOF

Unser Angebot für Sie:

- Kleine Gruppen mit festen Tischnachbarn
- Individuelle Betreuung
- Konzerte, Ausflüge, Ausstellungsbesuche
- Eingewöhnungsphase mit Angehörigen
- Probetage auch halbtags möglich
- Aktivitäten im Wandel der Jahreszeiten
- Integration der an Demenz erkrankten Gäste in kleinen Gruppen
- Begleitung durch erfahrene Betreuungsassistenten außerhalb der Einrichtung

Tagespflege Schrieweshof
Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

Telefon 05254 663810
tp-schrieweshof@charleston.de
www.tagespflege-schrieweshof.de



Schrieweshof

Charleston Tagespflege
Paderborn



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:

Mo – Fr.:

08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

Jahreshauptversammlung des SSV Elsen

SSV Elsen ehrt langjährige Mitglieder und stellt Weichen für die Zukunft

Bei der Jahreshauptversammlung 2026 des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen stand neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr vor allem die Ehrung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt. Zahlreiche Vereinsmitglieder wurden für ihre Treue und ihr Engagement ausgezeichnet.

Für zehnjährige Mitgliedschaft ehrte der Verein Adrian Gerstenberger, Hendrik Gubititz und Andreas Geilhaar. Bereits seit 25 Jahren gehören Lukas Bretz, Steffen Frie, Ewald Hanselle, Christopher Kieslich, Fatima Schwager, Edgar Schmelzer und Karsten Schwager dem SSV Elsen an. Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken Hildegard Junker, Carsten Schlenger, Frank Schäfergockel und André Ikemeyer zurück. Für ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft wurden Michael Sokol und Katharina Heggemann ausgezeichnet. Eine besondere Würdigung erfuhren Gerhard Overkämping und Heinrich Liekmeier, die dem Verein seit beeindruckenden 60 Jahren die Treue halten.

Auch das Engagement im Verein wurde besonders gewürdigt. Roland Schrader

und Helmut Münster erhielten die Goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes. Josef Ikemeyer wurde mit der Goldenen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet.

Neben den Ehrungen gab es auch personelle Veränderungen im Vorstand. Mit Thomas Galk und Michael Sokol verabschiedete der Verein zwei langjährige Vorstandsmitglieder, die über viele Jahre hinweg die Vereinsarbeit maßgeblich geprägt haben. Als Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz wurden beide zu Ehrenschießmeistern ernannt. Dem SSV Elsen bleiben sie erfreulicherweise weiterhin beratend verbunden. Zugleich stellte der Verein wichtige Weichen für die Zukunft. Der Schießstand am Mühlenteich soll umfassend saniert werden. Die Mitgliederversammlung stimmte einstimmig für den Beginn der ersten Bauphase im Juli. In diesem Abschnitt ist die vollständige Renovierung des Luftgewehrschießstandes vorgesehen. Das Vorhaben gilt als ein maßgeblicher Schritt in der strategischen Zukunftsausrichtung des SSV Elsen.

Lara Quickstern



Alle Geehrten, die auf der Jahreshauptversammlung vom SSV Elsen für ihre Treue und ihr Engagement ausgezeichnet wurden.

Orts- und Bataillonspokal 2026

Freitag 19.06.2026

17 Uhr - 21 Uhr

Ortspokalschießen
Bataillonspokalschießen

Samstag 20.06.2026

15 Uhr - 18 Uhr

Ortspokalschießen
Bataillonspokalschießen
König der Könige
Schülerprinzenschießen
Finalschießen
Siegerehrungen

Für das leibliche Wohl und gute Stimmung ist gesorgt.
Wir freuen uns auf alle Teilnehmer und Zuschauer.

Trainingsabende (Mittwochs)

19 Uhr - 21 Uhr

- 27.05.2026 ▪ 03.06.2026
- 10.06.2026 ▪ 17.06.2026



Im Schießsportzentrum des SSV St. Hubertus Elsen e. V. - Am Mühlenteich 10 a

Orts- & Bataillonspokalschießen 2026

Mit Beginn der Schützenfest-Saison erwartet die Schützen aus den vier Elsener Schützenvereinen abermals ein besonderes Highlight. Am Freitag, 19. Juni 2026 von 17 - 21 Uhr, und am Samstag, 20. Juni 2026 von 15 - 18 Uhr, finden sich wieder alle begeisterten Schützen aus dem Heimatverein Nesthausen, dem Schützenverein Gesseln, der Heimatliebe Elsen Bahnhof sowie den drei Kompanien der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen zum diesjährigen Orts- und Bataillonspokalschießen im Schießsportzentrum in Elsen zusammen.

Im sportlichen Wettstreit treten die drei Kompanien der Schützenbruderschaft Elsen im Luftgewehrschießen um den Sieg des Bataillonspokals an.

Im traditionellen Wettstreit um den Ortspokal treten die vier Elsener Vereine in einem Mix-Wettbewerb aus Luft- und Kleinkaliberschießen gegeneinander an.

Jeder Teilnehmer darf also sowohl mit dem Luft- wie auch mit dem Kleinkalibergewehr schießen (mit Einverständniserklärung der Eltern: Luftgewehr ab 12 Jahren, Kleinkaliber ab 14 Jahren). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Waffen und die Munition werden vom Schießsportverein Elsen gestellt.

Im Anschluss an die Vorkämpfe werden am Samstag in den Finalwettkämpfen die besten Einzelschützen beider Wettbewerbe ausgeschossen. Im Anschluss erfolgt die Siegerehrung.

Trainingsmöglichkeiten für alle Interessierten werden an folgenden Tagen im Schießsportzentrum Am Mühlenteich ab 19 Uhr angeboten: Mittwoch, 27.05., 03.06., 10.06., und 17.06.2026

Für das leibliche Wohl wird mit vielen Spezialitäten und Gezapftem vom Fass bestens gesorgt sein.

Wer wird der nächste Elsener König der Könige?

Der Schießwettbewerb „Elsener König der Könige“ findet in diesem Jahr zum elften Mal im Rahmen des Orts- & Bataillonspokalschießens am Samstag statt. Eingeladen sind alle ehemaligen und aktiven Könige der vier Elsener Schützenvereine. In einem Vorkampf werden fünf Wertungsschüsse mit dem Kleinkaliber geschossen. Die besten zehn Könige schießen anschließend auf einer Ehrenscheibe den Sieger aus. Der Sieger gewinnt die Ehrenscheibe und einen Wanderpokal. Weitere Sachpreise werden unter den teilnehmenden Königen ausgelost.

Marc-André Peitz

Der Sommer beim SSV Elsen

SSV-Familienfest

Bevor der Alltag für die Großen und Kleinen nach den bevorstehenden Sommerferien wieder richtig Fahrt aufnimmt, möchten wir schon jetzt alle Schießsportfreunde, Elsener Familien und Nachbarn zum diesjährigen Familienfest ins Schießsportzentrum Am Mühlenteich einladen. Am 23. August erwartet Klein und Groß in einer Strand- und Spielplatzatmosphäre eine schöne Zeit mit-

einander, gute Gespräche, lachen, hüpfen, spielen, toben, chillen, plantschen, genießen und vieles mehr.

Los geht es ab 14 Uhr. Für das leibliche Wohl wird zu familienfreundlichen Preisen rund um die Uhr bestens gesorgt sein. Gute Stimmung? – Garantiert!

Wir freuen uns auf alle Besucher – ob jung, ob alt!



KANZLEI AM ROSENTOR Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Bau- und Immobilienrecht
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn

Tel.: 05251 12310 | www.kanzlei-am-rosentor.de



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Saisonabschluss – Sommerpause

Gemeinsam mit allen Mitgliedern werden wir die Saison auf der Saisonabschlussversammlung am 22. Juni Revue passieren lassen. Eine Einladung an alle Sportschützen des SSV folgt zeitnah über die bekannten Kommunikationsplattformen.

Mit Beginn des Schützenfestes in Elsen werden auch wir vom Schießsportverein

eine kleine Sommerpause einlegen. Diese wird vom 6. Juli bis zum 1. September (Ende der Sommerferien) andauern. In dieser Zeit finden keine öffentlichen Trainings statt.

Nach den Sommerferien ist der Schießstand für alle Interessierten zu den gewohnten Zeiten geöffnet (Mo. + Mi. von 18 - 21:30 Uhr, Do. von 19 - 22 Uhr)

Marc-André Peitz

DEIN REGIONALER HOF
DIREKT AM LIPPESEE IN
PADERBORN-SANDE

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst



BESUCH UNS AUF WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN



100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite <http://schumacher-friseur.de> und auf facebook!

HEIMATFEST NESTHAUSEN

14. – 16. August 2026

14. | Aug.

- 17.30 Uhr Antreten auf dem Festplatz
- 18.00 Uhr Heilige Messe
- 19.00 Uhr Ehrung der Toten
- 19.15 Uhr Festmarsch
- 20.00 Uhr Großer Zapfenstreich
- 20.30 Uhr Empfang der Gastvereine
anschließend Festball
mit DJ Tobias Hanselle

15. | Aug.

- 16.45 Uhr Dämmerstopp
- 17.00 Uhr Empfang der Ehrengäste
- 20.00 Uhr Party am Nesthauser See
mit DJ Tobias Hanselle

16. | Aug.



- 14.30 Uhr Antreten auf dem Festplatz
anschließend Vogelschießen
der Jungheimatfreunde
- 16.00 Uhr Vogelschießen
Nachmittags Kaffee und Waffeln im Zelt
19.00 Uhr Proklamation
anschließend Tanz mit DJ Tobias Hanselle



Eintritt frei an allen Tagen
Sonntag Hüpfburg und Kinderschminken
auf dem Festplatz am Nesthauser See



PRÄSENTIERT VOM:
VORSTAND HEIMATVEREIN NESTHAUSEN e.V.

Jahreshauptversammlung 2026

Rückblick und Neuwahlen

Am Freitag, dem 9. Januar 2026, fand um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Nesthausen in der Bürgerstube statt. Zahlreiche Heimatfreundinnen und Heimatfreunde nahmen an der gut besuchten Versammlung teil.

Im Rückblick wurde das vergangene Jahr insgesamt sehr positiv bewertet. Eine besondere Herausforderung stellte die erstmalige Organisation und Durchführung des Heimatfestes in Eigenregie dar, nachdem ein bereits verpflichteter Festwirt kurzfristig abgesagt hatte. Dank des großen Engagements des Vereins – insbesondere durch die Unterstützung von Heimatfreund Sebastian

– konnte ein hervorragendes Thekenteam, bestehend aus jungen Schützenbrüdern aus Schloß Neuhaus, aufgestellt werden. Das Heimatfest wurde letztlich zu einem vollen Erfolg.

Im Rahmen der Wahlen standen einige Vorstandsmitglieder aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Verfügung. Der Vorstand bedankte sich herzlich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Posten des Geschäftsführers ist derzeit noch vakant und wird vorübergehend von Frank Hovemann übernommen. Ebenfalls unbesetzt ist aktuell die Position des Verpflegungsoffiziers beziehungsweise der Verpflegungsoffizierin.

Dieter Gees



Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen (von links): Josef Amedick (1. Platzmeister), Edmund Petermeier (Oberst, 1. Vorsitzender), Jannis Kamp (2. Kassierer), Frank Hovemann (1. Kassierer, Geschäftsführer), Karl Meinard (Platzmajor), Sabine Hovemann (1. Schriftführerin), Anette Kamp (2. Schriftführerin), Christopher Mc Clellan (2. Fahnenoffizier), Dirk Humpert (Kommandeur), David Jacob (1. Fahnenoffizier), Dieter Gees (Oberstleutnant, 2. Vorsitzender) sowie Alexander Gerling (Jungheimatfreunde). Auf dem Foto fehlt Gregor Lütkefedder (Fähnrich).

Aktion Frühjahrsputz „Feg mit“

Erfolgreicher Einsatz für eine saubere Umwelt

Auch der Heimatverein Nesthausen hat sich am Samstag, dem 28. März 2026, wieder an der Aktion „Feg mit“ beteiligt. Zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer trafen sich um 10:00 Uhr auf dem Festplatz, um gemeinsam einen Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten.

Trotz des durchwachsenen Wetters – es regnete nahezu durchgehend – ließen sich die Teilnehmer die gute Laune nicht nehmen. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken

und Müllgreifern machten sie sich daran, die Natur rund um den Nesthauser See sowie den Festplatz von Unrat zu befreien.

Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten konnten Wege und Grünflächen wieder in einen gepflegten Zustand versetzt werden. Im Anschluss an die Aktion wartete zur Stärkung eine frisch gegrillte Wurst sowie das ein oder andere Kaltgetränk.

Der Vorstand des Heimatvereins bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Unterstützern für ihren tatkräftigen Einsatz.

Dieter Gees



Traditionelles Osterfeuer

Geselligkeit trotz wechselhaften Wetters

Auch in diesem Jahr setzte sich die Tradition des Nesthauser Osterfeuers fort. Im Vorfeld konnten sich die Nesthauser Bürger beim Heimatverein melden, um Holz bereitzustellen. Dieses wurde anschließend eingesammelt und zum Festplatz gebracht, sodass ein stattlicher Holzhaufen entstand.

Am Ostersonntag wurde das Feuer bei Einbruch der Dämmerung feierlich durch Königin Anette Kamp und Kronprinz Mari-

us Siemensemeyer entzündet. Zahlreiche Gäste, Nachbarn und Neubürger folgten der Einladung des Heimatvereins.

Bei Bratwurst, Pommes und kühlen Getränken kam schnell eine gesellige, österliche Stimmung auf. Besonders die Kinder hatten ihre Freude – neben Schokohasen und Knicklichtern konnten sie auch Marshmallows am Feuer oder an einer Feuertonne grillen.

Trotz leichter Regenschauer war das Osterfeuer erneut gut besucht. Dies zeigt ein-

mal mehr, wie lebendig Tradition und Nachbarschaft in Nesthausen gepflegt werden – ganz im Sinne des Heimatvereins.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Spendern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Dieter Gees



Graffiti sorgen für Unmut

Für Unmut im Heimatverein Nesthausen sorgten kürzlich Schmierereien im Bereich des Fest- und Spielplatzes. In der Zeit zwischen dem 6. und 8. April wurden der Spielplatz, die Toilettenanlage sowie Stromkästen an der Nesthauser Straße mit Graffiti verunstaltet. Die Schmierereien wurden am Mittwochnachmittag entdeckt – nur wenige Tage nach den Aufräumarbeiten rund um das Osterfeuer. Besonders betroffen ist der stark frequentierte Spielplatz, der gerade bei Familien sehr beliebt ist.

Die Stadt wurde über den Vorfall

informiert. Für die Reinigung der Toilettenanlage wurde bereits eine Fachfirma beauftragt, nachdem erste eigene Reinigungsversuche nur teilweise erfolgreich waren.

Der Heimatverein zeigt sich enttäuscht über die Sachbeschädigung und hofft auf eine zeitnahe Beseitigung der Schäden.

Dieter Gees





We are Family.

We are Family.

Das ist für uns nicht nur ein Satz, sondern die führende Philosophie unseres Unternehmens Pflegebären. Wie in einer gut funktionierenden Familie sind für uns der Zusammenhalt, die Freundlichkeit und Teamwork wichtig.

Gemeinsam und nicht einsam.

Dieser Grundgedanke trägt uns bei der Versorgung unserer zurzeit über 300 Patienten in ihrem häuslichen Bereich im Kreis Paderborn und in selbstbestimmten Wohngruppen in Büren und Salzkotten.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an den Standorten in Paderborn und Büren:

W/M/D

- ↪ **Sozialhelfer**
- ↪ **Hauswirtschaftskräfte**
- ↪ **Pflegehilfskräfte**
- ↪ **Pflegefachkräfte**
- ↪ **studentische Aushilfen / Nachtdienst / Wochenende**

Werde Teil unserer Pflegebären-Familie und komm in unser Team! Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Nachricht.

 05254 5122

 info@pflegebaeren.de

Schießsportabteilung: Jahreshauptversammlung

Zahlreiche Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung

Am 21.02.2026 fand im Vereinsheim Dorfkrug Gesseln die alljährliche Jahreshauptversammlung unter der Leitung des Abteilungsleiters Thomas Fernhomberg statt. Erfreulich ist die diesjährige Teilnehmerzahl von 27 Schützinnen und Schützen, wobei auch vom geschäftsführenden Vorstand Dirk Giesguth und Norbert Müller besonders begrüßt werden durften. Der Oberst war verhindert und ließ sich entschuldigen.

Zur Wahl dieses Jahr stand u.a. der/die Schriftführer/in, wobei

Elmar Münster einstimmig gewählt wurde. Anja Ziem wurde einstimmig als Kassiererin wiedergewählt und als zweiter Kassenprüfer wurde Uwe Golüke einstimmig gewählt.

Somit setzt sich der Vorstand der Schießsportabteilung aus Thomas Fernhomberg (AL), Ernst Reintjes (zweiter Schießmeister), Anja Ziem (Kassiererin) und Elmar Münster (Schriftführer) zusammen.

Da die gelieferte Pizzasuppe zur Pause noch nicht ganz heiß war, ging es ohne Mahlzeit erst einmal mit den Ehrungen weiter.

Auch in diesem Jahr konnten wieder insge-



Der Vorstand von links: Elmar Münster, Anja Ziem, Ernst Reintjes, Thomas Fernhomberg

samt 24 Schießnadeln, 9 Sondernadeln, 24 Urkunden, 13 Pokale und 3 Mettwürste verliehen oder übergeben werden.

Unter dem Punkt Verschiedenes berichtete der Abteilungsleiter über die Übernahme der Schießaufsicht für den SV Nesthausen.



Ehrungen von links: Thomas Fernhomberg, Carsten Phillip, Dirk Giesguth, Ernst Reintjes, Ben Gelhard, Dieter Pottmeier, Uwe Golüke

Des Weiteren einigte sich die Versammlung darauf, dass u.a. durch die gute Finanzlage eine in die Jahre gekommene alte Waffe durch eine neue Waffe ersetzt werden soll. Außerdem einigte man sich darauf, dass bei den zukünftigen Schießsonntagen nicht länger die alte kleine Toilette neben der Schießhütte, sondern zukünftig das neue Toilettengebäude benutzt wird.

Abschließend bedankte sich Thomas Fernhomberg bei den Anwesenden und wies auf den Start der neuen Schießsaison am 01.03.2026 hin.

Die Versammlung wurde um 21:31 Uhr geschlossen. Anschließend konnten die Anwesenden die nun warme Suppe genießen und zum gemütlichen Teil übergehen.

Text: Elmar Münster; Fotos: Anja Ziem

Gelungener Auftakt der Schießsaison 2026



Pokalsieger Dirk Giesguth

Am 01.03.2026 fand bei bestem Wetter der erste Schießsonntag der neuen Saison auf unserem Schießstand auf dem Schützenplatz statt. Insgesamt gingen 27 Schützinnen und Schützen an den Start, wovon sieben der Anwesenden für den Pokal der Pokale startberechtigt waren. Am Ende des besonders spannenden Pokalschießens konnte sich Dirk Giesguth im Zweikampf mit einem hauchdünn besseren Schuss durchsetzen.

Zu dem rundum gelungenen Start in die Schießsaison trugen die guten äußeren Bedingungen, die starke Beteiligung und die faire sportliche Atmosphäre bei.

Text: Elmar Münster; Foto: Anja Ziem

Jahreshauptversammlung

Schützenverein Gesseln stellt Weichen für die Zukunft

Der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. hat auf seiner Jahreshauptversammlung wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Oberst Michael Hachmeyer begrüßte den amtierenden König Ferdi Lengeling sowie die Ehrenobristen Konrad Fernhomberg und Heinrich Meiß. Die Versammlung verzeichnete eine rege Teilnahme mit 128 Mitgliedern. Zwei Mitglieder konnten auf der Versammlung in den Verein aufgenommen werden.

Die Mitgliederzahlen des Vereins steigen kontinuierlich an und besonders die Kinderschützen übernehmen hier eine wichtige

Rolle. Die positive Entwicklung wurde durch die Bekanntgabe der Wahlergebnisse aus den Abteilungen unterstrichen. Im Anschluss stellte der Vorstand den Geschäftsbericht vor, der ein positives Ergebnis präsentierte und den erfolgreichen Weg des Vereins besonders der Jungschützenabteilung unterstreicht.

Im Hinblick auf die künftige Ausrichtung wurde eine Beitragserhöhung beschlossen, um die Finanzierung der Vereinsaktivitäten langfristig zu sichern. Zudem wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die sicherstellt, dass der Verein sich nicht politisch betätigt.

Von links: Sebastian Heggemann, Norbert Meier, Peter Riese, Johannes Kräußel, Carina Platen, Peer Wiese, Anja Ziem, Dominik Bade, Elmar Münster, Norbert Müller, Michael Hachmeyer



Neben den organisatorischen Entscheidungen wurden auch die Wahlen im Vorstand durchgeführt. Norbert Müller wurde mit großer Zustimmung erneut zum Hauptmann gewählt. Die Wahl des Oberleutnants konnte Peter Riese für sich entscheiden. Auch die Position des Platzmeisters wurde mit der Wiederwahl von Sebastian Heggemann bestätigt. Dominik Bade übernimmt erneut das Amt des Jungschützenwarts, während Norbert Meier als neuer Kassenprüfer gewählt wurde.

Die Aufgaben der vakanten Positionen des Schriftführers Pressearbeit und des Geschäftsführers Sponsoring werden durch den stellvertretenden Geschäftsführer Ben Gelhard und die neu ernannte stellvertretende Schriftführerin Carina Platen übernommen.

Einen besonderen Moment gab es, als Karin Nettelnbreker für ihre zehnjährige Tätigkeit als Schriftführerin mit einem Präsent und einem Blumenstrauß geehrt wurde. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Frank Sprick (Oberleutnant) und Bastian Schulte (Geschäftsführer Sponsoring) wurde für ihre Arbeit gedankt.

Zum Abschluss der Versammlung, die aufgrund zahlreicher Themen und Diskussionen eine Rekordlänge erreichte, ließ Oberst Michael Hachmeyer gemeinsam mit dem König alle gewählten Amtsträger sowie den gesamten Schützenverein hochleben. Mit dem Lied „Gesseln, unsere Heimat“ fand die Versammlung ihren krönenden Abschluss.

Tobias Hanselle

Frühjahrsputz

Saubere Fluren für ein gutes Miteinander

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. wieder mit tatkräftigem Einsatz am traditionellen Frühjahrsputz des ASP. Unter dem selbst ernannten Motto „Saubere Fluren für ein gutes Miteinander“ machten sich zahlreiche

Vereinsmitglieder von jung bis alt auf, um die Gesselner Flur, den Schützenplatz und die umliegenden Straßen von Müll und Abfällen zu befreien.

Mit Eimern, Handschuhen und großem Engagement wurde allerhand Unrat gesammelt. Besonders auffällig waren die Reifen, Felgen und reichlich Müll, der in



Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viele Mitglieder sich freiwillig und mit Freude an dieser Aktion beteiligen. Dank der Zusammenarbeit von Jung und Alt konnten wir einen wichtigen Beitrag leisten, um unsere

den Straßengräben entsorgt wurde. Die Aktion war nicht nur eine wichtige Hilfe für die Umwelt, sondern auch eine großartige für die Gemeinschaft.

Heimat noch schöner zu machen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren des gemeinsamen Frühstücks, das nach der Reinigung auf alle Helfer wartete.

Tobias Hanselle

Osterfeuer



Traditionell an Ostersonntag, dem 20.04.2026 fand das Osterfeuer auf dem Schützenplatz in Gesseln statt. Am Samstag zuvor wurden zahlreiche Anhängerladungen Holz zusammengefahren und in der Nacht auf Sonntag im Rahmen der Nachtwache durch die Jungschützen bewacht. Zu Beginn des Osterfeuers fing es stark an zu regnen, sodass die Besucheranzahl geringer ausfiel als im vergangenen Jahr. Jedoch ließ der Regen zwischendurch nach, sodass dennoch einige Gäste den Weg zum Schützenplatz antraten und bei Getränken jeglicher Art, Pommes und Bratwurst die schöne Stimmung am Feuer genossen. Wie in jedem Jahr war auch dieses Mal das Stockbrotbacken insbesondere bei den jüngsten Gästen sehr beliebt. Aufgrund des Wetters traten viele bereits früher als in den letzten Jahren den Heimweg an, sodass ab 22 Uhr leider nicht mehr viele Besucher auf dem Platz waren.

Die Gesselner Jungschützen bedanken sich bei allen Besuchern für die gelungene Veranstaltung und danken allen Helfern und Unterstützern herzlich.

Julia Lengeling

120-jähriges Jubiläum

Rückblick auf die Vereinsgeschichte

In diesem Jahr feiert der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. sein 120-jähriges Bestehen. Der Ortsteil Gesseln, früher eine Dorfbauernschaft, liegt heute zwischen Elsen und Sande.

Der Verein besteht aus einem Bataillon ohne Kompanien und gehört keinem Verband oder Bund an. Als Unterabteilungen bestehen die Seniorenabteilung, die Schießsportabteilung, das Vereinsheim Dorfkrug Gesseln, die Jungschützen sowie die Kinderschützen.

Heute zählt der Verein über 700 Mitglieder, davon sind etwa 14% weibliche Mitglieder und 11% unter 24 Jahren. Letztere teilen sich in rund 60% Jungschützen und 40% Kinderschützen.

Gründung und Historie

Unter dem Namen Bürgerschützenverein Gesseln wurde der Verein am 08. Juli 1906 von jungen Bürgern der Bauernschaft gegründet. Nach der Gründungsversammlung zählte er 52 Mitglieder.

Während des ersten Weltkrieges ruhten die Vereinsaktivitäten. Im Jahr 1932 entschloss man sich, im Gedenken an alle Verstorbenen ein Ehrenmal zu errichten. Für die Einweihungsfeier wurde das Schützenfest ausgesetzt.

Während des Dritten Reichs war eine Umbenennung in Heimatschutzverein Gesseln notwendig, zudem wurde der Beitritt zum Westfälischen Schützenbund gefordert. Der Erhalt einer Genehmigung zur Durchführung des Schützenfestes verlangte in dieser Zeit viel Geschick. Bis heute sind sämtliche Vereinsakten, mit Ausnahme der der Kriegsjahre, erhalten.

Ein Ereignis von besonderer historischer Bedeutung fand im Jahr 1945 statt. Am 17. Januar ging ein Bombenteppich im Escherfeld nieder, dabei wurde unter anderem der Hof Fernhomberg (Jothemeier) vollständig zerstört. Da auch Paderborn schwer getroffen

war, flohen viele Bewohner nach Elsen.

Am Osterdienstag hielt man eine Messe auf Gullensterns Tenne (Strope), um während des Gottesdienstes nicht vom Einmarsch der amerikanischen Truppen überrascht zu werden. Diese marschierten auf ihrem Weg nach Elsen durch Gesseln und bemerkten die Menschenmenge auf dem Hof. Die Besatzung eines Panzers stellte ihr Fahrzeug vor das Tennentor und ließ die Kanone durch die Tür ragen. Als Vikar Bieker sich nach der Wandlung als Erster umdrehte, sah er die Panzerbesatzung knieend im Gebet versunken.

Im Jahr 1948 feierte man das erste Heimatfest nach Kriegsende. Da die Währungsreform auf den Tag des Festes fiel, zahlte man bis Mitternacht noch mit Reichsmark und anschließend mit der neuen Deutschen Mark. Im Jahr 1952 fand erstmals ein Vogelschießen statt, das dem heutigen Ablauf bereits weitgehend entsprach. Fünf Jahre später folgte die Einführung der Uniform, die bis heute das Erscheinungsbild des Vereins trägt. Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgte 1986 unter dem heutigen Namen Schützenverein Gesseln 1906 e.V. Zu diesem Anlass präsentierte Ehrenmajor Ewald Hanselle das von ihm zusammengetragene Vereinsarchiv. Für sein bis heute andauerndes Engagement wurde ihm 2004 die Verdienstmedaille des Großen Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Der Verein erwarb 1993 die vorher gemieteten Schützenfestzelte und bot sie bis 2001 in den Sommermonaten zur Vermietung an.

Jubiläen

Nach einem 25-jährigen Jubelfest fand 1956 das erste große Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen des Vereins statt. Mit damals 142 Mitgliedern wurde ein historischer Festzug organisiert. Das 75-jährige Jubelfest beging man mit der Einweihung einer neuen Fahne.

Das bislang größte Vereinsjubiläum wurde 2006 anlässlich des 100-jährigen Bestehens gefeiert. Am Festumzug nahmen weit über 1.000 Schützen teil.

Im Jahr 2009 organisierte der Schützenverein gemeinsam mit dem Taubenzuchtverein Gesseln Eilbote das 800-jährige Jubiläum der Bauernschaft Gesseln. Unter anderem wurden verschiedene kulinarische und kulturelle Beiträge an elf historisch relevanten Orten im Ortskern präsentiert.

Zum 110-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2016 wurde eine Ausstellung zur Vereins- und Ortshistorie gezeigt.

Schützenplatz

Das erste Schützenfest an der Stelle des heutigen Schützenplatzes fand 1961 statt. Neben dem Bau des Schießstandes wurde 1985 eine Toilettenanlage errichtet.

Die offizielle Einweihung des Platzes erfolgte 1991. Er umfasst eine Fläche von 8.000 m², von denen 3.000 m² von der Stadt Paderborn an den Schützenverein verpachtet werden. Der Platz am Obernheideweg 42 trägt den Namen Schützenplatz Lammers Eichenwäldchen.

Nach mehreren Renovierungen des Schießstandes und der alten Toilettenanlage konnte 2018 der Grundstein für eine neue Toilettenanlage gelegt werden. Diese wurde im darauffolgenden Jahr feierlich eingeweiht und gesegnet.

Vereinsheim Dorfkrug

Der Dorfkrug Gesseln spielt in der Geschichte des Vereins eine zentrale Rolle. Er wurde von Anton Fernhomberg erbaut, als Gastwirtschaft betrieben und stellt das Gründungslokal des Vereins dar. Im Jahr 2007 erwarb der Schützenverein den Dorfkrug als Vereinsheim und führte notwendige Renovierungen durch. Aus diesem Anlass fand erstmals das Haxenessen statt.

Schießabteilung

Die Veranstaltungen der Schießsportabteilung stehen allen interessierten Mitgliedern

offen. Neben der Teilnahme an regionalen Wettbewerben wie dem Ortspokalschießen und vereinsinternen Wettkämpfen wie der Vereinsmeisterschaft oder dem Jungschützenprinzenpokalschießen finden während der Saison von Anfang März bis Ende Oktober regelmäßige Schießsonntage als sportlich-gesellige Vormittage in der Schießhütte auf dem Schützenplatz statt. Der jährliche Höhepunkt ist das Vogelschießen an Pfingstsonntag, bei dem Jugendprinz/-essin, Jungschützenprinz/-essin und König/Königin ermittelt werden. Am Familiennachmittag (Pfingstmontag) folgt die Ermittlung des Kinderkönigs bzw. der Kinderkönigin. Die Schießsportabteilung wurde 1975 gegründet, der erste Schießstand ist bereits 1962 errichtet worden. Die von Ehrenoberleutnant Willi Meiß gebaute Konstruktion diente dem Deutschen Schützenbund als Muster für zahlreiche bundesweit errichtete Schießstände. Eine Schießhütte sowie ein 6-mm-KK-Stand wurden 1970 durch die damalige Jungschützenabteilung erbaut. In diesem Zuge entstand die Tradition des Schießsonntags.

Jungschützen

Die Jungschützenabteilung wurde 1969 gegründet, die Mitglieder sind 14 bis 24 Jahre alt. Neben monatlichen Versammlungen und der Teilnahme an regionalen Fußballturnieren finden diverse Veranstaltungen wie die Maiausfahrt, das gemeinsame Fahnehissen vor Vogelschießen und Schützenfest, Planwagenfahrten und ein Zeltwochenende statt. Im Mittelpunkt stehen die Organisation und Durchführung des Osterfeuers, der Nikolausbesuche und der Christmas Night sowie die Unterstützung bei Veranstaltungen wie dem Familiennachmittag, Schützenfest und Winterball.

Ein besonderes Jubiläum konnte 2019 zum 50-jährigen Bestehen gefeiert werden. Neben einem Festumzug wurde ein Jubiläumssprinzenschießen ausgerichtet und der Anlass bei einer Zeltparty gebührend gefeiert.

Seniorenabteilung

Der Seniorenabteilung wurde 1994 gegründet und umfasst alle Mitglieder ab 60 Jahren. Über das Jahr werden verschiedene Veranstaltungen wie das Seniorenfrühstück vor Vogelschießen und das Seniorengrillen angeboten. Zu diesen Anlässen sind auch Partner/-innen und Witwen eingeladen, die selbst keine Vereinsmitglieder sind. Bei diesen Veranstaltungen kommen häufig über 100 Personen zusammen.

Zu besonderen Anlässen führt die Seniorenabteilung eine eigene Fahne. Dabei handelt es sich um die historische Vereinsfahne, die bereits 1908 und damit zwei Jahre nach Gründung des Vereins angeschafft wurde.

Frauen im Verein

Seit 2009 sind im Schützenverein Gesseln Frauen als Vereinsmitglieder zugelassen, bereits in diesem Jahr gab es mit Ann-Kathrin Meiß die erste Jungschützenprinzessin. Im Jahr 2011 erhielten Frauen erstmals die Möglichkeit, auf den großen Vogel zu schießen und seit 2013 sind alle Vereinsmitglieder vollständig gleichgestellt. Die erste Königin wur-

de 2016 Karin Nettelbreker, die im selben Jahr als erste Frau den Rang eines Majors im geschäftsführenden Vorstand bekleidete.

Kinderschützen

Seit 2024 bilden Mitglieder im Alter von 7 bis 13 Jahren mit den Kinderschützen eine eigene Abteilung. Neben der Teilnahme am Festumzug am Schützenfestsonntag finden über das Jahr verteilt verschiedene Aktivitäten wie Lasertag spielen oder Eis essen statt. Bereits seit 2006 wird im Rahmen des Familiennachmittags ein Kinderkönig oder eine Kinderkönigin durch das Schießen auf einen Holzvogel ermittelt.

Der Blick auf 120 Jahre Vereinsgeschichte zeigt, wie sehr der Schützenverein Gesseln das Leben im Ort geprägt hat. Über Generationen hinweg hat er das Gemeinschaftsleben gestaltet, Begegnungen geschaffen und das Gefühl der Verbundenheit gestärkt. Die Werte Glaube, Treue, Heimat haben ihn dabei stets getragen und bleiben auch für die Zukunft das gemeinsame Fundament.

Carina Platen



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de

Vorsorge für Ihre Augen

NEU:
NETZHAUT-
SCREENING

JETZT NUTZEN!

- ohne lange Wartezeit
- sofortige Auswertung

Weitere Infos:



●●● optikschiller

Paderborn-Elsen | Von-Ketteler-Str. 20 | Tel. 05254 675 83 | optik-schiller.de |  

Jahreshauptversammlung der Schießabteilung

Michael Trienens eröffnete am 28.02.2026 die Jahreshauptversammlung der Schießabteilung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen Bahnhof, berichtete von den Aktivitäten des Vereins und gab einen Überblick der Schießergebnisse in den Rundenwettkämpfen der Mannschaften.

Zur Wahl standen in diesem Jahr Norbert Dörenkamp als Kassierer und Udo Giesguth als Schriftführer. Beide wurden von der Versammlung einstimmig für weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Als Höhepunkt konnte der Schießmeister vier Schützen aufrufen die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum feiern durften. Für die lange Vereinstreue überreichte Michael Trienens den Schützen Michael Willeke, Franz-Josef Steins, Rainer Steins und Hubert Altrogge die Vereinsehrennadel in Gold und eine Urkunde.

Udo Giesguth



Von links: Michael Trienens (Schießmeister) mit Udo Giesguth (Schriftführer) (oben) und Hubert Altrogge (Jubilär 50 Jahre) (unten)



Franz Schnitzmeyer 75 Jahre Mitglied

Eine 75-jährige Mitgliedschaft ist ein außergewöhnliches Ereignis!

Franz Schnitzmeyer aus der 1. Kompanie, Ehrenoberst der Heimatliebe, trat 1951 unserer Bruderschaft bei und ist seitdem eng mit dem Schützenwesen verbunden.

Am 25.03.2026 dankten ihm Hauptmann Dirk Hansjürgen und Spieß Thomas Lindhauer persönlich für seine lange Treue zur 1. Kompanie und verliehen ihm den Orden für 75 Jahre Mitgliedschaft.

Allen gewählten und ausgezeichneten Mitgliedern ein dreifaches Horrido und herzlichen Glückwunsch!

OliverWirth



Erinnerungen an das Kuhfladen-Roulette

Liebe Elsener,
zur 250. Jubiläumsausgabe der Elsener Nachrichten möchten wir ein Stück erlebte Geschichte mit Ihnen teilen. Und hoffen, in Ihnen eine schöne Erinnerung wachzurufen. Oder, falls Sie die Begebenheit noch nicht kannten, Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu bringen.

Der folgende Text ist so bereits schon einmal in unserer 75-jährigen Vereinschronik gedruckt worden. Damals recherchiert und verfasst von unserem langjährigen Vorstandsmitglied, mittlerweile Ehrenfährnich unseres Schützenbundes, Claus Campe. Viel Freude beim Lesen!

Waldfest 1992

Eine tolle Stimmung herrschte am 29. und 30. August beim Waldfest auf dem Festplatz am Kleebusch. Obwohl das Wetter am Samstag nicht so ganz mitspielte, waren viele Besucher gekommen. Für die Kinder waren Spiele vom Königspaar Andrea und Udo Giesguth sowie dem Hofstaat vorbereitet worden. Eine besondere Attraktion war eine Pferdekutsche, die den ganzen Nachmittag lang die Kinder zum Kleehof und wieder zurückfuhr. Auch das Luftkissen wurde wieder stark in Anspruch genommen. Für die Erwachsenen gab es wieder ein großes Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen. Oberst Franz Schnietzmeyer begrüßte an der Kaffeetafel die stellvertr. Brügermeisterin, Frau Elisabeth Menneken, eine gebürtige Elsenerin, die sich mit ihrem Mädchennamen vorstellte und dadurch vielen bekannt war. Bankdirektor Dieter Holtermann von der Spar- u. Dahrlehnskasse bescheinigte dem Oberst, dass bei einer Bankeinlage von 5 DM nicht so schnell 250 DM werden können, wie das bei der Heimatliebe mit dem vom Oberst angepriesenen Kuhfladen-Roulette geschehen könnte. Derweil unterhielten die Hubertusjäger die Gäste mit flotten Weisen. Am Abend

erschieden eine große Abordnung von der 1. Kompanie aus Elsen unter Leitung von Hauptmann Walter Mührhoff und eine Abordnung der Klumpsack-Kompanie Bad Lippspringe unter Leitung von Fritz Lubeck. Es wurde bis spät in die Nacht (oder: früh in den Morgen) gefeiert. Bereits um 10.30 Uhr begann am Sonntagmorgen bei herrlichem Wetter der Frühshoppen. Hierzu hatte der Verein Uwe Natus mit seinem Kaspertheater verpflichtet, der die Kinder mit Zaubertricks und seinem Puppenspiel begeisterte. Auch jetzt wurden wieder Kutschfahrten angeboten. Der Oberst begrüßte neben dem Hofstaat besonders eine Abordnung der 2. Kompanie aus Elsen unter Leitung von Hauptmann Helmut Steins und eine Abordnung aus Nesthausen unter Leitung von Ferdi Humpert.

Zum Mittagessen boten die Köche der Heimatliebe wieder die Kleebusch-Kröstchen (zwei Schnitzel mit Bratkartoffeln und Beilagen) an. Mit vielen Helfern wurde das Essen unter Leitung von Wolfgang Fricke auf dem Festplatz vorbereitet. Dafür waren vier Zentner Kartoffeln geschält und 700 Schnitzel vorbereitet worden.

Um 13.20 Uhr war es dann soweit. Es hieß: Rien ne va plus. Die Kuh Flori wurde auf eine abgegrenzte Rasenfläche geführt, die in 190 Quadrate eingeteilt war, auf die man vorher setzen konnte. Das Kuhfladen-Roulette begann. Jetzt musste abgewartet werden, in welches Quadrat Flori ihren Fladen fallen ließ. Doch Flori war die Ruhe selbst, sie schaute sich das Publikum an, ging zur anderen Seite und tat so, als ob sie lesen würde, sie knabberte am Gras oder stand einfach so herum. Jedenfalls tat sie nicht das, was von ihr erwartet wurde. Zwei Stunden lang kein Fladen! Danach entschied Königin Andrea Giesguth durch Los, welches Quadrat gesiegt hatte. Manfred Herwald hatte Glück und erhielt den Jackpot in Höhe von 250 DM.

Artikel aus der NW. Unverständnis über Verbot von Kuhfladen-Roulette.

Leise schleichen die drei Elsener in der Stille der Nacht mit hochgeschlagenen Mantelkragen zu der abgelegenen Scheune. Der erste pocht an das ungewöhnlich massive Tor. Geduldig wartet er, die Filterlose im Mundwinkel. Da öffnet sich das kleine Guckloch. Die Türe knarrt, und der Lichtstrahl einer Laterne erhellt die Gesichter der dunklen Gestalten. „Ach, Ihr seid es“, dringt eine gepresste Stimme aus dem Innern.

„Kommt rein.“ Die kleine Prozession huscht ins Dunkel der Scheune. Wir wissen nicht, was im Innern geschieht – aber wir ahnen es: Kuhfladen-Roulette! Es muß geheim geschehen; denn seit September ist „Kuhfladen-Roulette“ verboten. Das NRW-Landeskriminalamt hat sich der Sache bereits angenommen. Wie es dazu in einem Papier des Detmolder Regierungspräsidenten heißt, weise das Spiel „sämtliche Merkmale einer Lotterie“ auf und sei „somit genehmigungspflichtig“.

Genehmigt werden könne es aber nicht, da „anscheinend Dorfvereine mit dieser Veranstaltung ihre Kassen auffüllen“. Damit dürften unter anderem die Elsener „Heimatliebe“-Schützen gemeint sein.


Die hatten nämlich auf Anregung ihres Vorsitzenden, des Obersten Franz Schnitzmeyer, Anfang September die Besucher des Waldfestes mit eben jenem „Kuhfladen-Roulette“ erfreut, das damals freilich noch nichts Anrühiges an sich hatte – allein schon, weil die Kuh nicht mitspielen mochte. Den Erlös hatten die Schützen seinerzeit für die Kinder verwandt.

Daß das jetzt plötzlich Unrecht sein soll, findet Oberst Schnitzmeyer „höchst interessant“ und gleichzeitig „lächerlich“; als ob „unsere Behörden nichts Besseres zu tun haben, als sich mit solchen Lappalien zu beschäftigen“. Gleichwohl: Über das, was da noch kommen mag, haben der Oberst und die Seinen sich schon sorgenschwere Gedanken gemacht. Schnitzmeyer: „Da das Geld weg ist, muß ich dann wohl hinter Gitter.“ Eine mögliche Strafe, unkt Schnitzmeyer gleich hinterher, „sitze ich doch auf einer Backe ab – und zwar in Uniform.“

In Detmold zeigt man sich jedoch unerbittlich. „Die Höhe der Gewinnsumme spielt keine Rolle“, erklärt der Leiter der Abteilung für ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Roland Niemeier.

„Das ist sicherlich auch ein Spaß gewesen, aber Lotterie ist nun mal Lotterie.“

Sven Henkemeyer



Interesse an unserem
Verein und unseren
Aktivitäten?
Infos: www.hvv-elsen.de

Elsener Oktoberfest

2.10.2026

Bürgerhaus Elsen

Einlass ab 20 Uhr
12 € Eintritt
im Vorverkauf ab 29.8. 17 Uhr
im Bürgerhaus Elsen und in der
Gaststätte "Zum Schinken Willi"
Abendkasse 15 €

NEU!

LIVE AUF DER BÜHNE:

von Wiesn-Klassikern bis Party-Hits
Mitsingen! Mittanzen! Mitfeiern!



Mit freundlicher Unterstützung von

Ihr freundlicher
Service vor
Ort!

Günter Dreier

AUTOWERKSTATT
Inhaber Dettlef Lobbenmeyer

Fohling 32 info@kfz-dreier.de
38106 Paderborn Elsen Tel 0 52 54 6 01 47



1. Kompanie St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. www.erste-kompanie-elsen.de/oktoberfest.mp4

Oktoberfest 2026

Nicht vergessen: Das Oktoberfest in Elsen steht demnächst wieder vor der Tür!
Am 2. Oktober ist es soweit, ganz nach dem Motto: „O'zapft is!“ wird auch in diesem Jahr wieder gemeinsam gefeiert.

Mit zahlreichen Gästen in bester Stimmung verwandelt sich die Bürgerhalle erneut in ein stimmungsvolles Festzelt. Tradition wird dabei großgeschrieben und gleichzeitig neu belebt. Denn für die passende musikalische Atmosphäre sorgt in diesem Jahr erstmals die Band ‚Partyhirschen‘ aus Österreich, die ordentlich Schwung in den Abend bringen wird!

Freut euch auf herzhafte Speisen, kühle Getränke und echte Wiesn-Stimmung, untermalt von mitreißender Musik und ausgelassener Feierlaune. Der Wiesn-Abend in Elsen bleibt ein fester Höhepunkt im Kalender, die Vorfreude auf den Oktober 2026 ist schon jetzt groß!

Der Vorverkauf startet am 29.08.2026 ab 17:00 im Bürgerhaus Elsen, weiterhin können Karten auch in der Gaststätte „Zum Schinkenwilli“ in Elsen erworben werden.

Oliver Wirth

Die 1. Kompanie blickt optimistisch nach vorn

Kompanieversammlung der 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Am 21. Februar 2026 fand im Bürgerhaus Elsen die diesjährige Versammlung der 1. Kompanie statt. Nach der Begrüßung durch Hauptmann Dirk Hansjürgen und dem anschließenden Totengedenken wurde zunächst ein Imbiss gereicht, der allen Teilnehmern die Gelegenheit zum Austausch bot. Es folgte der Jahresrückblick des Schriftführers Oliver Wirth. Der anschließende Kassenbericht des Kassierers sowie weitere erfreuliche Meldungen, darunter die Aufnahme zahlreicher Neumitglieder im vergangenen Jahr, zeigten deutlich, dass die Kompanie optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes einstimmig stattgegeben. Zum neuen Kompaniekassenprüfer wählte die Versammlung Giuseppe Sgro, während das Amt des

Bataillonskassenprüfers künftig von Ehren-Oberleutnant Ulrich Gockel übernommen wird.

Es folgten die Berichte aus den Abteilungen. Marc-André Peitz konnte erneut über ein erfolgreiches Schießsportjahr berichten. Den Bericht des Jungschützenmeisters, vorgetragen von Luna Krieg, schlossen sich die turnusmäßigen Wahlen an. Im Vorstand wurden Oberleutnant Christoph Krieg sowie Feldwebel und Kassierer Tobias Eusterholz in ihren Ämtern bestätigt. Auch die Kompanie-Fahnenfeldwebel Markus Happe und Markus Peitz wurden wiedergewählt.

Da Andreas Kalle aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen musste, übernimmt Manfred Rensing künftig die Aufgabe des Bataillons-Fahnenoffiziers.

Im Anschluss dankte der 1. Brudermeister Mario Knaup der 1. Kompanie für ihren starken Rückhalt. Er gab zudem einen Ausblick auf das kommende Schützenfest, das durch weitere Anpassungen noch attraktiver





Seit über 29 Jahren
Ihre Immobilienmakler
in Paderborn!

Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

▶ **DEKRA** zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

RE/MAX

Vereinbaren Sie
noch heute einen
persönlichen
Beratungstermin!

Mario Knaup

Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

05251 / 699 89 50
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de



PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn





gestaltet werden soll. Besonders hervorgehoben wurde, dass die neu ausgerichtete Regelung des Bataillonsvorstandes nicht nur organisatorische Vorteile bietet, sondern auch die Transparenz der Vorstandsarbeit stärkt.

Nach dem offiziellen Ende der gut besuchten Veranstaltung mit rund 70 Teilnehmern um 22:35 Uhr und dem gemeinsamen Singen des Kompanielieds ließen die Anwesenden den Abend in geselliger Runde bei angeregten Gesprächen ausklingen.

Oliver Wirth

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Von-Ketteler-Straße 30 Fon 0 52 54 . 935 936
33106 Paderborn-Elsen Fax 0 52 54 . 935 937
info@physiopraxis-elsen.de www.physiopraxis-elsen.de

Gut für Sie und die Umwelt

WellBlue Osmoseanlagen für sauberes Trinkwasser



Sauberes, reines Trinkwasser
optimales Aroma für Kaffee und Tee



Endlich gehören Kistenschleppen &
Pflandflaschen der Vergangenheit an



Keine Sorgen mehr um: PFAS,
Nitrate & Medikamente im Trinkwasser



Reduktion Plastikmüll: Täglich landen
500 Frachtcontainer im Mittelmeer



Weiches Wasser für Ihr Zuhause

Entkalkungsanlagen und Enthärtungsanlagen von WellBlue



Schluss mit Kalkflecken
in Bad & Küche / einfaches Putzen



Weichere Haut, glänzendes Haar,
ideal bei Neurodermitis



Längere Lebensdauer
von Elektrogeräten & Heizung



Nachhaltig, weniger Stromverbrauch,
Weichspüler & Shampoo



Bis zu 10 Jahre
Garantie



Deutschlandweiter
Service



Mehr als 15 Jahre
Erfahrung



Hochwertige
Qualitätsprodukte



Ostenländer Str. 26
33106 Paderborn



05251-5323200



info@wellblue.com



01515-4880215



www.wellblue.com

Elsen vereint – Tradition, die Generationen verbindet

Wenn Anfang Juli die Fahnen wehen, Uniformen geschneigelt sind und Musik durch Elsen klingt, dann ist es wieder so weit: Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. lädt vom 4. bis 6. Juli 2026 herzlich zum großen Schützenfest auf den Schützenplatz ein.

Bereits am 27. Juni 2026 beginnt mit dem traditionellen Vogelschießen die heiße Phase des Schützenjahres. Um 14:20 Uhr treten zunächst die Jungschützen an, bevor um 16:00 Uhr die Schützen um die Königswürde ringen. Mit Spannung erwarten wir die Proklamation um 20:00 Uhr – und natürlich die anschließende Party. Besonders emotional wird dieser Tag für den amtierenden Hofstaat um König Peter Finger, der beim Vogelschießen seinen letzten offiziellen Auftritt als König haben wird; ein würdiger Abschluss des Regentschaftsjahres. Gleichzeitig sind wir gespannt, wer im Schützenjahr 2026/27 die Königswürde erringen und unsere Bruderschaft repräsentieren wird.

Das Festwochenende beginnt am Samstag, 4. Juli, mit der Schützenmesse in der Kirche. Im Anschluss folgen das Totengedenken sowie der feierliche Große Zapfenstreich an der Kirche – ein besonders würdevoller und stimmungsvoller Moment unseres Festes. Am Abend dürfen sich alle Fußballfans freuen: Bei deutscher Beteiligung übertragen wir das WM-Achtelfinale live auf Großleinwand – beste Stimmung garantiert!

Der Sonntag steht ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Familie. Um 15:30 Uhr findet die große Parade vor der Kirche statt – ein beeindruckendes Bild gelebter Tradition. Anschließend lädt der Schützenplatz zum Verweilen ein. Neu in diesem Jahr: Am Sonntagnachmittag erwartet unsere kleinen Gäste ein buntes Kinderprogramm mit Schminken, Malen und Hüpfburgen – so wird das Schützenfest zum Erlebnis für die ganze Familie.

Am Montag starten wir mit dem gemeinsamen Schützenfrühstück in den letzten Festtag, bevor ab 13:00 Uhr der gemütliche Ausklang auf dem Schützenplatz beginnt. Oberst Mario Knaup freut sich gemeinsam mit dem gesamten Vorstand auf ein harmonisches, fröhliches und stimmungsvolles Fest, das einmal mehr zeigt, was unsere Bruderschaft ausmacht: Zusammenhalt, Tradition und echte Elsener Gastfreundschaft. Alle aktuellen Informationen rund um das Schützenfest finden Sie jederzeit auf unseren Instagram- und Facebook-Kanälen sowie unter www.schuetzenverein-elsen.de. Wir laden alle Elsenerinnen und Elsener sowie unsere Gäste von nah und fern herzlich ein, mit uns zu feiern. Elsen lebt – und das Schützenfest ist unser Höhepunkt!

Christian Overrödter

Über den Verein

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ist eine Vereinigung von Männern und Frauen, die sich zu den Grundsätzen und Zielen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. (Vereinsregister Köln VR4219) bekennen und Mitglied dieses Bundes sind. Getreu dem Wahlspruch des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften „für Glaube, Sitte und Heimat“ verpflichten sich die Mitglieder zum Bekenntnis des Glaubens, zum Schutz der Sitte und Kulturen sowie durch ihre Liebe zur Heimat.

Ansprechpartner: Christian Overrödter
Bataillonsoffizier Geschäftsführung /
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: pr@schuetzenverein-elsen.de
Telefon: 0160.6394545

SCHÜTZENFEST ELSEN

St Hubertus
Schützenbruderschaft
1921 Elsen eV



Vogelschießen – 27. Juni 2026

- 14:20 Uhr Vogelschießen Jungschützen
16:00 Uhr Vogelschießen Schützen
20:00 Uhr Proklamation mit anschließender Party

Schützenfest – 04. - 06. Juli 2026

Samstag
04. Juli

- 17:45 Uhr Totengedenken an der St. Dionysius-Kirche
18:00 Uhr Schützenmesse in der Kirche
19:00 Uhr Zapfenstreich an der Kirche
20:30 Uhr Empfang der Gastvereine und Ehrentanz
21:00 Uhr Tanzmusik im Bürgerhaus
& Party im Longdrinkzelt

Sonntag
05. Juli

- 15:30 Uhr Parade an der Kirche
im Anschluss Familientag auf dem Schützen-
platz mit Kaffee & Kuchen
Konzert des Bundes-Schützen-Musikkorps

Montag
06. Juli

- 9:00 Uhr Schützenfrühstück
ab 13:00 Uhr Ausklang und Unterhaltung auf dem Schützenplatz

Bei deutscher Beteiligung:

23:00 Uhr
Achtelfinale auf
Leinwand!



Sonntag Nachmittag

Kinderprogramm mit
Schminken, Malen
und Hüpfburgen!

schuetzenverein-elsen.de



Krombacher
★★★★★

Königsball der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen begeistert über 350 Gäste

Am Samstag, 28. Februar, feierte die Elsener einen glanzvollen Höhepunkt der Schützenseason: Zum traditionellen Königsball hatte das amtierende Königspaar Peter und Christiane ins festlich geschmückte Bürgerhaus Elsen eingeladen. Mehr als zehn befreundete Hofstaaten folgten der Einladung und sorgten gemeinsam mit den zahlreichen Gästen für eine beeindruckende Kulisse.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Oberst Mario Knaup entwickelte sich eine ausgelassene Feier. Für die passende Stimmung auf der Tanzfläche sorgte DJ Tobi, der mit abwechslungsreicher Tanzmusik bis in die frühen Morgenstunden einheizte.

Zu den Gästen zählten neben Vertretern der Politik und der hiesigen Vereine die Königspaare und Hofstaaten der befreundeten Schützenbruderschaften aus Gesseln,

Nesthausen, Marienloh, Neuenbeken, Benhausen, Strickherdicke, Nordborchen, Dahl, Schloß Neuhaus und des Schützenvereins Paderborn. Die Vielzahl an wunderschönen Kleidern der Königinnen und Hofdamen sorgte für einen festlichen und einmaligen Rahmen.

Der Königsball zählt traditionell zu den letzten offiziellen Verpflichtungen des amtierenden Hofstaats. Mit mehr als 350 Besucherinnen und Besuchern war das Bürgerhaus in diesem Jahr außergewöhnlich gut gefüllt – ein eindrucksvolles Zeichen für den großen Zusammenhalt und die Beliebtheit des Schützenwesens in Elsen. Für das Königspaar, den Hofstaat und alle Gäste wurde der Abend damit zu einem unvergesslichen Erlebnis und einem würdigen Abschluss der Regentschaft.

*Text: Christian Overrödter
Foto: Klaus Gröbning*



St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Generalversammlung mit Ehrungen, Vorstandswahlen und Ausblick auf das Schützenjahr 2026

Mit reger Beteiligung fand am Samstag, dem 7. März 2026, die Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. im Bürgerhaus Elsen statt. Insgesamt 221 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Brudermeister Mario Knaup eröffnete die Versammlung um 19:36 Uhr und begrüßte zahlreiche Ehrengäste.

Unter ihnen befanden sich der amtierende König Peter Finger mit seiner Frau Christine, seine Hofherren Patrick Thamm und Thomas Hampel sowie Jungschützenkönigin Hedi Siegfried. Ebenso willkommen geheißen wurden Präses Dr. Thomas Witt, der stellvertretende Bezirksbundesmeister Gerd Müller sowie Vertreter benachbarter Elsener Schützenvereine. Zu Beginn der Versammlung gedachte die Bruderschaft der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Rückblick auf ein erfolgreiches Schützenjahr

Im Geschäftsbericht ließ Geschäftsführerin Bianca Siegfried das vergangene Schützenjahr noch einmal Revue passieren und erinnerte an zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten innerhalb der Bruderschaft. Auch der Kassenbericht, den Rendant Bernd Schröder vorstellte, fiel positiv aus. Das Geschäftsjahr 2025 schloss mit einem guten Gewinn ab und entwickelte sich damit besser als im Vorjahr. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Daraufhin entlastete die Versammlung sowohl den Rendanten als auch den geschäftsführenden Vorstand einstimmig.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen zahlreicher

Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Bruderschaft.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

1. Kompanie: Mathias Bobbert, André Büscher, Pascal Gockel, Peter Hoppe, Andreas Köster, Dominik Stollmeier; 2. Kompanie: Lukas Bretz, Ingo Büker, Ludger Konersmann, Thomas Michelis; 3. Kompanie: Hans Hermann Disselnmeyer, Steffen Frie, Nadine Mertensmeyer, Roland Ressel, Franz-Josef Vorsmann, Markus Wahden.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

1. Kompanie: Carsten Bohnes, Björn Kuhoff, Thomas Lindhauer, Jürgen Pflug, Ralf Schröder; 2. Kompanie: Franz Josef Eckel, André Ikenmeyer, Klaus Kaspar, Jürgen Meermeier, Wolfgang Pohl, Meinolf Sinne, Ralf Stoiber, Wolfgang Stoiber, Patrick Thamm; 3. Kompanie: Markus Hack, Ewald Hanselle, Hildegard Junker, Michael Kürpick, Hermann-Josef Vogt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

1. Kompanie: Manfred Budde, Reiner Kalle. 2. Kompanie: Michael Sokol; 3. Kompanie: Heinz Hengelbrock, Hans-Georg Kniesburges, Wilhelm Koch, Matthias Lütkefedder, Dr. Joachim Michels, Hermann Sentker, Ralf Tottz, Franz-Josef Wüschem.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

1. Kompanie: Johannes Flören, Fritz Voß; 2. Kompanie: Willi Röttgerkamp.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Josef Schäfergockel aus der 1. Kompanie geehrt.

Eine besondere Auszeichnung für 75-jährige Mitgliedschaft erhielt Franz Schnitzmeyer aus der 1. Kompanie.

Auch der Spielmannszug Hubertusjäger Elsen ehrte verdiente Mitglieder.

Für 5 Jahre Mitgliedschaft wurden Greta Eusterholz, Luis Theiner, Philipp Knaup und Simon Lindhauer ausgezeichnet.

15 Jahre Mitgliedschaft erreichten Anna Schäfers und Marilen Bohnenkamp, 20 Jahre Steffen Schnitzmeyer und 25 Jahre Pascal Gockel.

Darüber hinaus stimmte die Versammlung über eine besondere Ehrung ab: Auf Vorschlag des Bataillonsvorstandes wurde Michael Sokol einstimmig zum Ehrenbataillonsschießmeister ernannt.

Vorstandswahlen mit klaren Ergebnissen

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die turnusmäßigen Ergänzungswahlen zum Bataillonsvorstand.

Tobias Klöckner wurde als Oberstleutnant und 2. Brudermeister einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls einstimmig wählte die Versammlung Christian Overrödter aus der 1. Kompanie zum Bataillonsoffizier für Öffentlichkeitsarbeit. Diese Position war seit dem vergangenen Jahr vakant.

Auch die vier Bataillonsfeldwebel wurden von der Versammlung bestätigt: Detlef Hantke, André Ikenmeyer, Christoph Ruckmann und Michael Meermeyer erhielten jeweils deutliche Mehrheiten. Alle Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ausblick auf das Schützenjahr 2026

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierten Mitglieder des Vorstands über kommende Veranstaltungen. Besonders hervorgehoben wurden das Orts- und Bataillonspokalschießen sowie weitere Termine im Schützenkalender. Zudem berichtete Klaus Schäfers über den vereinseigenen Sozialfonds, aus dem im vergangenen Jahr 500 Euro ausgeschüttet wurden.

Zum Abschluss gab Brudermeister Mario Knap einen Ausblick auf das Schützenfest 2026. Insbesondere das Angebot für Familien am Sonntag soll erweitert werden. Die Planungen hierfür laufen bereits.

Zum Ende der Versammlung bedankte sich Knap bei seinem Vorstandsteam sowie beim amtierenden Hofstaat für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Um 22:40 Uhr schloss er die Generalversammlung traditionell mit einem dreifachen „Horrido“ auf die Bruderschaft.

Christian Overrödter

Gemeinsam für ein sauberes Elsen

Auf Initiative des ASP Paderborn beteiligte sich auch in diesem Jahr die Schützenbruderschaft St. Hubertus Elsen e.V. an der Frühjahrsputzaktion und rief die Mitglieder dazu auf, gemeinsam Müll in Elsen zu sammeln.

Am Samstag, dem 14. März, folgten rund 40 engagierte Helferinnen und Helfer diesem Aufruf und trafen sich am Bürgerhaus. Dort wurden sie mit Müllsäcken und Greifzangen vom ASP ausgestattet, bevor sie sich in kleinen Gruppen auf den Weg durch den Ort machten. Ob entlang von Straßenrändern, auf Feldwegen oder in öffentlichen Grünflächen – überall wurde achtlos entsorgter Müll eingesammelt.

Im Laufe des Vormittags kamen zahlreiche gefüllte Müllsäcke zusammen. Neben Verpackungsabfällen und sonstigem Unrat

wurde sogar ein kaputtes Handy entdeckt. Ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig solche gemeinschaftlichen Aktionen für die Umwelt sind.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle wieder am Bürgerhaus, wo der gesammelte Müll zentral zusammengetragen und zur anschließenden Entsorgung durch den ASP bereitgestellt wurde.

Zum Abschluss der erfolgreichen Aktion lud die Schützenbruderschaft die Teilnehmenden zu einem kleinen Grillen ein – eine schöne Gelegenheit, den Einsatz in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Mit dieser Aktion setzt St. Hubertus Elsen e.V. ein starkes Zeichen für Gemeinschaftssinn und Umweltbewusstsein. Ihr Ziel ist klar: ein sauberes und lebenswertes Elsen für alle.

Christian Overrödter

Günter Dreier AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Klimageservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- KS Autoglas Windschutzscheibentausch
- Fahrassistenzkamera kalibrierung



Danke an unsere Kunden,
ihr habt uns erneut gewählt!



Ihr freundlicher
Service vor
Ort!



Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Schützenbruder Gerd Müller zum Ritter geschlagen

Eine besondere Ehre wurde kürzlich unserem Schützenbruder Gerd Müller zuteil: Er wurde in die Ritterschaft vom Heiligen Sebastianus in Europa aufgenommen. Die feierliche Investitur fand am Freitag, dem 10. April, im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes statt. Mit diesem bedeutenden Schritt gehört Gerd Müller nun der Europäischen Gemeinschaft historischer Schützen (EGS) an.

Die Ritterschaft vom Heiligen Sebastianus in Europa wurde im Jahr 1985 anlässlich des Europaschützentreffens in Eindhoven gegründet. Initiator war kein Geringerer als Otto von Habsburg. Seit ihrer Gründung verfolgt die Ritterschaft ein klares Ziel: Sie setzt sich für die friedliche Entwicklung eines vereinten, christlich geprägten Europas ein und steht dabei für Werte wie Demokratie, Freiheit und Toleranz. Gleichzeitig positioniert sie sich entschieden gegen Intoleranz und totalitäre Strukturen.

Die Europäische Gemeinschaft historischer Schützen, als Stifterin der Ritterschaft, versteht sich als verbindendes Element zwischen den Völkern Europas. Sie fördert die Freundschaft über Ländergrenzen hinweg und ist dabei konfessionsneutral ausgerichtet. Dennoch besteht eine enge historische Verbindung zum Haus Habsburg, das gemäß der Verfassung der Ritterschaft auch den Großmeister stellt.

Mit der Aufnahme in die Ritterschaft ist jedoch mehr verbunden als eine bloße Ehrung. Sie ist ausdrücklich keine Auszeichnung für vergangene Verdienste, sondern vielmehr eine Verpflichtung für die Zukunft. Von den Rittern wird erwartet, dass sie die gemeinsamen Werte aktiv leben, Haltung zeigen und Verantwortung übernehmen – für



Die neuen Ritter von links: Robert Siemensmeyer, Christoph Rüter, Gerhard Müller, Josef Jakobsmeier, Thorsten Bogedain

die Gemeinschaft, die Tradition, Europa und kommende Generationen.

Der Schützenverein St. Hubertus Elsen gratuliert seinem Schützenbruder Gerd Müller herzlich zu dieser besonderen Würdigung. Ebenso gelten die Glückwünsche allen weiteren Schützenbrüdern aus der Diözese Paderborn, die im Rahmen der Investitur in die Ritterschaft aufgenommen wurden.

Christian Overödder



Ritterschlag durch Prior Albert-Henri Prince de Merode

Rückblick auf eine erfolgreiche Karnevalssession

Nach einem gelungenen Auftakt der Session feierte die TuRa Elsen mit zwei weiteren Veranstaltungen die karnevalistischen Höhepunkte. Den Anfang machte am 12. Februar die traditionelle Weiberfastnachtsparty, bei der zahlreiche Gäste ausgelassen feierten. DJ Daniel Ebeler sorgte mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Karnevals- und Partyhits für beste Stimmung auf der Tanzfläche. Ein besonderer Publikumsmagnet waren die Auftritte von insgesamt acht Männerballetts aus Elsen und der Umgebung, die mit kreativen Choreografien und viel Humor überzeugten. Auch die TuRa-Garden präsentierten ihr Können und wurden mit viel Applaus belohnt. Die Gäste im ausverkauften Bürgerhaus feierten bis spät in die Nacht.

Der festliche Höhepunkt folgte am 14. Februar mit der TuRa PartyGala. Vor einem begeisterten Publikum zeigten noch einmal

alle Elsener Garde- und Showgruppen ihr tänzerisches Können und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Auch die beiden Männerballetts trugen mit ihren Auftritten zur ausgelassenen Stimmung bei. Ergänzt wurde das Programm durch die bekannte Gruppe Shiva aus Delbrück sowie die Showtanzgruppe aus Salzkotten.

Für den musikalischen Rahmen sorgte erneut die Band Viva, die bereits im vergangenen Jahr ihr Debüt in Elsen gefeiert hatte und auch diesmal das Publikum mitriss.

Ein besonders emotionaler Moment der Gala war die Verabschiedung der Prinzengarde. Nach 14 Jahren verabschiedete sich die Gruppe von der Bühne. Gegründet wurde sie 2012 als Funkgarde von Nadja Mattiza und Kerstin Schnelle und prägte über viele Jahre mit großem Engagement das karnevalistische Geschehen in Elsen.



Seit 2019 trat die Gruppe unter dem Namen Prinzengarde auf und begeisterte bei zahlreichen Auftritten das Publikum. Gleichzeitig zeigt sich, dass der Nachwuchs bereits in den Startlöchern steht:

Mit den neu gegründeten „Fünkchen“, einem Solomari-chen aus den Reihen der Minifunken sowie engagierten Trainerinnen, die selbst in den Garden aktiv waren, zeigt sich die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des TuRa Karnevals.

Mit dem traditionellen Prinzenschmaus am 13. März fand die diesjährige Session ihren Abschluss. Wie bereits in den Vorjahren wurde die Veranstaltung erneut mit der Abteilungsversammlung der Karnevalsabteilung verbunden. In geselliger Runde wurde noch einmal auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Karnevalssession zurückgebl-ickt. Neben dem gemeinsamen Essen bot die Versammlung Gelegenheit, den zahlreichen Aktiven, Trainerinnen und Helferinnen und Helfern für ihr Engagement zu danken. Im Rahmen der Versammlung fanden auch wieder Vor-standswahlen statt: Thyra Koch wurde als Nachfolgerin von Sabrina Sieweke als Ressortleiterin Kinderkarneval gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Positionen bestätigt.

Auch außerhalb der Karnevalssession bleibt die Karnevalsabteilung aktiv. Beim Elsener Dorffest am 14. Juni werden die Jugend-Garden erneut auf der Bühne stehen und für Unterhaltung sorgen. Zudem dürfen sich die Besucherinnen und Besucher wieder auf das traditionelle Bierfassrollen freuen.



Atessa Weihrauch





md+
modul küche

MASSIVHOLZ MODULKÜCHE



md+ koch modul



md+ spül modul



md+ hochschrank modul



md+ werkbank modul



Arbeitshöhe 78,5 / 91 / 103,5 cm



MeinMassivholz

Individuelle Möbel nach Maß.



Jetzt online per
3D-Konfigurator gestalten



meinmassivholz.com/modulkueche/

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Vorsitzender: Bernd Peitz
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89
bernd.peitz@hvv-elsen.de
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 0179 5434314
Ostallee 39 • textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis: Treffen: dienstags nach dem 15.,
in der Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr

Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
ko.wellen@hvv-elsen.de
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr
(Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00
Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:

Hansjörg Kröger 0179 2288164
Birgit Mersch 6 99 99

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28 • h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.

Theo Joachim (1. Vorsitzender), Wewerstr. 20a 6 57 08

Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.

Elke Schäfers; Konrad-Ernst-Str. 36 0177 1458688
Kati Born
leitungsteam@musikkorps-elsen.de
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

Deutscher Amateur Radio Club (DARC)

Ortsverband N61 Paderborn-Elsen
Dr. Bernd Reimer (DL3ZAT) 6 56 51
dl3zat@darc.de • www.n61.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Stamm St. Dionysius Elsen

Nils Hoffmann 0157 75412384
Von-Eichendorff-Str. 73, Elsen
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus

Guido Thiele (Vorsitzender) 8 04 53 82
Sertürnerstr. 22 c, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
guido.th@gmx.de

Heimatverein Nesthausen

Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69 0173/5675293
Dieter Gees (2. Vorsitzender) 0179/2161098
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de • www.imkerverein-almelippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Markus Wahden (Vorsitzender) 6 85 78
Sander Straße 105 0171/1456664
vorstand@wergemeinschaft-elsen.de
http://wergemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Markus Nölker (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 14 2 22 54
Am Glockenbusch 17
markus.noelker@kinderchor-elsen.de
www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen

Karin Bayer-Böckly (1. Vorsitzende) 9 38 69 59
kbayerboeckly@gmail.com
Barbara Claes (stellv. Vorsitzende) 6 50 39
barbara.claes@t-online.de

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Marita Brall (Sprecherin)
kfd-elsen@web.de

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen

Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Kersten Schumacher (Löschzugführer)
lzf@lz-elsen.de
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Timon Brockmeier (Jugendfeuerwehrwart)
timon.brockmeier@outlook.de

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57

Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
 Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de
 www.maennerchor-elsen.de
 Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
 Brau- und Bürgerhaus Elsen

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28

Am Mühlenteich 10a
 info@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
 Runa Gerkens (1. Vorsitzende) 0176/ 47313160
 GerkensR@ssv-elsen.de
 Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
 HanselleD@ssv-elsen.de
 Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
 Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Michael Hachmeyer (1. Vorsitzender) 0170/2033037
 Rene Lütkefedder (2. Vorsitzender) 0171/3444758
 Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 0172/5263370
 Jens Hanselle (Geschäftsf. Vertragswesen) 0151/22952324
 Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0151/14756255
 Ferdi Lengeling (Seniorenabteilung) 0160/8128552
 Johannes Kräußel (Jungschützensprecher) 0176/43428539
 Thomas Fernhomberg (Schießsportabteilung) 0172/9791442
 Niklas Güllenstern (Schützenplatz) 0151/58961021
 Internet: www.gesseln.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof

Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
 Römerstr. 15
 www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
 Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
 Zur Kettenschmiede 6; a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
 David König (Oberstleutnant)
 d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
 Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
 d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
 Klaus Gröbning (Schriftführer und Medienbeauftragter)
 medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
 Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
 jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328

Schießsportabteilung
 Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
 Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle
 der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
 Vereinshaus: Kleemeiersbusch (Schützenplatz Heimatliebe)
 Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
 Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
 Scharmeder Str. 138
 Festzeltverleih bis 100 Personen:
 Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
 Scharmeder Stadtweg 30

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Christopher Eusterholz (1. Vorsitzender) 0151/15570200
 Am Biekenkamp 5
 Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
 www.spielmannszug-elsen.de
 christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Bataillon Vorstand: Mario Knap (Oberst)
 Nesthauser Str. 64a 0160 94707861
 www.schuetzenverein-elsen.de
 1. Kompanie: Dirk Hansjürgen (Hauptmann)
 Paderborner Straße 72 6 74 86
 www.erste-kompanie-elsen.de
 2. Kompanie: Matthias Meermeyer (Hauptmann)
 Nesthauser Str. 43 0170 8137730
 www.zweite-kompanie-elsen.de
 3. Kompanie: Markus Meermeier (Hauptmann)
 Hölternstr. 3 0171 2080280
 www.dritte-kompanie-elsen.de
 1. Bataillonsjungschützenmeister
 Andre Linde 0151 10070693
 Nesthauser Straße 40
 www.jungschuetzen.schuetzenverein-elsen.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33

Am Mühlenteich 12
 www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
 Ressortleitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
 Christelle Lindhauer 0177 4177886
 Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr
 und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen

Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45
 Hollandweg 18 01575 4342688

Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.

Vorsitzende Sigrid Beer
 Am Schlengerbusch 27
 vorstand@fv-ge-elsen.de
 Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie
 Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62
 Bereich Bibliothek 97 87 35 77

Benslips BIO-Kaffee:

100 %
KOMPROMISSLOS



Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten



DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG



Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Polizei/Notruf | 110 |
| Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransporte | (0 52 51) 1 92 22 |
| Priesternotruf | (0 52 51) 2 26 83 |
| Telefonseelsorge | 0800 1110111 u. 1110222 |
| Ärztlicher Notfalldienst | (0 52 51) 1 92 92 |
| Zahnärztlicher Notfalldienst | (0 52 57) 66 05 |

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen

Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)
 Mo, Do 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
 Die persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger
 Terminvereinbarung (www.paderborn.de) möglich.
 E-Mail: einwohneramt@paderborn.de
 Telefonische Terminreservierung (0 52 51) 88-11188

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
 vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 54) 9 38 77 10
 Silvia Schallenkamp 0174 6730756
 von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AVE (0 52 51) 18 12-0
 Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
 Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
 Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
 Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
 Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10

Pfarrer Dr. Thomas Witt (0 52 51) 1 25-15 99
 Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120

E-Mail: st.dionysius@pr-ewb.de
 Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di 13.30 - 14.30 Uhr,
 Mi 15.30 - 18.30 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche:
 montags / Pfarrbrief: <http://www.StDionysius-Elsen.de>
 Vikar Thorsten Hasse, von-Ketteler-Straße 34 53 76

Gemeinderreferentin Monika Konegen (0 52 51) 688 16 11
monika.konegen@pr-ewb.de
 Gemeinderreferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See
 Monika Hermesmeier 6 93 74

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14.45 Uhr Andacht oder hl. Messe;
 tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet;
 Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
 dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
 Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
 Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
 Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 00

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
 Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
 Familienzentrum Elsen
 - Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
 - Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
 KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
 KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
 KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64
 Kita Bohlenweg, Bohlenweg 33 (0 52 51) 88 15-311

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefschhaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
 E-Mail: jahlemeyer@paderborn.de
 Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater
 der Deutschen Versicherung Bund
 Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
 Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77

Di und Fr 14.00 - 17.00 Uhr, Mi 11.00 - 17.00 Uhr, Do
 15.00 - 18.00 Uhr. In den Schulferien nur Do und Fr wie
 angegeben geöffnet.

Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen

63 39
 Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr; Mi 13.00 - 21.00 Uhr;
 Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr; Sa 6.00 - 18.00 Uhr;
 So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 251:

10. August 2026

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Ein Blick zurück: Wir haben im Archiv gekramt



*Prozessionen auf der Von-Ketteler-Straße und der Urbanstraße, Ecke Josefstraße (heutiges Haus Salomon).
Bilder: Heimat- und Verkehrsverein Elsen*

Rein ins
Abenteuer!



Zum **Dorffest** am
14. Juni 2026 haben wir für
euch von 13:00 -18:00 Uhr
geöffnet und bieten einen
speziellen Aktionsrabatt
von **10%** an!

PRIMADONNA



eva-m-waesche.de

Fachberatung mit Herz

Eva M. Wäscheträume
Inh. Manuela Wachholz
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77

Wir gratulieren
ganz herzlich

zur

250. Ausgabe

der Elsener Nachrichten.

Seit vielen Jahren erzählen die Elsener Nachrichten die Geschichten der Heimat: nah an den Menschen, engagiert im Alltag und fest verwurzelt in Elsen. Sie greifen auf, was unsere Region bewegt, geben ihr eine Stimme und begleiten das Leben vor Ort - Ausgabe für Ausgabe.

Als regionale Volksbank fühlen wir uns diesem Anspruch besonders verbunden.

**Wir danken dem Redaktionsteam
für diesen besonderen Einsatz und wünschen
weiterhin viel Erfolg, kreative Ideen und zahlreiche
weitere Ausgaben im Dienst unserer Gemeinschaft.**



Volksbank

Elsen, Wewer, Borch en eG

... man kennt uns!